



XPENG

Benutzerhandbuch XPENG G6



Der XPENG G6 ist ein intelligentes Coupé-SUV mit Merkmalen, die sich von gewöhnlichen Fahrzeugen unterscheiden. Vor Antritt Ihrer Fahrt mit dem G6 wird empfohlen, dieses Handbuch zu lesen, um grundlegende Fahrzeuginformationen, Basisfunktionen sowie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen zu verstehen. Wenn Sie Fragen zur Nutzung des Fahrzeugs haben, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center.

Dieses Handbuch wird im Juli 2024 veröffentlicht. Mit gekennzeichnete Titel,* "die beschriebene Ausrüstung, Funktionen und Bilder gelten nur für eine bestimmte Konfiguration. Der G6 ist zur Aktualisierung über Over-the-Air (OTA) fähig, und die Funktionen sowie Konfigurationen können nach einem Fern-Upgrade von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Daher möchte XPENG Sie über folgende Hinweise informieren:

Bitte machen Sie sich mit den neuesten und umfassendsten Fahrzeugfunktionen, Fahrzeugnutzungstechniken, Vorsichtsmaßnahmen usw. vertraut. Beachten Sie nach einem Upgrade vor der Nutzung des Fahrzeugs besonders die Warnhinweise in dieser Anleitung und verwenden Sie das Fahrzeug ordnungsgemäß und sicher.

XPENG behält sich stets das Recht vor, die Inhalte und technischen Spezifikationen dieses Handbuchs zu ändern, zu ergänzen oder zu beenden.

Bitte bewahren Sie das Handbuch sicher auf, um es später zu Rate zu ziehen.





Kapitel 1: Fahrzeugspezifikation

Erscheinungsbild.....	9
Vordersitzreihe.....	12
Hintersitzreihe.....	15
Kofferraum.....	17
Vorderes Fach.....	19
Hochspannungskomponenten.....	21
XPILOT-Hardware.....	23

Kapitel 2: XOS

CID-Schnittstelle.....	27
Kombiinstrument-Modul (ICM).....	34
Intelligente Sprachsteuerung.....	41
Benutzerkonto.....	45
Systemaktualisierung.....	46

Navigation.....	49
Musikanwendungen.....	51

Kapitel 3: Globales intelligentes Fahren

Umgebungsrealität (SR)-Anzeige.....	52
3D-Fahrzeugsteuerung.....	53
3D-Laden/Entladen.....	54
Fahrwarnung bei Risiko.....	58
Erinnerung: Vorderes Fahrzeug fährt los.....	59
Grünes Licht Erinnerung*.....	60

Kapitel 4: Intelligentes Bild

Rundum-Ansicht-Monitor (AVM).....	62
AVM-Aktivierung bei schmaler Spur.....	66

Aktivierung der Seiten- und Heckbildansicht beim Abbiegen.....	67
---	----

Kapitel 5: Assistiertes Fahren

Adaptiver Tempomat (ACC).....	68
Spurmittenführung (LCC).....	77
Automatischer Spurwechsel (ALC).....	84
Geschwindigkeitsassistentensystem (SAS).....	90

Kapitel 6: Parkassistentz

Warnung des Vorwärts-/Rückwärts-Radars..	93
Automatische Parkhilfe (APA).....	94
Automatisches Ausparken (AEP).....	100
Lineare Anrufung.....	101
Rückwärtsfahren Verfolgen.....	105

Kapitel 7: Aktive Sicherheit

FCW&AEB.....	109
BSD&LCA.....	114
Türöffnungswarnung (DOW).....	116
Kollisionswarnung hinten (RCW).....	119
Querverkehrswarnung hinten (RCTA).....	121
Rückwärtskollisionsverhütung (RCP).....	123
Spurhalteassistentensysteme (LSS).....	125
Verkehrszeichenerkennung (TSR).....	129
Intelligentes Fernlicht (IHB).....	132
Fahrerzustandsüberwachung (DSM).....	134

Kapitel 8: Sicheres Fahren

Sicherer Gebrauch des assistierten Fahrsystems.....	137
--	-----



Sicherheitshinweise.....	139
Sicherheitsgurt.....	141
Airbags.....	148
Fahren mit Kindern.....	154
Sekundärkollisionsschutz (SCM).....	168
Alkohol-Verriegelung.....	168
Bremsassistent.....	169

Kapitel 9: Ein- und Ausstieg

I-Key.....	175
Handy-App Bluetooth-Schlüssel.....	178
PEPS.....	180
Bündiger Türgriff.....	183
Öffnen und Schließen von elektrischen Türen	184

Trunköffnung und Schließung.....	186
Willkommen-Modus.....	188

Kapitel 10: Komfort-Fahren

Klimaanlagen-Bedienung.....	190
Klimaanlagen-Smart-Modus.....	196
Luftreinigung.....	197
Sitz.....	198
Sitzheizung.....	205
Sitzbelüftung.....	205
Lenkradheizung.....	206
Einstellung der Fenster.....	207
Lenkradtasten.....	210
Becherhalter.....	214
Stromausgang und Datenschnittstelle.....	215



Handy Kabellose Ladesäule (CWC).....	219
Leseleuchte.....	222
Ambientebeleuchtung.....	224
Sonnenschutzblende und Schminkspiegel..	225
Panoramadach.....	227
Kofferraumabdeckung.....	227
Audio auf Fahrerseite.....	229
Externe Entladung V2L.....	229
Fahrzeugbeladung.....	232
Abschleppmodus*.....	234

Kapitel 11: Fahrbedienun g

Ein-/Ausschalten.....	244
Automatische Abblendfunktion des Innenspiegels.....	245

Einstellung des Außenspiegels.....	245
Einstellung des Lenkrads.....	249
Einstellung der Außenbeleuchtung.....	251
Scheibenwischer Bedienung.....	254
Schaltvorgang.....	255
Fahrmodus.....	257
Einstellung des Bremspedal-Feedbacks.....	258
Elektronische Parkbremse (EPB).....	259
AutoHold.....	260
4WD-System*.....	261
Akustisches Fahrzeugwarnsystem (AVAS)....	262
Energie-Rückgewinnung.....	262
Bremsvorgang.....	264

Kapitel 12: Ladehinweise



Öffnen und Schließen der	
Ladeanschlussabdeckung.....	266
Ladevorgang.....	268
Zeitplan für Langsamladung.....	271
Ladelimit der SOC.....	272
Batterie-Vorwärmung bei niedriger	
Temperatur.....	273
Einstellungen für Langsamladung Strom....	275
Temperaturkontrolle vor Schnellladen.....	276

Kapitel 13: Tägliche Wartung

XPILOT-Hardware.....	277
Öffnen/Schließen der Motorhaube.....	278
Kühlmittel.....	280
Bremsflüssigkeit.....	281

Scheibenwaschflüssigkeit.....	285
Wischerblatt.....	287
Traktionsbatterie.....	289
Ladestation.....	293
Reifen.....	293
Bremsbelag.....	299
Außenreinigung.....	299
Innenraumreinigung.....	304

Kapitel 14: Notfallrettung

Notfallgeräte.....	308
Notfall-Reifenreparatur.....	309
E-Call.....	318
Rettungsschutzausrüstung.....	319
Kollisionsschutz.....	320
Starthilfe.....	320



Notentriegelung des Ladeanschlusses.....	322
Notöffnung und -schließung der elektrischen Tür.....	322
Notfall Öffnen/Schließen des Kofferraums..	325
Fahrzeug-Notstart.....	326
Not-Aus.....	327
Initialisierung der Fenster.....	328
Initialisierung der Sitze.....	329

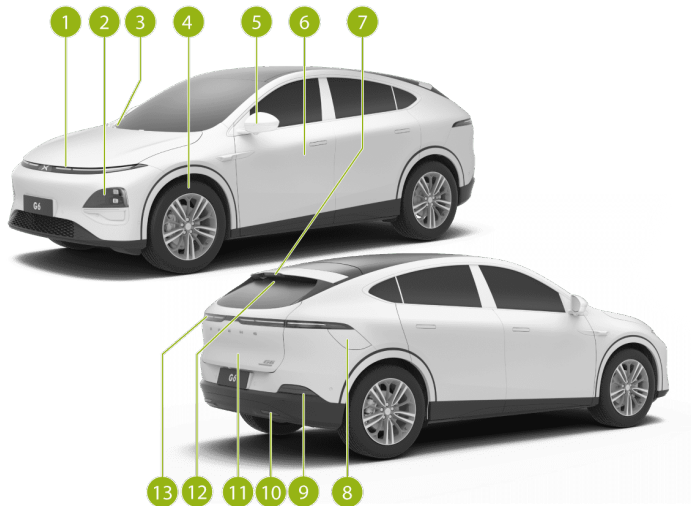
Kapitel 15: Fahrzeug- Identifikation

Fahrzeugtyp und Parameter.....	330
Flüssigkeit und Kapazität.....	342
Etikett und Namensschild.....	343
Benutzerinformationen.....	345



Erscheinungsbild

Einführung



1. Frontscheinwerfer

- Tagfahrlicht [Siehe 251 Seite](#)

2. Frontkombinationsleuchte

- Lichtbedienung [Siehe 251 Seite](#)
- Follow-me-home-Funktion [Siehe 251 Seite](#)
- Scheinwerfer-Nivellierung [Siehe 251 Seite](#)

3. Frontscheibenwischer

- Scheibenwischerbedienung [Siehe 254 Seite](#)
- Austausch der Scheibenwischer [Siehe 287 Seite](#)

4. Rad

- Reifenwartung [Siehe 293 Seite](#)
- Reifenspezifikationen [Siehe 336 Seite](#)

5. Außenspiegel

- Einstellung des Außenspiegels [Siehe 245 Seite](#)
- Außenspiegelheizung [Siehe 190 Seite](#)

6. Türen

- Elektrisches Türöffnen und -schließen [Siehe 184 Seite](#)
- PEPS [Siehe 180 Seite](#)
- Notöffnung und -schließung der elektrischen Tür [Siehe 322 Seite](#)
- Bündiger Türgriff [Siehe 183 Seite](#)

7. Hochgesetztes Bremslicht

8. Ladeanschlussabdeckung

- Öffnen und Schließen der Ladeanschlussabdeckung [Siehe 266 Seite](#)
- Ladevorgang [Siehe 268 Seite](#)
- Notentriegelung des Ladeanschlusses [Siehe 322 Seite](#)
- Externe Entladung [Siehe 229 Seite](#)

9. Bremslicht

10. Nebelschlussleuchte/Rückfahrlicht

11. Kofferraum

- Öffnen und Schließen vom Kofferraum [Siehe 186 Seite](#)



- Notentriegelung des Kofferraums [Siehe 325 Seite](#)

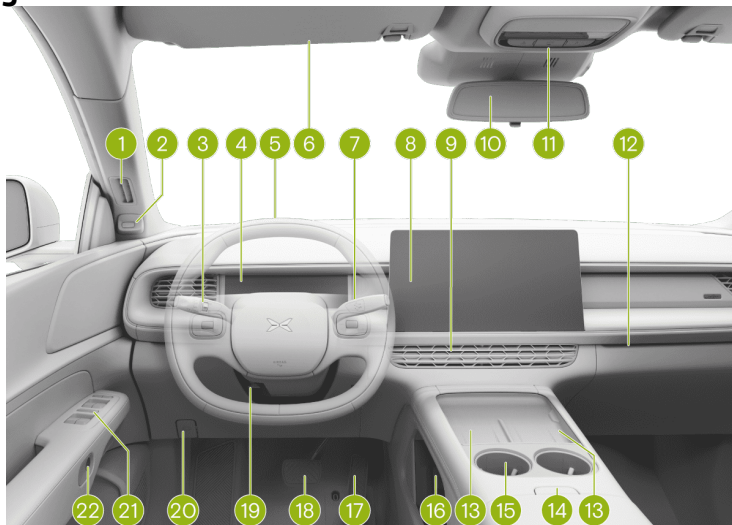
12. Heckscheibenwischer

- Scheibenwischerbedienung [Siehe 254 Seite](#)
- Austausch der Scheibenwischer [Siehe 287 Seite](#)

13. Rücklicht

Vordersitzreihe

Einführung





1. Seitenenteisungsluftdüse [Siehe 190 Seite](#)
2. Fahrzeuginnenkamera
 - Fahrerüberwachungssystem (DMS)
3. Licht- & Wischerhebel
 - Lichtbedienung [Siehe 251 Seite](#)
 - Scheibenwischer Bedienung [Siehe 254 Seite](#)
4. Kombiinstrument-Modul (ICM)
 - Armaturenbrett [Siehe 34 Seite-Schnittstelle](#)
 - Armaturenbrett-Anzeigen
5. Lenkrad
 - Lenkradtasten [Siehe 210 Seite](#)
 - Hupe [Siehe 210 Seite](#)
 - Fahrer-Frontairbag [Siehe 148 Seite](#)
6. Sonnenschutzblende und Schminkspiegel [Siehe 225 Seite](#)
7. Schalthebel
 - Schaltvorgang [Siehe 255 Seite](#)
- Adaptiver Tempomat (ACC) [Siehe 68 Seite](#)
- Spurmittenführung (LCC) [Siehe 77 Seite](#)
8. CID
 - CID-Schnittstelle [Siehe 27 Seite](#)
9. Klimaanlage-Luftdüse
 - Elektrische Einstellung [Siehe 190 Seite](#)
10. Innenrückspiegel
 - Automatische blendfreie Funktion [Siehe 245 Seite](#)
 - Basis-Schnittstellen des Innenrückspiegels [Siehe 215 Seite](#)
11. Vordere Deckenleuchte
 - Leseleuchte [Siehe 222 Seite](#)
 - Warnblinkeranlage [Siehe 308 Seite](#)
 - E-Call [Siehe 318 Seite](#)
 - Not-Aus
12. Umgebungslicht [Siehe 224 Seite](#)

- 13. Handy kabelloses Ladegerät (CWC) [Siehe 219 Seite](#)
- 14. Öffnen/Schließen des vorderen zentralen Armlehnenkastens
- 15. Becherhalter [Siehe 214 Seite](#)
- 16. Stromanschluss [Siehe 215 Seite](#)
- 17. Gaspedal
 - X-Pedal [Siehe 262 Seite](#)
- 18. Bremspedal
 - Einstellung des Pedalrückmeldens [Siehe 258 Seite](#)
- 19. Lenkrad-Entriegelungshebel
 - Einstellung der Lenkradposition [Siehe 249 Seite](#)
 - Einstellung der Servounterstützung (PAS) [Siehe 210 Seite](#)
- 20. Frontklappen-Öffnungsgriff [Siehe 278 Seite](#)
- 21. Türschaltergruppe
 - Fensterheber [Siehe 207 Seite](#)
 - Türverriegelungsschalter [Siehe 184 Seite](#)
- 22. Elektrischer Entriegelungsschalter der Tür [Siehe 184 Seite](#)



Hintersitzreihe

Einführung





1. Deckengriff
2. Hintere Leseleuchte [Siehe 222 Seite](#)
3. Klimaanlage-Luftdüse
 - Manuelle Einstellung
4. Type-C-Anschluss [Siehe 215 Seite](#)
5. Fahrersitz
 - Sitzverstellung [Siehe 198 Seite](#)
 - Sitzheizung [Siehe 205 Seite](#)
 - Sitzbelüftung [Siehe 205 Seite](#)
6. Fensterheberschalter [Siehe 207 Seite](#)
7. Elektrischer Entriegelungsschalter der Tür [Siehe 184 Seite](#)
8. Tür-Notentriegelungsgriff [Siehe 322 Seite](#)
9. Rücksitz
 - Sitzlehnenverstellung [Siehe 198 Seite](#)
 - Mittelarmlehne [Siehe 214 Seite](#)
 - Sitzlehnenneigung [Siehe 198 Seite](#)
 - Sitzheizung [Siehe 205 Seite](#)



Kofferraum

Einführung



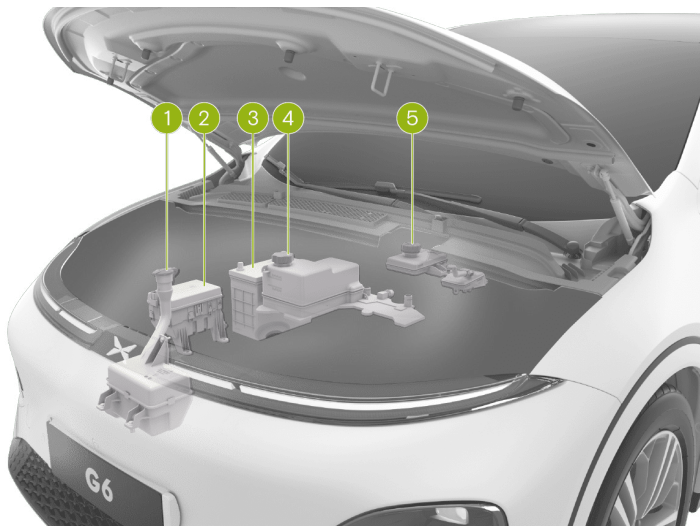


1. Kofferraum-Externschalter
 - Öffnen und Schließen vom Kofferraum [Siehe 186 Seite](#)
2. Kofferraum-Innenschalter
 - Öffnen und Schließen vom Kofferraum [Siehe 186 Seite](#)
3. Kofferraumlicht
4. Kofferraumabdeckung
 - Notentriegelung des Ladeanschlusses [Siehe 322 Seite](#)
5. 12V-Stromanschluss [Siehe 215 Seite](#)
6. Kofferraumabdeckung
 - Notfallgerät im Kofferraum [Siehe 308 Seite](#)
7. Kofferraumabdeckung [Siehe 227 Seite](#)



Vorderes Fach

Einführung



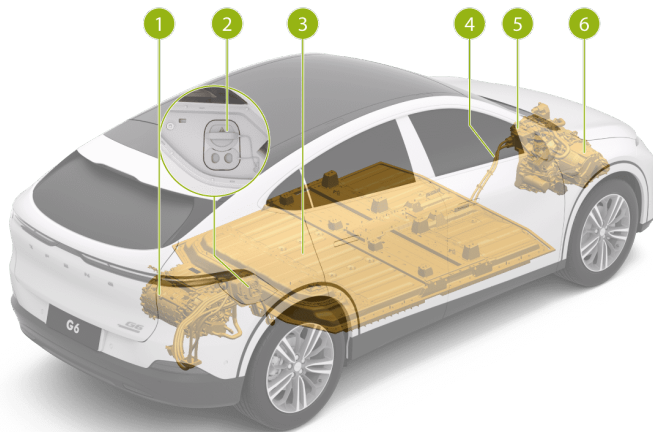


1. Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter
 - Inspektion und Befüllung [Siehe 285 Seite](#)
 - Füllmenge [Siehe 342 Seite](#)
2. Sicherungskasten im vorderen Fach
3. Batterie
4. Kühlmittelbehälter
5. Bremsflüssigkeitsbehälter
 - Inspektion und Befüllung [Siehe 280 Seite](#)
 - Art und Füllmenge [Siehe 342 Seite](#)



Hochspannungskomponenten

Einführung



1. Heck-Elektroantriebssystem
 - Typ und Parameter [Siehe 341 Seite](#)
2. Ladeanschluss
 - Öffnen und Schließen der Ladeanschlussabdeckung [Siehe 266 Seite](#)
 - Ladevorgang [Siehe 268 Seite](#)
 - Notentriegelung des Ladeanschlusses [Siehe 229 Seite](#)
3. Traktionsbatterie
 - Externe Entladung
 - Wartung und Recycling der Traktionsbatterie [Siehe 290 Seite](#)
4. Hochspannungs-Kabelbaum
5. Klimaanlage-Kompressor
6. Frontantriebssystem*
 - Typ und Parameter [Siehe 341 Seite](#)



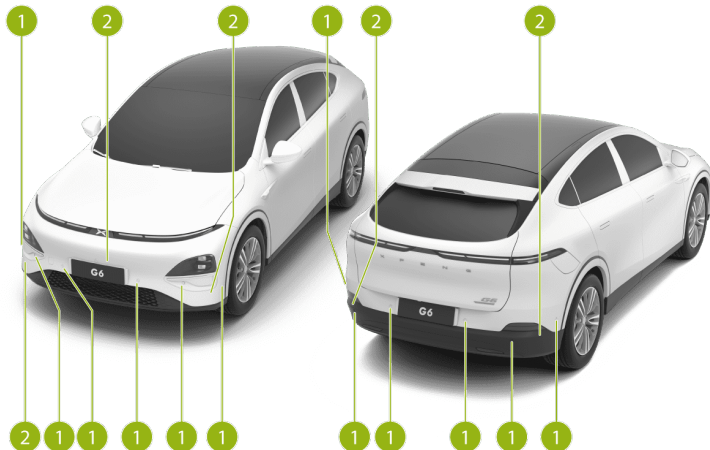
Warnung

Es ist verboten, den Hochspannungskabelbaum oder die angeschlossenen Hochspannungskomponenten zu berühren oder zu demontieren, andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



XPILOT-Hardware

Radar

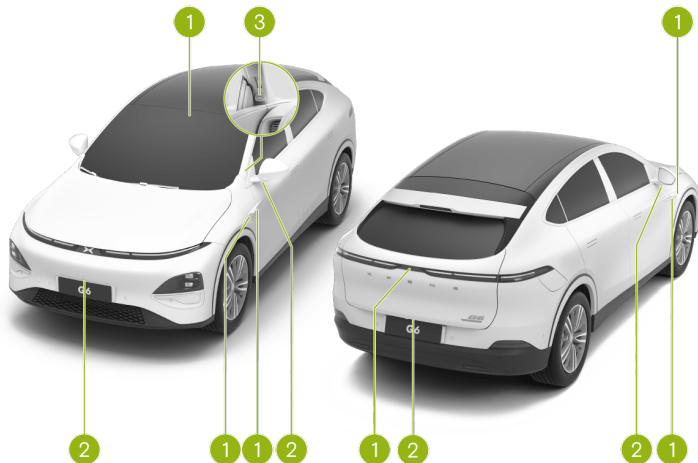




1. Ultraschall-Radar
2. MMW-Radar



Kameras





1. Hochsensibilitätskamera
2. Surround-View-Kamera
3. Fahrzeuginnenkamera



Warnung

Sind die Radar- und Kamerafunktionen eingeschränkt, wird die Fahrassistentenfunktion nicht aktiviert oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

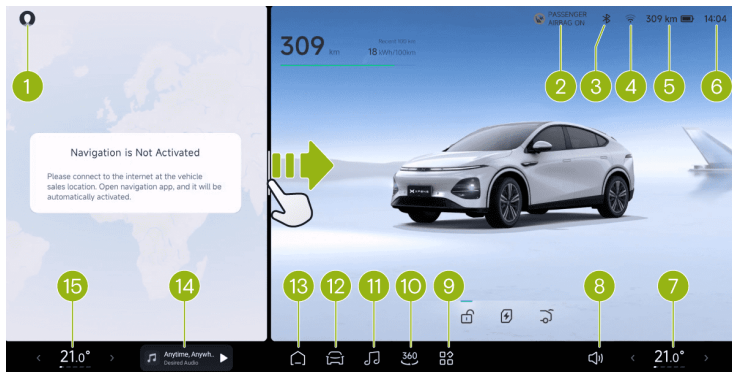


CID-Schnittstelle

Einführung

Das CID wird standardmäßig im geteilten Bildschirm-Status angezeigt. Die linke Seite zeigt eine zum Navigationskarten-Interface [Siehe 49 Seite](#) und die rechte Seite zeigt eine zum globalen intelligenten Fahrinterface [Siehe 53 Seite](#).

2



1. Konto&Gewohnheit [Siehe 45 Seite](#)
 - Nach dem Tippen zum Anmelden wird das Konto-Avatar angezeigt.
 - Fahrverhalten festlegen.
2. Statusanzeige des Beifahrer-Airbags
 - Tippen Sie, um die Deaktivierungsfunktion des Beifahrerairbags zu aktivieren/deaktivieren.
3. Bluetooth
4. Netzwerk
5. Traktionsbatterie
 - Zeigen Sie die aktuelle Reichweite und den verbleibenden Batterie-Ladezustand (SOC) an.
6. Zeit
7. Beifahrer-Klimaanlagen-Baugruppe
 - Zeigen Sie die aktuelle Temperatur und den Luftstrom der Beifahrer-Klimaanlage an.
- Tippen Sie, um die Klimaanlage zu justieren [Siehe 190 Seite](#).
8. Lautstärkeregelung
9. Anwendungszentrum
10. AVM [Siehe 62 Seite](#)
11. Musik [Siehe 51 Seite](#)
12. Einstellung
 - Eingabe für Fahrzeugsteuerungseinstellungen.
13. Startseite
 - Tippen Sie, um zum Desktop zurückzukehren.
 - Im Desktop-Modus wechselt das Tippen zwischen geteiltem Bildschirm und Vollbild.
14. Musikkomponenten [Siehe 51 Seite](#)
 - Zeigen Sie das aktuelle Medien-Cover, den Medien-Namen und die Wiedergabequelle an.



- Tippen Sie, um die Musikwiedergabe zu pausieren oder fortzusetzen.
- Wischen Sie nach links und rechts, um zum vorherigen oder nächsten zu wechseln.

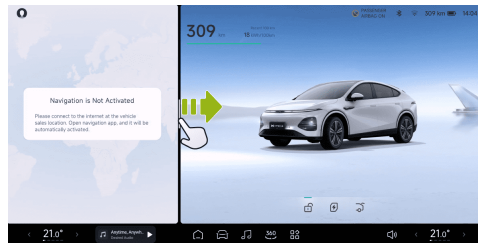
15.Fahrer-Klimaanlagen-Baugruppe

- Zeigen Sie die aktuelle Temperatur und den Luftstrom der Fahrer-Klimaanlage an.
- Tippen Sie, um die Klimaanlage zu justieren **Siehe 190 Seite**.

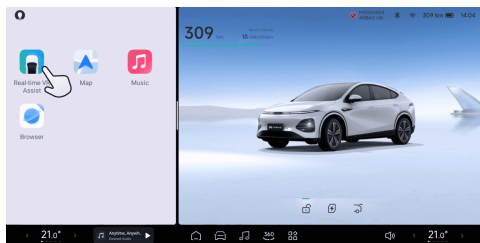
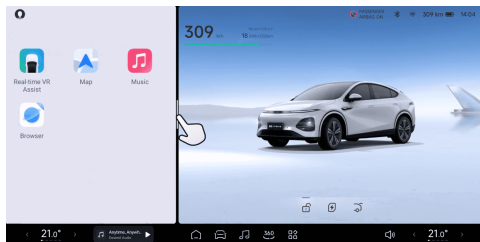
i Tipps

Die von XOS verwendete Schriftart ist [MiSans].

Split-Screen-Multitasking

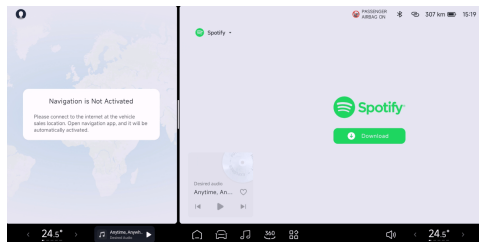


Ziehen Sie die Trennlinie des geteilten Bildschirms, um zwischen Vollbild-/geteiltem Bildschirm-Modus zu wechseln.



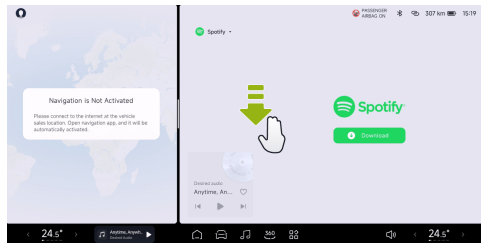
Tippen Sie auf die Trennlinie des geteilten Bildschirms, um die Anwendung im kleinen Fenster zu fixieren, die die Anzeige von

Globalem Intelligentem Fahren, Karte, Musik und Browser unterstützt.

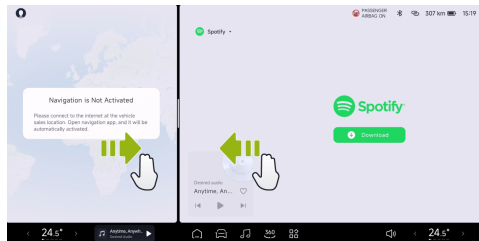


Der geteilte Großbildschirm unterstützt das Öffnen verschiedener Anwendungen, damit der Fahrer die Navigation nutzen, der Beifahrer Videos schauen und Texte lesen kann, während Lieder abgespielt werden.

Gestensteuerung



Das Herunterwischen mit drei Fingern ermöglicht es Ihnen, zum Desktop zurückzukehren, und im geteilten Bildschirmmodus die in dem Anwendungsfenster geöffnete Anwendung zu verlassen und zum entsprechenden Desktop zurückzukehren.

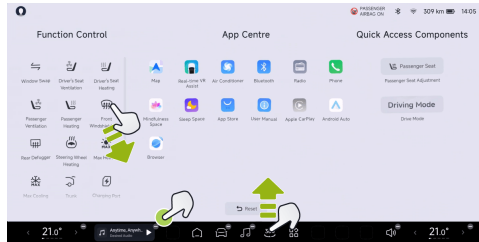


Wischen Sie mit drei oder vier Fingern nach links oder rechts, um zwischen Fensteranwendungen zu wechseln. Im Vollbildmodus ist diese Geste ungültig.

Tipps

Die untere Taskleiste ist nicht in Gestenoperationen involviert. Während des Betriebswechsels wird die Statusleiste ausgeblendet und die untere Taskleiste bleibt sichtbar.

Individuelle untere Taskleiste

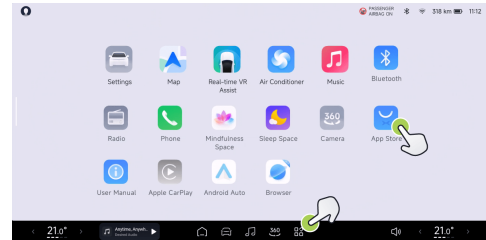


1. Halten Sie das Symbol in der unteren Taskleiste oder einen Bereich der Anwendungsliste gedrückt, um die untere Taskleiste anzupassen.
2. Sie können die Symbole der Funktionssteuerung, Anwendung und Schnellzugriffskomponente aus dem Anwendungszentrum in die Bereiche der unteren Taskleiste ziehen.
3. Tippen Sie auf das Symbol oben rechts im Benutzerdefinierten Zustand oder ziehen Sie das Symbol und lassen es im

Anwendungszentrum los, um es aus der unteren Taskleiste zu entfernen.

4. Tippen Sie erneut im leeren Bereich der unteren Taskleiste oder Applikationsliste, um den Anpassungsmodus zu verlassen.

Anwendungszentrum



1. Tippen Sie auf die untere Taskleiste. Die Anwendungszentrale öffnen. Tippen Sie in der Anwendungszentrale auf eine beliebige leere Fläche, um schnell zu beenden.
2. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol, um die Anwendung zu öffnen,

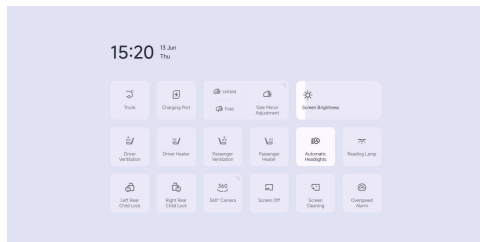


und der entsprechende Status der heruntergeladenen und installierten Anwendung wird ebenfalls angezeigt.

- Halten Sie das Anwendungssymbol oder eine leere Fläche gedrückt, um den Zustand des benutzerdefinierten Anwendungszentrums zu betreten. Sie können jetzt das Anwendungs-Symbol in der Liste ziehen, um es zu sortieren.

ohne die Anwendung zu öffnen. Streichen Sie von oben nach unten über den Bildschirm, um das Schnellzugriff-Menü anzuzeigen, und streichen Sie nach oben, um es wieder zu schließen. Wenn Sie in einen leeren Bereich tippen oder eine neue Schnittstelle öffnen, wird das Schnellzugriff-Menü eingeklappt.

Schnellzugriff

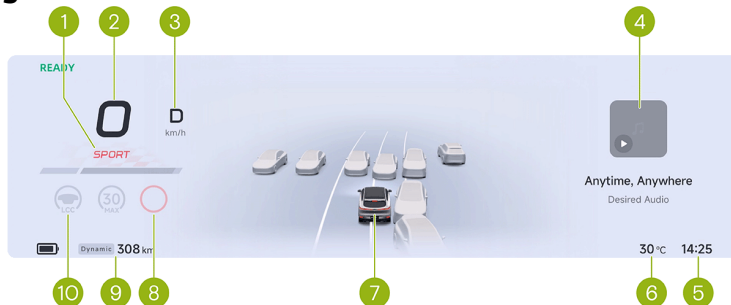


Für häufig genutzte Funktionen können Sie direkt über das Schnellzugriffspanel bedienen,

Kombiinstrument-Modul (ICM)

Einführung

2



1. Fahrmodus [Siehe 257 Seite](#)

2. Fahrzeuggeschwindigkeit

3. Getriebe [Siehe 255 Seite](#)

4. Informationsanzeige-Bereich

- Die Anzeigeeinformationen können mit dem linken und rechten Roller am Lenkrad gewechselt werden,

einschließlich Gang, Energieverbrauch, Kilometerstand, Navigation, Musik.

5. Zeit

6. Außentemperatur

7. Globales Intelligentes Fahren [Siehe 52 Seite](#)

- Zeigen Sie den Status des Fahrzeugs an.



- Zeigen Sie die simulierte Außenwelt des Fahrzeugs an.

8. Geschwindigkeitsbegrenzungs-Information

- Zeigen Sie die vom System erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung an,

9. Reichweite/Ladezustand

- Auf der „→**Laden und Entladen**→**Reichweitenanzeige Einstellungen**“ Schnittstelle des CID, es ist möglich, zwischen der Anzeige von WLTP/Dynamisch und Ein/Aus SOC% zu wechseln.

10. Anzeige

- Anzeigen sind an verschiedenen Positionen auf dem Armaturenbrett verteilt, um den Status der Fahrzeugfunktionen widerzuspiegeln.

Armaturenbrett-Anzeigen

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs werden einige Anzeigen aktiviert und erlöschen nach dem Selbsttest des Systems ohne Auffälligkeiten. Die Beleuchtung einiger Anzeigen signalisiert den aktuellen Status der Fahrzeugsystemfunktionen, nicht einen Systemfehler. Sollten bei der täglichen Nutzung Unklarheiten bestehen, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center zur Beratung.



Fernlicht Ein



Airbag-Fehler



IHB aktiviert und Fernlicht Ein



Fahrer-Sicherheitsgurt nicht angelegt



IHB fehlgeschlagen



Gurt des Beifahrersitzes nicht angelegt



IHB aktiviert und Fernlicht ausgeschaltet



Gurt des hinteren linken Passagiersitzes nicht angelegt



Blinker links Ein



Mittlerer Rücksitzgurt nicht angeschnallt



Blinker rechts Ein



Gurt des hinteren rechten Passagiersitzes nicht angelegt



Abblendlicht Ein



Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Nebelschlussleuchte Ein



Niedriger
Waschwasserstandsanzeiger



Begrenzungsleuchte Ein



Hochvolt-System normal und
Fahrzeug im Bereitschaftszustand.



Automatische Scheinwerfersteuerung
aktiv und Abblendlicht eingeschaltet.



Batteriefehler



Spurhalteassistent fehlgeschlagen



Kühlmitteltemperatur zu hoch



Ladekabel Verbunden



Störung im Antriebssystem



Geplantes Laden ein



Motor- und Steuergerät Überhitzung



Lenksystem-Fehler



Motor- und Steuergerätefehler



Immer aktiv:
Blinksignal EPB aktiviert: Falscher
Bremsattelstatus



Temperatur der Antriebsbatterie zu
niedrig



Immer aktiv:
Blinksignal: EPB fehlgeschlagen EPB
im Wartungsmodus



Temperatur der Antriebsbatterie zu
hoch



AutoHold aktiviert



Traktionsbatterie SOC zu niedrig



AutoHold-Fehlfunktion



Fehler der Traktionsbatterie



Bremsanlagenfehler



Traktionsbatterie getrennt



Blinken:
Immer aktiv: ESP aktiviert ESP
ausgefallen



FCW-Fehler



ESP wurde deaktiviert



FCW aus



ABS-Fehler



Zu viele Anzeigen gleichzeitig aktiv,
Anzeigefeld belegt



Bremsleistung reduziert



Fahrassistenz fehlgeschlagen



HDC aktiviert



Unregelmäßiger Reifendruck oder
TPMS-Funktionsstörung



HDC-Funktionsstörung



Türen, Frontklappe und Kofferraum
nicht vollständig geschlossen



Antriebsleistungsbegrenzung



LCC wurde aktiviert



Maximaler
Geschwindigkeitsbegrenzungswert
von ACC/LCC und jeder aktivierten
Funktion



LCC kann aktiviert werden



Maximaler
Geschwindigkeitsbegrenzungswert
von ACC/LCC, und keine Funktion
aktiviert



APA wurde aktiviert



Anhängerstörungsanzeige*



Anzeige für normale
Anhängerfunktion*



Anzeige für abgeschaltete
Anhängerfunktion*



SAS aktiviert



APA kann aktiviert werden



APA nicht verfügbar



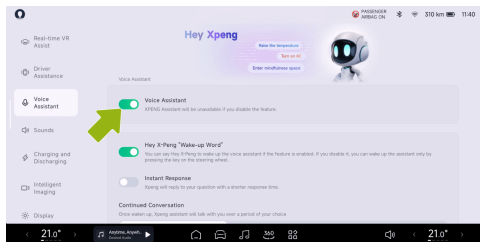
ACC aktiviert



ACC kann aktiviert werden

Intelligente Sprachsteuerung

Sprachassistent



Der „**Sprachassistent**“ kann auf dem „**→Sprachassistent**“ Benutzerschnittstelle des CID, unterstützt Funktionen wie Mehrtonbereich und fortlaufendes Gespräch.

Tipps

Andere Funktionen der intelligenten Sprachsteuerung können erst nach „**Sprachassistent**“ ist aktiviert.

Standard-Weckfunktion

Sie können X-Peng auf folgende Weisen wecken:

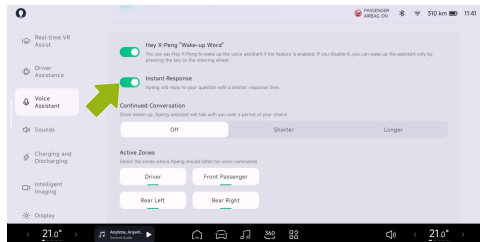
- Sprachtaste am Lenkrad
- „**Sprachassistent**“

Das „**Sprachassistent**“ kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „**→Sprachassistent**“ Schnittstelle des CID. Nach Aktivierung der Funktion hinzufügen „**Hallo X Peng**“ vor und nach dem Befehl, um den X Peng Service zu rufen, zum Beispiel:

- Hey X Peng, schalte die Klimaanlage ein.
- Hey X Peng, navigiere nach Hause.
- Hey X Peng, wie lange dauert es noch bis zum Ziel?
- Hey X Peng, spiele einen Song.

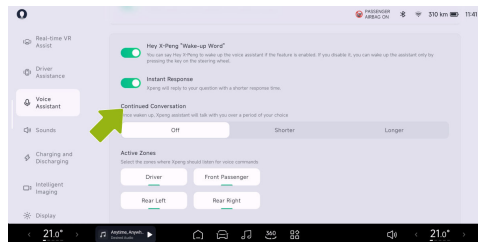
Dialogmodus

Sofortige Antwort



Das „**Sofortige Antwort**“ kann auf der „**→Sprachassistent**“ Schnittstelle des CID. Ist Xiao P einmal ausgewählt, wird weniger Zeit benötigt, um jede Frage im Dialog zu beantworten.

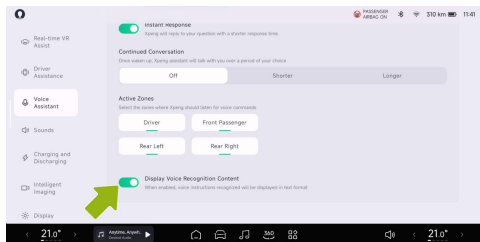
Fortgesetztes Gespräch



Das „**Fortgesetztes Gespräch**“ kann auf der „**→Sprachassistent**“ Schnittstelle des CID. Ist Xiao P einmal ausgewählt, kann er nach Ausführung der letzten Aufgabe für eine gewisse Zeit im Zuhörmodus bleiben, sodass neue Befehle direkt gegeben werden können, ohne Xiao P wiederholt wecken zu müssen. Sie können auch den Zeitraum einstellen, für den Xiao P im Zuhörmodus bleiben soll.



Anzeige des Spracherkennungsinhalts



Das „Anzeige des Spracherkennungsinhalts“ kann auf der „→**Sprachassistent**“ Schnittstelle des CID. Nach Auswahl werden Sprachbefehle als Text auf dem CID angezeigt.

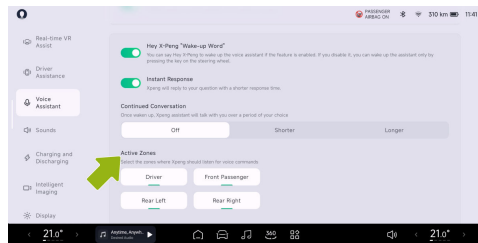
Mehrfarbenbereich

Der intelligente Sprachassistent unterstützt die Sprachdialogerkennung in allen vier Zonen des Fahrzeugs, und jeder Insasse kann den Xiao P jederzeit für Gespräche wecken. Xiao P kann mit den Fähigkeiten der Vier-Ton-Zonen-Schallquellenortung

und Sprachtrennung genau erkennen, welche Position Anweisungen gibt, und entsprechende Dienste für die Haupt-Sprachzone bereitstellen, wobei die Dialoge der einzelnen Passagiere sich nicht gegenseitig stören.

Zum Beispiel:

- Wenn der Fahrer sagt „**Öffnen Sie das Fenster einen Spalt**“ X Peng kann das Fahrerfenster einen Spalt öffnen.
- Wenn der Beifahrer sagt „**Sitzbelüftung aktivieren**“ X Peng kann die Belüftung des Beifahrersitzes aktivieren.



In der „→**Sprachassistent**“ auf der Schnittstelle des CID kann die Sprachzone bei Bedarf deaktiviert werden. Nach Deaktivierung wird das System keine Sprachbefehle mehr aus dieser Sprachzone empfangen.

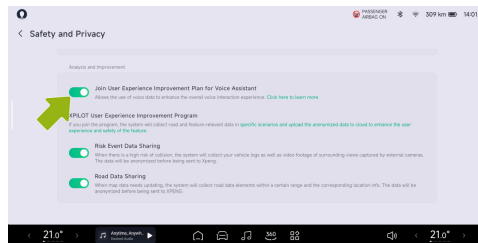
Offline-Sitzung

In schlechten Netzwerkumgebungen wie Keller, Autobahn und Tunnel sind einige Dialogdienste, die stark vom Internet abhängen (wie Musik abspielen), vorübergehend nicht verfügbar, aber X Peng kann Ihnen immer noch grundlegende Sprachdienste bieten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Funktionen:

- Steuerung der Klimaanlage per Sprache
- Sitzsteuerung per Sprache
- Steuerung von Türen und Fenstern per Sprache
- Lichtsteuerung per Sprache
- Steuerung der Navigation per Sprache

Treten Sie dem Plan zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit bei

Um Xiao P intelligenter zu machen, laden wir Sie herzlich ein, sich anzuschließen „**Plan zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit für Sprachassistent**“.



Das „**Nehmen Sie am Plan zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit für Sprachassistent teil**“ kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „“



→**Allgemein**→**Sicherheit und Datenschutz** “
Schnittstelle des CID.

Bevor Sie dies aktivieren, müssen Sie den „Plan zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit für Sprachassistent“ überprüfen und zustimmen. Nach Aktivierung der Funktion kann das System die Nutzungsinformationen des Sprachassistenten sammeln, um Ihr Sprachinteraktionserlebnis zu verbessern.

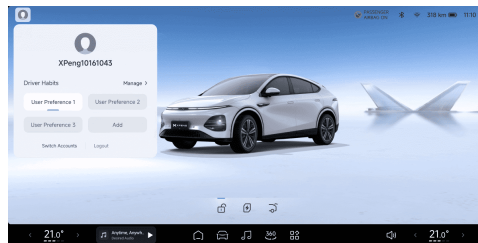
Benutzerkonto

Einführung

Sie können sich einloggen, ausloggen und Konten wechseln, indem Sie auf das Avatar in der oberen linken Ecke des CID tippen.

Betrieb

Kontoanmeldung



Tippen Sie auf das graue Standard-Avatar (nicht angemeldet) in der oberen linken Ecke des CID und verwenden Sie die Handy-APP, um zu scannen und sich anzumelden. Nach erfolgreichem Login werden die verschiedenen Speichereinstellungen des Kontos automatisch mit dem aktuellen Fahrzeug synchronisiert.

Tippen Sie auf das Avatar, um ein schwebendes Konto-Fenster anzuzeigen,

in dem Sie die gewünschte Gewohnheit auswählen können. Jeder Benutzer merkt sich gewohnheitsmäßig die Position des Fahrersitzes und die Position der Rückspiegel. Sie können auch tippen „**Hinzufügen** “ Ein Neues Verhalten Anlegen. Bis zu 6 Gewohnheiten können erstellt werden.

Tippen Sie „**Verwalten** “ und halten Sie die Gewohnheit, die Sie bearbeiten möchten, gedrückt, und Sie können den Namen der Gewohnheit ändern oder sie löschen.

Konten Wechseln

Im Konto-Schwebefenster tippen Sie auf „**Konten Wechseln** “ und nutzen Sie die Handy-APP, um den Code zu scannen und Konten zu wechseln.

Abmelden

Im Konto-Schwebefenster tippen Sie auf „**Abmelden** “ Vom Aktuellen Konto Abmelden.

Tipps

Nach der Abmeldung können die meisten Funktionen des Fahrzeugs weiterhin genutzt werden, aber die verschiedenen Fahrzeugeinstellungen des Benutzers werden nicht gespeichert. Um Funktionen wie die Fahrassistenz zu nutzen, müssen Sie sich in Ihrem Konto anmelden.

Systemaktualisierung

Einführung

Das Fahrzeug unterstützt Updates über das CID oder Fernupdates über die Handy-APP, um die neuesten Funktionen für Ihr Fahrzeug bereitzustellen. Es wird empfohlen, das System zu aktualisieren, sobald Sie eine Aufforderung für eine neue Version erhalten.

Tipps

- Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit dem Internet verbunden ist, da die Upgrade-Benachrichtigungen nur

Tippen Sie auf das Aktualisierungssymbol  in der Statusleiste des CID oder tippen Sie auf die „**Systemaktualisierung**“ Leiste, um die Aktualisierungsanweisungen für die neue Version zu sehen.

Wenn eine neue Version zur Aktualisierung verfügbar ist, gibt es zwei Möglichkeiten, das System zu aktualisieren:

Geplantes Update

Auf der Seite mit den Anweisungen zum neuen Versionsupdate tippen Sie „**Geplantes Update**“. Stellen Sie die Zeit ein, wenn das Fahrzeug nicht benutzt werden muss, tippen Sie „**Bestätigen**“ und das Systemupdate wird durchgeführt, wenn die eingestellte Zeit erreicht ist und das Fahrzeug verriegelt ist.

Nachdem die Aktualisierungszeit geplant ist, zeigt die Systemaktualisierungsseite die geplanten Informationen an. Bevor das Update beginnt, können Sie tippen „**Zeitplan Abbrechen**“ und jederzeit die Zeit für das Systemupdate neu planen.

Handy-APP-Fernaktualisierung

Dieses Fahrzeug unterstützt das Fernsystem-Upgrade über „**XPENG-App**“. „**Neue Version Verfügbar**“ wird „**Neue Version Verfügbar**“, „**Jetzt Aktualisieren**“, u Wenn eine neue Version zum Aktualisieren verfügbar ist, sendet die App eine Nachrichtenbenachrichtigung und das Symbol für in der oberen linken Ecke der Fahrzeugsteuerung angezeigt. Tippen Sie auf die Karten-Taste oder das Symbol für um die Schnittstelle für das Fernsystem-Update zu betreten. Tippen Sie das Update abzuschließen.

Vorsicht und Einschränkung

- Während des System-Upgrades kann das Fahrzeug nicht verwendet werden, bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug verriegelt ist, in einem sicheren Bereich geparkt ist und lassen Sie genügend Zeit für den Abschluss des Upgrades.



- Fahrzeuge können während des Upgrade-Vorgangs nicht geladen werden, bitte planen Sie daher die Upgrade- und Ladezeit sinnvoll.
- Fehlgeschlagene System-Upgrades Können Einige Funktionen Beeinträchtigen. Sollte das Update fehlschlagen, nutzen Sie das Fahrzeug nicht. Tippen Sie „**Wiederholen**“ für ein erneutes Upgrade. Bitte kontaktieren Sie das XPENG Service Center oder Kundenservice Center nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen.
- Nach dem Update des Systems kann es nicht auf eine frühere Version zurückgesetzt werden.

Navigation

Nahtlose Navigation

Einführung

Nach dem Einloggen und Verbinden mit der Handy-APP kann eine nahtlose Navigation

erreicht werden, indem Adressen vom Handy an das Auto gesendet und schnell eine Navigation gestartet wird.

Betrieb

Nehmen Sie die XPENG APP als Beispiel, nahtlose Navigation kann durch die folgenden Operationen erreicht werden:

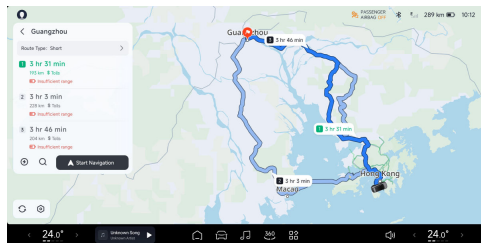
1. Tippen Sie „**XPENG→Suchfeld**“ und geben Sie auf der Handy-APP-Oberfläche nacheinander das Navigationsziel ein.
2. Tippen Sie „**An Fahrzeug Senden**“, um das Zielinformationsmaterial an das CID des Fahrzeugs zu senden.
3. Nach Erhalt der Navigationsinformationen vom Handy zeigt das CID ein Bestätigungsfenster an. Tippen Sie „**OK**“, um eine nahtlose Navigation zu aktivieren.

Ladeplan

Bei Langstreckenfahrten kann das System automatisch die Route für das Fahren und

Laden basierend auf den Ladepreferenzen planen.

1. Tippen Sie auf der Kartenschnittstelle des CID auf „**Karteneinstellungen**“, „**Lade-Routen-Einstellungen**“ anzupassen



um den Mindestladestand bei Erreichen der Ladestation und den Mindestladestand bei Erreichen des Ziels in der .

2. Tippen Sie „**Laden**“ Im Routenplanungs-Interface, um zur Schnittstelle der intelligenten Ladeplanung zu gelangen. Das System plant automatisch Ladestationen entlang der Strecke,

zeigt Informationen wie Ladestationen unterwegs, Fahrabschnitt und Entfernung sowie Ladezeiten und -dauer an. Tippen Sie „**Navigation Starten**“, um die Reise zu beginnen.

i Tipps

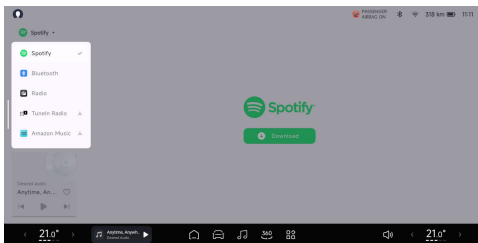
Wenn der aktuelle Batterieladestand ausreicht, um das Ziel zu erreichen, wird keine Ladestation automatisch hinzugefügt.

3. Während der Fahrt werden die Entfernung zur Ladestation und die voraussichtliche Ankunftszeit dynamisch aktualisiert. Wenn Sie kurz davor sind, die Ladestation zu erreichen, wird eine Sprachanweisung gegeben.



Musikanwendungen

Einführung



XPENG Fahrzeuge bieten angepasste Musikapplikationen, die Spotify, Bluetooth, TuneIn Radio, Radio, Amazon Music unterstützen.

Tippen Sie auf die untere Taskleiste des CID „“ oben links in der Musikoberfläche können Sie Audioquellen wechseln und abspielen.

Radio

Das Fahrzeug unterstützt FM/AM und in einigen Regionen DAB.

- Wechseln Sie die Audioquelle zu „**Radio**“, um das lokale Radioprogramm abzuspielen.

Bluetooth-Musik

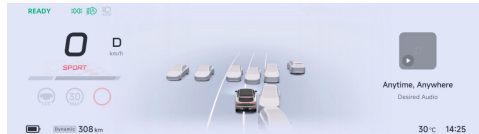
Wechseln Sie die Audioquelle zu „**Bluetooth**“ tippen Sie „**Bluetooth Verbinden**“ und verbinden Sie sich mit dem Bluetooth Ihres Telefons, und dann können Sie Lieder von Ihrem Telefon im Auto hören.

Umgebungsrealität (SR)-Anzeige

Einführung

SR kann die aktuellen Tag- und Nacht-Effekte sowie die Verkehrsumgebung um das Fahrzeug auf dem Instrumenten-Panel und CID simulieren.

Kombiinstrument SR-Schnittstelle



CID SR-Schnittstelle



Die SR-Schnittstelle umfasst folgende Funktionen:

- 3D-Fahrzeugsteuerung [Siehe 53 Seite](#)
- 3D-Laden/Entladen [Siehe 54 Seite](#)
- Fahrtrisiko-Warnung [Siehe 58 Seite](#)
- Erinnerung: Vorderfahrzeug fährt an [Siehe 59 Seite](#)
- Grünes Licht Erinnerung* [Siehe 60 Seite](#)

Warnung

SR ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion, und der Fahrer ist vollständig für die



Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

! Warnung

SR funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn:

- Kameras sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve oder befindet sich auf schlechten Straßenverhältnissen.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des SR beeinflussen können.

Globales intelligentes Fahren

3D-Fahrzeugsteuerung

Einführung

Wenn das Fahrzeug im P-Gang ist, tippen Sie auf das Symbol unterhalb des 3D-Automodells auf dem CID oder direkt auf den Hotspot am Automodell, um das gesamte Fahrzeug zu entriegeln/verriegeln (nur das Symbol wird unterstützt) oder die Ladeklappe und den Kofferraum zu öffnen/schließen.



3D-Laden/Entladen

Einführung

Wenn das Fahrzeug im P-Gang ist und ein Ladekabel oder ein externes Stromversorgungsgerät eingesteckt wird, zeigt die globale intelligente Fahrerinterface von CID den Ladestatus und Entladestatus an, einschließlich des Fortschritts und wichtiger Informationen.

Tipps

- Bitte entnehmen Sie spezifische Anweisungen zum Fahrzeugladen dem Ladehandbuch [Siehe 268 Seite](#).
- Bitte entnehmen Sie spezifische Anweisungen zur externen Stromversorgung durch das Fahrzeug der Beschreibung der externen Entladung V2L [Siehe 229 Seite](#).

Laden

Geplantes Laden

Diese Oberfläche zeigt Informationen wie die geplante Startzeit des Ladens und die aktuelle Reichweite an.

- Tippen Sie „**Ladelimit**“ unter dem Automodell, um zu „**Laden und Entladen**“ Seite zur Anpassung „**Ladelimit zu gehen**“. [Siehe 268 Seite](#) Es ist auch möglich „**One-Tap Optimal**“ auszuwählen, wo das System das optimale Ladelimit basierend auf dem aktuellen Zustand des Traktionsakkus festlegt.

Tipps

Es wird empfohlen, das vom System vorgeschlagene optimale Ladelimit für eine schnellere Ladegeschwindigkeit zu verwenden.

- Tippen Sie „**Aktuell**“, „**Spannung**“, „**Leistung**“, um „**ein Fenster mit der Ladekurve zu öffnen**“.



- Tippen Sie „**Ladevorgang Starten**“ zur Vorbereitung des Ladens.

Ladevorgang wird vorbereitet



Während der Vorbereitung des Ladens wartet das System auf eine Antwort der Ladestation; Ist die Batterietemperatur niedrig, kann die Ladeleistung beeinträchtigt sein. Zu diesem Zeitpunkt wird die Batterie zuerst geheizt und der Status von „**Batterie wird geheizt**“ wird vorübergehend angezeigt. Nach Abschluss der Aufheizung beginnt das Laden automatisch.

Globales intelligentes Fahren

Beim normalen Laden



Bei Verwendung des Normalen Ladens zeigt die Schnittstelle Ladeinformationen wie Aktuelle Reichweite, Geschätzte Erhaltungszeit, Eingegebener Reichwert, Leistung, Spannung, Strom, Ladelimit usw. an. Tippen Sie „**Ladevorgang Stoppen**“, um das Laden abzuschließen.

Ladefehler

Sollte es während des Ladevorgangs zu einer Störung kommen, zeigt die Ladeschnittstelle die Ursache der Ladestörung

und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen an.

Warnung

Bei einer Fehlermeldung bitte nicht erneut versuchen zu laden. Bitte kontaktieren Sie sofort das XPENG Service Center.

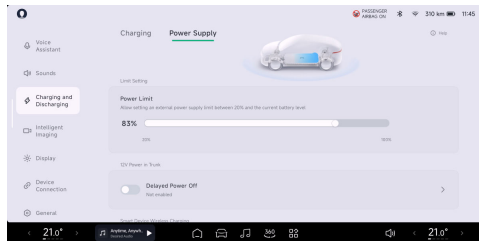
Laden Abgeschlossen

Nach Abschluss des Ladens zeigt die Schnittstelle Ladeinformationen wie Aktuelle Reichweite, Ladedauer und Eingegebener Reichweitenwert an.

Entladung

Vorbereitung auf externe Stromversorgung

Nachdem ein elektrisches Gerät verbunden wurde, zeigt die Schnittstelle an, dass das Gerät verbunden ist und die externe Stromversorgung automatisch gestartet wird.



- Tippen Sie auf die „**Leistungsbegrenzung**“ unter dem Fahrzeugmodell, um die „**Laden und Entladen**“ Seite zu springen, um das „**Leistungsbegrenzung**“ anzupassen.

Tipps

Die Mindestgrenze der externen Stromversorgung des Fahrzeugs beträgt 20% des Ladezustands der Traktionsbatterie.

- Tippen Sie „**Spannung**“, „**Aktuell**“, „**Ladelimit**“, um ein Fenster mit der Ladekurve zu öffnen.



Externe Stromversorgung

Diese Oberfläche zeigt Ladeinformationen wie aktuelle Reichweite, extern zugeführte Leistung, reduzierte Reichweite, Leistungsbegrenzung, Stromstärke, Spannung, Leistung usw. an.

Tippen Sie **„Stromzufuhr Beenden“**, um diese Entladung abzuschließen.

Externe Stromversorgung defekt

Tritt während des Prozesses der externen Stromversorgung ein Fehler auf, zeigt die Schnittstelle ein Pop-up-Fenster mit der Ursache des Fehlers der externen Stromversorgung und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen an.

Warnung

Bei einer Fehlermeldung bitte nicht erneut extern Strom zuführen. Bitte kontaktieren Sie umgehend das XPENG Service Center.

Externe Stromversorgung gestoppt

- Wenn das Leistungslimit erreicht ist, stellt das System die externe Stromversorgung ein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt weiterhin Strom liefern möchten, müssen Sie das Leistungslimit zurücksetzen und **„Starten Sie die Stromversorgung“** tippen.
- Wenn Sie die Stromversorgung nach dem Antippen fortsetzen möchten **„Stromzufuhr Beenden“** Sie können **„Starten Sie Die Stromversorgung“** direkt tippen.

Tipps

Wenn die Leistungsgrenze 20% des Ladezustands der Antriebsbatterie erreicht hat, kann die externe Stromversorgung nicht fortgesetzt werden.

Fahrwarnung bei Risiko

Einführung



Wenn die Fahrassistentz deaktiviert ist und das Fahrzeug sich im D-Gang befindet, wird die SR-Schnittstelle eine Warnung ausgeben, falls sich ein dynamisches Hindernis in der Nähe des Fahrzeugs befindet oder ein potenzielles Sicherheitsrisiko besteht.

Das Hindernis wird rot als Warnung bei mittlerem Risiko, während das Hindernis rot wird und ein Warnsignal ertönt als Warnung bei hohem Risiko.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Die Fahrwarnung dient nur zu Warnzwecken und es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Umgebung zu beobachten und entsprechend Entscheidungen zu treffen.

Warnung

In folgenden Situationen wird möglicherweise keine Fahrwarnung ausgelöst. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Kameras oder Radar sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Bei Fahrten auf Straßen mit großen Kurven.
- Bei Fahrten auf Straßen in schlechtem Zustand.

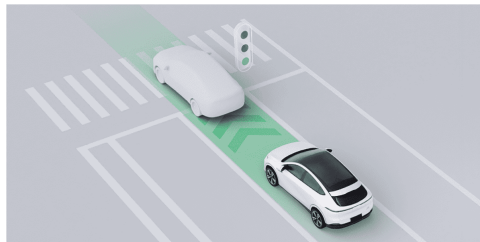
Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle



Situationen ab, die den normalen Betrieb der Fahrwarnung beeinträchtigen können.

Erinnerung: Vorderes Fahrzeug fährt los

Einführung



Wenn die Fahrassistent nicht aktiviert ist und sich das Fahrzeug im D-Gang befindet, zeigt die SR-Schnittstelle einen animierten Spezialeffekt an, um den Fahrer daran zu erinnern, zu starten, wenn das vorausfahrende

Globales intelligentes Fahren

Fahrzeug auf einer verstopften Straße einen bestimmten Abstand zurücklegt.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

⚠ Warnung

Die Startaufforderung für das vordere Fahrzeug wird möglicherweise in folgenden Situationen nicht ausgelöst, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Es gibt einen Fußgänger, ein Fahrrad, ein Motorrad usw. voraus.
- Es ist kein Fahrzeug voraus.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im D-Gang.
- Das Fahrzeug ist schneller als 0 km/h.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist relativ groß.
- Das vordere Fahrzeug steht für einen relativ kurzen Zeitraum still.

⚠ Warnung

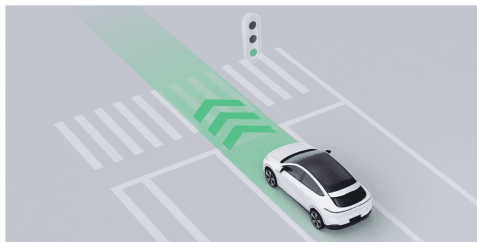
Unter bestimmten Umständen kann die Start-Erinnerung für das vordere Fahrzeug eingeschränkt sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Schlechte Sicht bei Nacht.
- Schlechte Sicht durch widrige Wetterbedingungen wie starken Regen, Schnee, Nebel und Staub.
- Starkes Licht, Gegenlicht, Lichtreflexionen durch Wasser, extremer Lichtkontrast.
- Kameras sind begrenzt. [Siehe 137 Seite](#)

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb der Start-Erinnerung des vorderen Fahrzeugs beeinflussen können.

Grünes Licht Erinnerung*

Einführung



Wenn die Fahrassistenz nicht aktiviert ist und das Fahrzeug sich im D-Gang befindet, zeigt die SR-Schnittstelle einen speziellen Animationseffekt für den Start bei grüner Ampel und gibt einen Warnsound ab, um den Fahrer zu erinnern, die Fahrt zu beginnen, falls die Ampel auf Grün schaltet, das Fahrzeug aber beim Warten nicht gestartet wird.



Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

Die Erinnerung an das grüne Licht wird möglicherweise in folgenden Situationen nicht ausgelöst, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Das System hat die Ampelinformationen nicht erkannt.
- Vor Ihnen befindet sich ein Fahrzeug, ein nicht motorisiertes Fahrzeug oder ein Fußgänger.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im D-Gang.
- Das Fahrzeug ist schneller als 0 km/h.

Unter bestimmten Umständen kann die Erinnerung durch das grüne Licht eingeschränkt sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Schlechte Sicht bei Nacht.

- Schlechte Sicht durch widrige Wetterbedingungen wie starken Regen, Schnee, Nebel und Staub.
- Starkes Licht, Gegenlicht, Lichtreflexionen durch Wasser, extremer Lichtkontrast.
- Kameras sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb der Grün-Licht-Erinnerung beeinflussen können.

Rundum-Ansicht-Monitor (AVM)

Einführung

AVM nutzt die rund um das Fahrzeug installierten Surround-View-Kameras, um die Umgebung aufzunehmen und auf dem CID anzuzeigen.

Umgebungskameras sind über dem Nummernschild und unter den linken und rechten Außenspiegeln installiert. [Siehe 25 Seite.](#)

AVM kann aktiviert werden über:

- Xiao P Sprachassistent
- CID
 - Anwendungszentrum „**AVM**“
 - AVM in der unteren Taskleiste.
- Lenkrad Individuelle Tasten

Vorsicht

Die Objekte im AVM-Bild können von den tatsächlichen Objekten verzerrt sein.

Warnung

AVM ist lediglich eine Fahrassistenzfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.



Betrieb

2D-Modus-Oberfläche



1. 3D/2D-Moduswechsel.
2. Im 2D-Modus, Ansicht von den vorderen linken/rechten Radnaben.
3. Im 2D-Modus, Ansicht von den vorderen und hinteren linken/rechten Radnaben.
4. Bildeinstellung

Durch „“ wird Sie weiterleiten zu „**Intelligente Bilderkennung**“ Seite, auf der Sie bildbezogene Funktionen einrichten

können. Tippen (das kleine Symbol wird ersetzt)

Wechseln Sie in die Fahrstufen-Anzeige



1. Radarwarnung

- Anzeige simulieren basierend auf Hindernisentfernung und -richtung.
- Weiße Anzeige für relativ große Entfernung.
- Rote Anzeige signalisiert sehr geringen Abstand.
- Die Entfernung zwischen dem Fahrzeug und dem nächsten Hindernis wird auch

numerisch vor und hinter dem Fahrzeug angezeigt.

2. Dynamische Fahrspurlinie

- Die Breite des Fahrzeugs wird mit zwei dünnen weißen Linien angezeigt.
- Der Abstand des Fahrzeugs zum Objekt wird durch segmentierte Skalenlinien in der Front-/Heckansicht angezeigt.
- Die Abstände, die jede Skalenlinie von nah bis fern anzeigt, betragen ungefähr 0,6 Meter 1 Meter und 1,5 Meter, jeweils.

3. Reifenspurlfläche

- Anzeige des Radfahrwegs.

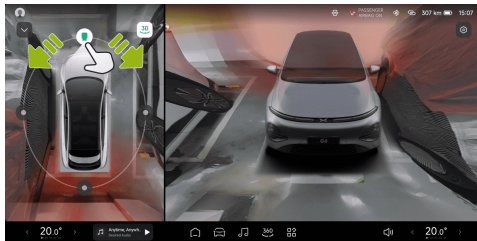
4. Sicherheits-Haltelinie

- Anzeige einer Position ungefähr bei 0,3m vom Heck des Fahrzeugs entfernt.

Warnung

Bitte stoppen Sie das Rückwärtsfahren, wenn die Sicherheits-Stopp-Linie ein Hindernis berührt.

3D-Modus-Oberfläche



- Nach dem Wechsel in den 3D-Modus wird das System das 3D-Virtuelle Automodell in das Echtzeit-Umweltbild integrieren.
- Im Kreis um das linke Fahrzeugmodell gleiten oder drehen Sie das rechte Fahrzeugmodell direkt, um eine 360° freie Rotation zu erreichen.
- Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bedienung am Bildschirm erfolgt, werden der Kreis und das Symbol automatisch ausgeblendet. Durch Antippen des



Oberansichtsbereichs werden der Kreis und das Symbol erneut angezeigt.

- Tippen Sie „“ auf der aktuellen Schnittstelle, um zu aktivieren „**3D Transparentes Karosserie**“ und das 3D-Virtuelle Automodell wechselt in einen transparenten Zustand für die direkte Beobachtung der Straßenverhältnisse unter dem Fahrzeugchassis.
- Tippen Sie „“ auf der aktuellen Schnittstelle, um zu aktivieren „**Transparentes Fahrwerk**“ und die linke obere Ansicht wechselt zu einem transparenten Chassis, wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit fährt, und das virtuelle Fahrzeugmodell wird auf das Bild der echten Straßenoberfläche überlagert, sodass leicht zu erkennen ist, ob ein Kollisionsrisiko um das Fahrzeug besteht.

Vorsicht

Die Objekte im angezeigten Bild können im Vergleich zu den tatsächlichen Objekten verzerrt sein.

Warnung

Das transparente Chassis und die 3D-transparente Karosserie dienen nur zur Unterstützung bei der Beobachtung der Fahrzeugunterseite beim Parken und Fahren. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion.

Rückfahrkamera-Bildhaltefunktion

Das „**Rückfahrkamera-Bild halten**“ kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Parken**“ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Nach Aktivierung der Funktion wechselt das AVM bei Wechsel von R zu D zur Frontansicht. Das AVM wird automatisch beendet, wenn in

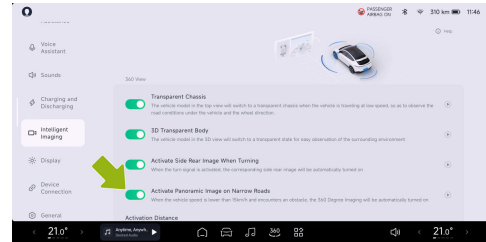
den P-Gang geschaltet oder schneller als 10 km/h gefahren wird.

AVM-Aktivierung bei schmaler Spur

Einführung

Das Fahrzeug befindet sich im D-Gang und fährt mit einer Geschwindigkeit unter 15 km/h. Werden Hindernisse auf beiden Seiten des Fahrzeugs erkannt, aktiviert das Fahrzeug die Assistenz für Schmale Straßen, um beim Fahren zu unterstützen.

Betrieb



Auf der „Intelligente Bildgebung“ Schnittstelle des CID „das **Panoramabild auf Engen Straßen**“ aktivieren/deaktivieren, können Sie und wählen Sie je nach Fahrverhalten verschiedene Empfindlichkeitsstufen aus.

Tipps

- Die Auslöser-Reichweite beträgt etwa 50 cm für näher, etwa 60 cm für mittel und etwa 75 cm für weiter entfernt.



Aktivierung der Seiten- und Heckbildansicht beim Abbiegen

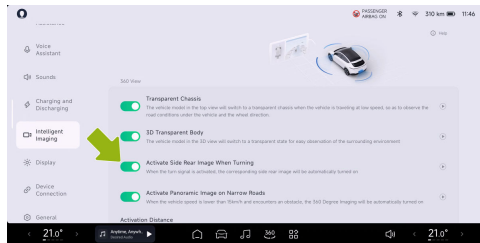
Einführung

Wenn das Fahrzeug sich nicht im R-Gang befindet und der Blinker eingeschaltet wird, schaltet das Fahrzeug automatisch das entsprechende Seiten- und Rückbild ein, um den Totwinkel an der Seite und hinten bequem einzusehen und das Fahren zu unterstützen.

Tipps

Während des autonomen Fahrens wird diese Funktion deaktiviert.

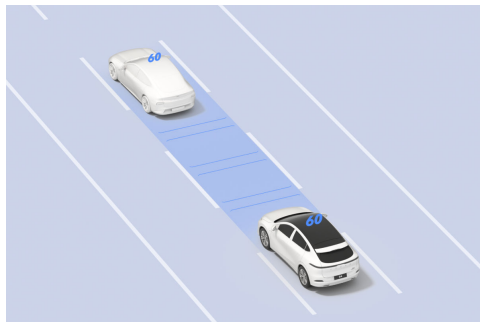
Betrieb



Auf der „→Intelligente Bildverarbeitung“ Schnittstelle des CID können Sie „**Seitenrückbild Beim Abbiegen**“ aktivieren/deaktivieren.

Adaptiver Tempomat (ACC)

Einführung



Die ACC kann das Fahrzeug steuern, um dem vorausfahrenden Fahrzeug in eingestelltem Abstand zu folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, wird auch das eigene Fahrzeug anhalten, und wenn das vorausfahrende Fahrzeug innerhalb von 90s startet, wird das eigene Fahrzeug folgen

und ebenfalls starten; Wenn kein Fahrzeug voraus ist, wird die Funktion das Fahrzeug entsprechend der maximal eingestellten Geschwindigkeit steuern.

Die ACC integriert sich mit der adaptiven Kurvenfahrt-Tempomat (ATC)-Funktion, die über die Kamera die Krümmung der vorausliegenden Straße erfasst. Wenn der ACC aktiviert ist und das Fahrzeug den Fahrbahnlängen oder dem vorausfahrenden Fahrzeug bei einer Kurve folgt, wird der ATC die Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen, um den Komfort und die Stabilität der Kurvenfahrt zu verbessern.

Tipps

Das Bremslicht leuchtet auf, wenn der ACC aktiv abbremst, um den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu halten, und das Gaspedal bewegt sich nicht, wenn der ACC aktiv beschleunigt.



⚠ Warnung

ACC ist lediglich eine Fahrassistenzfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer sollte vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich sein und stets das Lenkrad halten, die Straßenverhältnisse beobachten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, wenn Gefahr droht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Armaturenbrett-Anzeigen



Die ACC kann aktiviert werden, wenn die Bedingungen für die ACC-Aktivierung erfüllt sind.



Die ACC wurde aktiviert.



Maximaler Geschwindigkeitsbegrenzungswert von ACC/LCC und jeder aktivierten Funktion.



Maximaler Geschwindigkeitsbegrenzungswert von ACC/LCC, und keine Funktion aktiviert.



Es liegt ein Fehler im System vor.

Betrieb

ACC Aktivieren

Das  auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, wenn der ACC aktiviert werden kann.



Bewegen Sie den Schalthebel einmal nach unten, um den ACC zu aktivieren, und ⁸⁰die SR-Schnittstelle wird aktiviert, begleitet von einer Sprachansage.

Tipps

ACC kann aktiviert werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

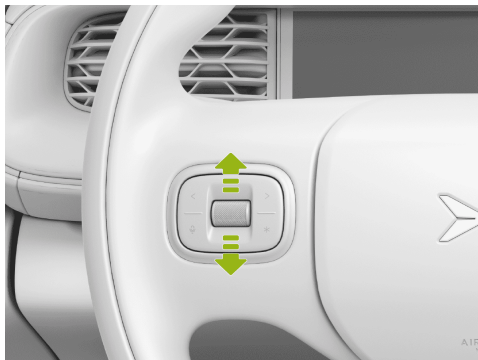
- Die ACC-Komponenten funktionieren bei klarer Sicht normal;
- Die Scheibenwischer sind nicht auf HI-Stufe;
- Das Bremspedal ist nicht durchgetreten;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit
 - liegt zwischen 30~150 km/h (kein Fahrzeug voraus) oder 0~150 km/h (Fahrzeuge mindestens 2 m vom eigenen Fahrzeug entfernt);
- Es bestehen keine Sicherheitsrisiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Die Sicherheitsgurte sind ordnungsgemäß angelegt;
 - Halten Sie beide Hände am Lenkrad;
 - Alle Türen geschlossen;
 - Reifendruck ist normal;
 - ABS und AEB sind nicht aktiviert;
 - Kein Übermüdungsfahren.



Wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, kann ACC nicht aktiviert werden.

Geschwindigkeit des Tempomats einstellen

Die maximale Geschwindigkeit kann über das Scrollrad auf der linken Seite des Lenkrads oder das Geschwindigkeitsassistentensystem (SAS) eingestellt werden. [Siehe 90](#)
[Seite Benutzeroberfläche.](#)



5

Wenn Sie das Scrollrad langsam drehen, ändert sich die maximale Geschwindigkeit des Tempomats um 1 km/h, und wenn Sie das Scrollrad schnell drehen, ändert sich die maximale Geschwindigkeit des Tempomats um 5 km/h.

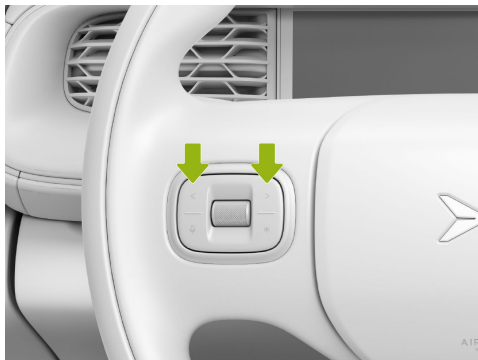
Sie können die Fahrzeuggeschwindigkeit vorübergehend erhöhen, indem Sie das Gaspedal durchtreten. Nachdem das Fahrzeug

schneller wird, können Sie, wenn Sie den Schalthebel nach unten bewegen, die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit als neue Reisegeschwindigkeit festlegen, oder das Gaspedal loslassen, und das Fahrzeug wird auf die zuvor eingestellte Reisegeschwindigkeit verlangsamen.

Tipps

Geschwindigkeitseinstellungsbereich für Tempomat: 30~150 km/h.

Folgeabstand Einstellen



Die Folgeabstandsstufe kann über die Links-/Rechts-Taste auf der linken Seite des Lenkrads eingestellt werden, und es gibt 5 Stufen zur Auswahl.



Tipps

Beim Einstellen des Folgeabstands zeigt das ICM die Stufe des Abstands an.

Alarm und Übernahme

Warnung

- Wenn das Fahrzeug über die SR-Schnittstelle oder Sprachdurchsage eine Übernahmeaufforderung sendet, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen.
- Wenn eine Gefahr erkannt wird oder ein Szenario ein Eingreifen erfordert, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen, anstatt auf eine Übernahmeaufforderung zu warten.

Wenn ACC aktiviert ist, kann es auf folgende Weisen übernommen werden:

- Bremspedal betätigen: Übernehmen Sie vorübergehend das Fahrzeug. Nachdem das Fahrzeug beschleunigt hat, können

Sie durch Herunterziehen des Schalthebels die aktuelle Geschwindigkeit als neue Reisegeschwindigkeit festlegen, oder das Gaspedal loslassen, und das Fahrzeug wird auf die zuvor eingestellte Reisegeschwindigkeit verlangsamen.

- Gaspedal betätigen: ACC verlassen und Geschwindigkeit reduzieren.
- Schalthebel nach oben bewegen: ACC verlassen und die Rekuperation verzögert das Fahrzeug.

Zu diesem Zeitpunkt ist die ACC-Funktion aktiviert; Wenn die Bedingungen dann nicht erfüllt sind, wird ACC beendet, bitte übernehmen Sie das Fahrzeug.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Bitte lesen Sie alle Abschnitte über den ACC in dieser Anleitung, und Sie sollten diese Einschränkungen kennen, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Die ACC ist für Fahrkomfort und Bequemlichkeit konzipiert und gehört nicht zu den Kollisionswarn- oder Vermeidungssystemen. Der Fahrer hat die Verantwortung, jederzeit wachsam zu bleiben, sicher zu fahren und das Fahrzeug zu kontrollieren. Bitte verlassen Sie sich nicht darauf, dass das System die Fahrzeuggeschwindigkeit vollständig reduziert. Achten Sie stets auf die vorausliegenden Straßenverhältnisse und seien Sie jederzeit bereit, korrigierende Maßnahmen zu ergreifen, da es sonst zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen kann.

Sie haben die Verantwortung, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bestimmen und einzuhalten, und dürfen sich nicht darauf verlassen, dass der ACC einen genauen oder angemessenen Abstand hält.

Warnung

ACC ist lediglich eine Fahrassistenzfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Bitte ACC nicht verwenden oder aktivieren, wenn:

- Das Fahrzeug fährt auf Straßen mit wechselnden Straßenbedingungen wie kurvigen oder scharfen Kurven (z.B. S-Kurve, durchgehende U-Kurven usw.).
- Das Fahrzeug bewegt sich auf Straßen mit schlechten Straßenverhältnissen wie eisigen oder rutschigen Fahrbahnen.
- Es herrschen schlechte Wetterbedingungen wie starker Regen, starker Schnee, dichter Nebel usw.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen in städtischen Gebieten.

Warnung

Die ACC funktioniert unter folgenden speziellen und komplizierten Straßenverhältnissen, schlechtem Wetter



oder Lichtverhältnissen nicht gut. Bitte achten Sie auf die Umgebung und die Straßenverhältnisse, bleiben Sie wachsam, halten Sie immer Ihre Hände am Lenkrad, um jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Ein Fahrzeug nähert sich mit hoher Geschwindigkeit oder bewegt sich in geringer Entfernung vor dem eigenen Fahrzeug;
- Ein Fahrzeug auf der benachbarten Spur schert direkt vor dem eigenen Fahrzeug ein, wobei nur ein Teil seines Körpers (insbesondere bei großen Fahrzeugen wie Bus oder LKW) sichtbar ist;
- Ein Fahrzeug vor Ihnen bremst plötzlich ab;
- Ein abbiegendes oder kreuzendes Fahrzeug schert vor dem eigenen Fahrzeug ein;

- Es befinden sich LKW oder Busse auf den benachbarten Fahrstreifen, wenn man in einem Tunnel fährt oder nachts, oder wenn das Subjektfahrzeug einem übergroßen Fahrzeug folgt;
- Viele Fahrzeuge befinden sich voraus in paralleler Formation, wenn das Subjektfahrzeug sich einer Kurve nähert oder durch sie fährt;
- Es gibt stehende Fahrzeuge oder Objekte (z.B. Verkehrshindernisse, insbesondere solche, die auftreten, nachdem die Fahrzeuge vor dem eigenen Fahrzeug die Spur verlassen haben);
- Das Fahrzeug fährt an einer Steigung;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet die eingestellte Geschwindigkeit oder das Geschwindigkeitslimit auf Abwärtsstrecken.



Warnung

ACC ist nicht in der Lage, die Ziele in den folgenden Szenarien korrekt zu erkennen. Achten Sie daher auf die Umgebung und die Straßenbedingungen und übernehmen Sie das Fahrzeug rechtzeitig, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Folgende Ziele werden beim Fahren angetroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Personen und Tiere;
 - Ampeln;
 - Wände, Straßensperren;
 - Zweiräder (Fahrräder, Motorräder, Elektrofahrräder usw.), Dreiräder;
 - Andere Nicht-Fahrzeug Objekte;
 - Ziele im Totwinkel des Sensors;
- Fahrzeuge oder Objekte auf der anderen Seite eines Hangs;
- Entgegenkommende Fahrzeuge;

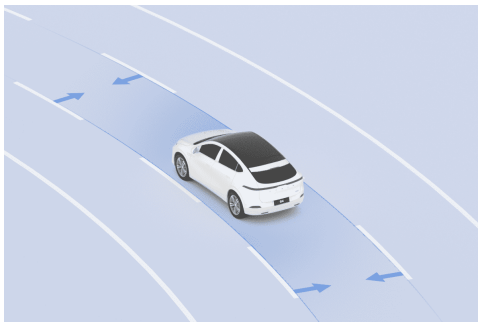
- Fahrzeuge mit einem überdimensionalen Objekt vor dem Fahrzeug;
- Auf Baustellen oder bei Unfällen usw.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des ACC beeinträchtigen können.



Spurmittenführung (LCC)

Einführung



LCC ist eine Fahrassistentenfunktion für Komfort, die den Fahrer dabei unterstützen kann, das Lenkrad zu steuern, um das Fahrzeug in der aktuellen Spur zu zentrieren

Wenn LCC aktiviert wird, wird gleichzeitig ACC aktiviert. Die ACC regelt die Längsgeschwindigkeit und den Abstand,

und die LCC unterstützt den Fahrer dabei, das Lenkrad zu kontrollieren, um das Fahrzeug auf geraden Straßen und Straßen mit Standardkurven, die deutliche Spurmarkierungen auf beiden Seiten aufweisen, in der Spurmitte zu halten.

Tipps

- Wenn LCC aktiviert ist, unterstützt ALC den Fahrer beim Spurwechsel [Siehe 84 Seite](#).
- Wenn LCC aktiviert ist, können die Tasten am Lenkrad verwendet werden, um die Geschwindigkeit des Tempomats und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug mit derselben Bedienmethode wie bei ACC einzustellen [Siehe 68 Seite](#).

Warnung

LCC ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer sollte vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich sein und stets

das Lenkrad halten, die Straßenverhältnisse beobachten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, wenn Gefahr besteht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugsteuerung, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Armaturenbrett-Anzeigen



LCC kann aktiviert werden, wenn die LCC-Aktivierungsbedingung erfüllt ist.



LCC wurde aktiviert.



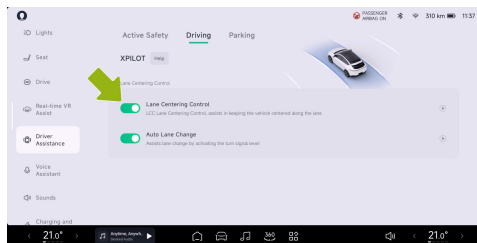
Die LCC-Deaktivierung wird verzögert.



Es liegt ein Fehler im System vor.

Betrieb

Ein-/Ausschalten



Die Fahrspurzentrierungskontrolle kann auf der „“ → **Fahrerassistenz** → **Fahren** “Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

LCC Aktivieren

Das  auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, wenn der LCC aktiviert werden kann.



Bewegen Sie den Schalthebel zweimal nach unten, um LCC zu aktivieren, und  auf der SR-Oberfläche wird aktiviert, begleitet von einer Sprachansage.

Tipps

LCC kann aktiviert werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- LCC-Komponenten funktionieren bei freier Sicht normal;
- Die Fahrbahnmarkierungen sind deutlich.
- Die Scheibenwischer sind nicht auf der HI-Stufe;
- Das Bremspedal ist nicht durchgetreten;
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt zwischen 30~150 km/h (kein Fahrzeug voraus) oder 0~150 km/h (Fahrzeuge mindestens 2 m vom Subjektfahrzeug entfernt);
- Es bestehen keine Sicherheitsrisiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Die Sicherheitsgurte sind ordnungsgemäß angelegt;
 - Halten Sie beide Hände am Lenkrad;
 - Alle Türen geschlossen;
 - Der Reifendruck ist normal;
 - ABS und AEB sind nicht aktiviert;
 - Kein Übermüdungsrisiko beim Fahren.

Wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, kann LCC nicht aktiviert werden.

Alarm und Übernahme

Warnung

- Wenn das Fahrzeug über die SR-Schnittstelle oder Sprachdurchsage eine Übernahmeaufforderung sendet, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen.
- Wenn eine Gefahr erkannt wird oder ein Szenario ein Eingreifen erfordert, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen, anstatt auf eine Übernahmeaufforderung zu warten.

Für die Einstellungsmethode der LCC-Kreuzfahrtgeschwindigkeit und des Folgeabstands siehe bitte „**Einstellen der maximalen Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelanlage**“ und „**Einstellen des Folgeabstands**“ des ACC.

Wenn LCC aktiviert ist, kann es auf folgende Weisen übernommen werden:

- Das Lenkrad drehen: Übernehmen Sie kurzzeitig die Richtung, und LCC kann nach dem Wechsel in eine neue Spur automatisch reaktiviert werden.
- Gaspedal betätigen: Temporäre Übernahme der Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Wenn das Bremspedal betätigt wird: ACC und LCC werden deaktiviert.
- Schalthebel nach oben bewegen: ACC und LCC beenden.

In folgenden Situationen wird LCC auf ACC reduziert, bitte übernehmen Sie dann das Fahrzeug:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind nicht deutlich.

Wenn die Aktivierungsbedingungen für den ACC im aktuellen Status nicht erfüllt sind, wird der LCC beendet.



Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Bitte lesen Sie alle Informationen zum LCC in dieser Anleitung, und Sie sollten diese Einschränkungen kennen, bevor Sie diese Funktion nutzen.

LCC ist für Komfort und Bequemlichkeit konzipiert und kann nicht mit plötzlichen Gefahren umgehen. Der Fahrer hat die Verantwortung, wachsam zu bleiben, sicher zu fahren und das Fahrzeug jederzeit zu kontrollieren. Verlassen Sie sich bitte nicht darauf, dass das System plötzliche Notfälle bewältigt. Achten Sie stets auf die vorausliegenden Straßenverhältnisse und seien Sie jederzeit bereit, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Warnung

LCC funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Bitte LCC nicht verwenden oder aktivieren, wenn:

- Das Fahrzeug fährt auf Straßen mit wechselnden Straßenverhältnissen wie kurvigen oder scharfen Kurven.
- Das Fahrzeug fährt auf Kreuzungen oder Umleitungen.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen, die sich im Bau oder in Reparatur befinden.
- Die Fahrbahnmarkierungen sind verschwunden oder unterbrochen.
- Die Fahrbahnmarkierungen sind unklar, verschwunden oder verdeckt.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen mit starken Änderungen in der Richtung der Fahrbahnmarkierungen voraus, wie bei Straßenumleitungen, Spurzusammenführungen oder plötzlichem Anstieg oder Abnahme der Spurbreite.



- Das Fahrzeug fährt auf Straßen mit schlechten Straßenverhältnissen wie holprigen, eisigen oder rutschigen Straßen.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen in städtischen Gebieten.
- Das Fahrzeug durchfährt eine Verkehrskreuzung.
- Das vorausfahrende Fahrzeug biegt ab oder ein Fahrzeug kreuzt vor dem eigenen Fahrzeug.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen, auf denen Fußgänger oder Radfahrer anwesend sein können.
- Es gibt widrige Wetterbedingungen wie Regen, Schnee, Nebel usw.;
- Wenn das Fahrzeug in schlechtem Zustand ist, wie etwa abnormale Vierradausrichtung, abnormaler Reifendruck usw.

Warnung

Die LCC funktioniert unter folgenden speziellen und komplizierten Straßenverhältnissen, schlechtem Wetter oder Lichtverhältnissen nicht gut, bitte achten Sie auf die Umgebung und Straßenverhältnisse, bleiben Sie wachsam, halten Sie immer Ihre Hände am Lenkrad, um jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

Die Straßenverhältnisse sind besonders oder der Straßenabschnitt weist gemischten Verkehr auf:

- Geneigte Straßen oder Auf- und Abfahrten;
- Kurven oder stark gekrümmte Abschnitte der Autobahn;
- Kreuzungen mit Leitplanken/Bordsteinen/Zebraübergängen/Pfeilmarkierungen;
- Keine Fahrbahnmarkierungen oder Fahrbahnmarkierungen stark abgenutzt



oder verdeckt, bedeckt oder verschwunden;

- Temporäre Anpassungen oder schnelle Änderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z.B. Spurwechsel, Kreuzen oder Zusammenführen);
- Besondere Spurwechsel wie Umleitungen, Umfahrungen, Leitzonen, Spurverbreiterungen usw.;
- Störungen wie Text oder Fahrbahnmarkierungen auf der Straße sowie dichter Text, Verkehrsmarkierungen, Asphaltfett, Bremsmarken, Reifenspuren, Wasserrillen usw. auf der Spur;
- Fahrspuren zu breit oder zu schmal;
- Straßenbegrenzungen durch Verkehrskegel, Wasserschutzwände, Betonpfeiler usw. abgetrennt.

Die Straßenverhältnisse sind kompliziert:

- Verkehrsreich;

- Straßen, auf denen Fußgänger oder Radfahrer sein können;
- Andere Fahrzeuge kreuzen vor dem eigenen Fahrzeug;
- Fahrzeuge, die plötzlich in geringem Abstand vor das eigene Fahrzeug wechseln;
- Fahrzeuge vor Ihnen verlassen diese Spur;
- Sicht der Kamera oder Fahrspurmarkierungen durch vorausfahrendes Fahrzeug blockiert;
- Große Fahrzeuge wie LKW, Busse usw. an der Seite oder vor dem Fahrzeug.

Warnung

LCC wird in den folgenden Szenarien die Ziele nicht korrekt erkennen können, daher bitte achten Sie auf die Umgebung und Straßenverhältnisse und übernehmen Sie rechtzeitig das Fahrzeug, um sicheres Fahren zu gewährleisten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Sich ausschließlich auf dieses System verlassen;
- Unklare Fahrbahnmarkierungen oder schlechte Lichtverhältnisse;
- Umgebungen mit vielen Fußgängern, Radfahrern oder Tieren;
- Nehmen Sie die Hand vom Lenkrad;
- Nehmen Sie Ihren Blick von der vorausliegenden Straße;
- Leitplanke, Mittelstreifen oder Bordstein auf einer Straßenseite.
- LCC kann beim Lenken des Fahrzeugs assistieren, wenn keine Lenkunterstützung erforderlich ist oder wenn Sie aufgrund von unklaren und unregelmäßigen Fahrbahnmarkierungen oder anderen ähnlichen Linien oder Objekten auf der Straße nicht lenken beabsichtigen, in welchem Fall Sie das Fahrzeug sofort übernehmen sollten.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen

ab, die den normalen Betrieb des LCC beeinträchtigen können.

Automatischer Spurwechsel (ALC)

Einführung

Wenn LCC aktiviert ist, Blinker einschalten und ALC wird dem Fahrer beim Spurwechsel assistieren.

Tipps

Auf Autobahnen ist ALC bei Geschwindigkeiten von 65 bis 150 km/h verfügbar.

Auf städtischen Straßen ist ALC bei Geschwindigkeiten von 15 bis 150 km/h verfügbar.

Warnung

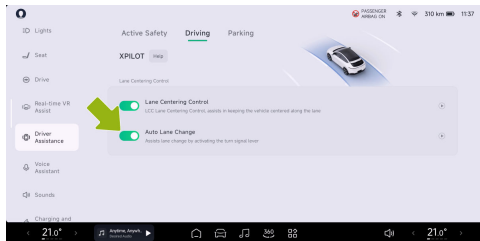
ALC ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer sollte vollständig für die



Fahrsicherheit verantwortlich sein und stets das Lenkrad halten, die Straßenverhältnisse beobachten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, wenn Gefahr besteht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugkontrolle, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb

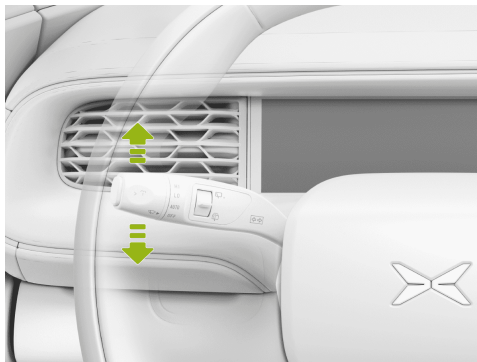
Ein-/Ausschalten



Die Aktivierung/Deaktivierung des aktiven Spurwechselassistenten ist möglich unter „“

→**Fahrerassistenz**→**Fahren** "Schnittstelle des CID.

ALC verwenden



1. Prüfen Sie die Umgebung für den Spurwechsel, um sicherzustellen, dass der aktuelle Spurwechsel sicher ist.
2. Schalten Sie den entsprechenden Blinker ein.



3. ALC wird dem Fahrer beim Spurwechsel assistieren, wenn die ALC-Arbeitsbedingungen erfüllt sind, oder wird die Nachricht im Armaturenbrett anzeigen, wenn die Spurwechselbedingungen nicht erfüllt sind.

Tipps

- ALC unterstützt nur einen Spurwechsel zurzeit. Wenn Sie erneut die Spur wechseln müssen, schalten Sie bitte erneut der entsprechende Blinker ein.
- ALC kann die Spur nicht wechseln, wenn die Spuren durchgezogene Linien sind.
- Wenn ALC feststellt, dass ein Spurwechsel derzeit nicht geeignet ist, wird das Feld des Zielstreifens im ICM grau dargestellt, und wenn der Spurwechsel abgebrochen wird, zeigt das ICM die Nachricht an, „**Spurwechsel abgebrochen**“.
- Wenn ALC einen Spurwechsel abschließt oder abbricht, schaltet sich der Blinker automatisch aus.

Alarm und Übernahme

Warnung

- Wenn das Fahrzeug über das Armaturenbrett oder die Sprachausgabe eine Übernahmeaufforderung sendet, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen.
- Wird eine Gefahr erkannt oder tritt eine Situation auf, in der die Übernahme erforderlich ist, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen, anstatt auf eine Übernahmeaufforderung zu warten.

Nach Aktivierung der ALC können Sie den Spurwechsel durch folgende Operationen abbrechen:

- Lenkrad drehen: Brechen Sie den Spurwechsel ab und übernehmen Sie vorübergehend die Kontrolle, LCC wird reaktiviert, wenn die Bedingungen erfüllt sind.



- Bremspedal betätigen: Spurwechsel abbrechen und ACC, LCC beenden.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

ALC ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und kann kein vollständig autonomes Fahren erreichen. Der Fahrer muss auch beim Aktivieren von ALC stets die Umgebung des Fahrstreifenwechsels beobachten und das Lenkrad halten sowie das Fahrzeug übernehmen, bevor eine potenzielle Gefahr auftritt

ALC ist für Komfort und Bequemlichkeit konzipiert und kann nicht mit plötzlichen Gefahren umgehen. Der Fahrer hat die Verantwortung, jederzeit wachsam zu bleiben, sicher zu fahren und das Fahrzeug zu kontrollieren. Bitte verlassen Sie sich nicht darauf, dass das System plötzliche Notfälle bewältigt. Achten Sie stets auf die vorausliegenden Straßenverhältnisse und seien Sie jederzeit

bereit, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

ALC kann aus unbekannten Gründen jederzeit unerwartet beendet werden. Achten Sie darauf, die Verkehrssicherheitsbedingungen im Blick zu behalten und bereit zu sein, angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Der Fahrer ist immer für die Sicherheit beim Spurwechsel verantwortlich.

Warnung

Bitte lesen Sie alle Inhalte über ALC in dieser Anleitung, um seine Einschränkungen zu kennen. Fahrer sollten diese Einschränkungen beherrschen, bevor sie diese Funktion nutzen.

- ALC funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Bitte nicht bei schlechtem Wetter verwenden (z.B. Regen, Schnee, Nebel) und auf Straßen, wo



Fußgänger oder Radfahrer anwesend sein könnten.

- Verwenden Sie ALC nicht, wenn sich Fahrzeuge im seitlichen Vorderbereich des eigenen Fahrzeugs oder auf der benachbarten Spur befinden, da dies zu einer Kollision führen kann.
- Wenn ein anderes Fahrzeug gleichzeitig die Spur wechselt und die Spur, in die es wechseln möchte, genau diejenige ist, in die auch das Subjektfahrzeug wechseln wollte, kann der ALC, sofern aktiviert, das Kollisionsrisiko zu diesem Zeitpunkt nicht vermeiden. Der Fahrer sollte stets auf die Umgebung beim Spurwechsel achten und rechtzeitig das Fahrzeug übernehmen, um eine Kollision zu vermeiden. Der Fahrer sollte vollständig für die Sicherheit des Spurwechsels verantwortlich sein.
- Verwenden Sie ALC nicht, wenn das Fahrzeug in schlechtem Zustand ist, wie abnormale Radausrichtung, abnormaler Reifendruck usw.

- Verwenden Sie ALC nicht auf Rampen, Kreuzungen oder Umleitungen auf Autobahnen oder anderen Straßentypen.
- Bitte nutzen Sie ALC in Kurven vorsichtig, da das System möglicherweise keine Unterstützung beim Spurwechsel bieten kann.
- Verwenden Sie ALC nicht auf Stadtstraßen oder Straßen mit wechselnden Straßenbedingungen.
- Verwenden Sie ALC nicht auf kurvenreichen Straßen mit scharfen Kurven, auf holprigen, eisigen oder rutschigen Straßen, da das System keine Unterstützung beim stabilen Spurwechsel bieten kann.
- ALC kann gelegentlich die Bedingungen für einen Spurwechsel als ungeeignet erkennen, und Sie sollten in diesem Fall manuell die Spur wechseln.
- ALC kann unter Umständen Spurwechsel auf stark befahrenen Straßen nicht genau



erkennen, nutzen Sie daher ALC bitte vorsichtig.

- Verwenden Sie ALC nicht auf Straßen mit durchgezogenen Fahrbahnmarkierungen oder dort, wo das Spurwechseln eingeschränkt ist.
- Wenn sich ein anderes Fahrzeug zum Zeitpunkt der Nutzung des ALC schnell dem eigenen Fahrzeug nähert, muss der Fahrer sofort übernehmen, da ALC eine mögliche Kollision nicht verhindern kann.
- Verwenden Sie ALC nicht, wenn sich Fahrzeuge im Totwinkel am hinteren Seitenbereich des eigenen Fahrzeugs oder auf der Spurwechselroute befinden.
- Es gibt scharfe Kurven auf der Straße, oder die Straße ist in schlechtem Zustand, wie holprig, rutschig oder vereist.
- Geneigte Straßen;
- Straßen, auf denen Fußgänger oder Radfahrer sein können;

- Schlechte Lichtverhältnisse (Dunkelheit, schwaches Licht) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.);
- Helles Licht (wie entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht), das die Sicht der Kamera blockiert;
- Kamerablick durch vorausfahrendes Fahrzeug blockiert;
- Die Sicht der Kamera ist durch die Windschutzscheibe blockiert (wie Nebel, Staub oder Aufkleber usw.);
- Übermäßiger Verschleiß oder Blockierung der Fahrspurmarkierungen, Überlappung alter und neuer Markierungen, temporäre Anpassungen oder schnelle Änderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z.B. Spurwechsel, das Einscheren oder Zusammenführen);
- Große Schatten auf der Fahrbahn, die von Objekten oder Landschaftsmerkmalen geworfen werden;

- Verkehrskegel, Warnschilder oder andere Objekte auf den Straßen;
- Radar begrenzt;
- Radar oder Kamera verdeckt (durch Staub, Abdeckungen usw.) oder schlechte Wetterbedingungen (z.B. Starker Regen, Schnee, dichter Nebel).
- Bei starken Seitenwinden oder starkem Wind auf einer Seite des Fahrzeugs wird die Leistung der ALC beeinträchtigt und ist nicht für die Verwendung geeignet.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb von ALC beeinträchtigen können.

Geschwindigkeitsassistenzsystem (SAS)

Einführung



SAS kann die Einstellung der maximalen Geschwindigkeit synchronisieren, wenn das Tempolimit durch TSR erkannt wird.

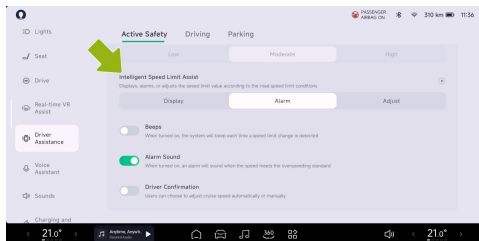


! Warnung

SAS ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugkontrolle, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Bedienung

Ein-/Ausschalten



Die Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsassistentz kann auf der „→Fahrerassistenz→Aktive Sicherheit“ Benutzerschnittstelle des CID.

1. Intelligenten Geschwindigkeitsassistenten auswählen→Einstellen und Fahrerbestätigung aktivieren. Ist der ACC/LCC aktiviert, wird jede Änderung des Geschwindigkeitslimits nach der Bestätigung durch den Fahrer befolgt.
2. Intelligenten Geschwindigkeitsassistenten auswählen→Anpassen und Fahrerbestätigung deaktiviert. Ist die ACC/LCC aktiviert, wird jede Geschwindigkeitsbegrenzungsänderung automatisch ohne Bestätigung durch den Fahrer ausgeführt.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

SAS funktioniert möglicherweise nicht vollständig oder liefert ungenaue Informationen, wenn:



- Kameras sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Die Straßen- oder Geschwindigkeitsbegrenzung hat sich kürzlich aufgrund von Bauarbeiten, Verkehrsregelung und anderen Gründen geändert.
- Verkehrszeichen sind in schlechtem Zustand, wie gebrochen, verblasst, verschwommen oder nicht wie vorgeschrieben platziert oder aufgestellt.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des SAS beeinträchtigen können.



Warnung des Vorwärts-/Rückwärts-Radars

Einführung

Beim Parken und Fahren mit niedriger Geschwindigkeit kann das Ultraschallradar die Distanz zwischen dem Fahrzeug und umliegenden Hindernissen erkennen und den Fahrer über das Armaturenbrett, CID und akustischen Alarm warnen.

Vorsicht

- Wenn die rote Leiste angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Fahrzeug sehr gering ist und sofortige Aufmerksamkeit erfordert.
- Je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt, desto häufiger wird der Warnton ertönen.

Tipps

- Wenn das Fahrzeug im D-Gang ist und mit einer Geschwindigkeit unter 12 km/h fährt, wird das Radar warnen; wenn das Fahrzeug im R-Gang ist, gibt das Radar eine Warnung ohne Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Selbst wenn das Hindernis weich ist (z.B. feines hohes Unkraut) und das Fahrzeug nicht beschädigt, wird das Radar dennoch eine Warnung ausgeben.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

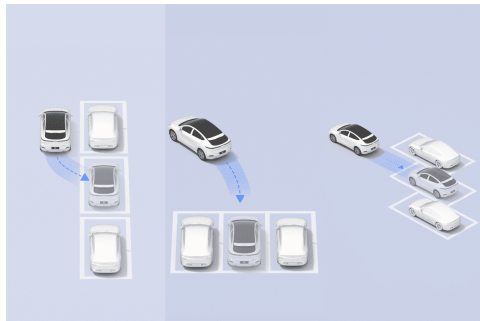
Die Radarwarnung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn:

- Radar ist begrenzt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das Fahrzeug nähert sich mit hoher Geschwindigkeit einem Hindernis.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des Radars beeinflussen können.

Automatische Parkhilfe (APA)

Einführung



APA kann dem Fahrer beim Ein- und Ausparken in senkrechte, parallele und

diagonale Parklücken mit oder ohne Linien assistieren. Es kann auf folgende Weise aktiviert werden:

- CID
- Handy-Schlüssel

Warnung

APA ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer sollte vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich sein und stets das Lenkrad während der Fahrt halten, die Straßenverhältnisse beobachten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, wenn Gefahr droht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.



Armaturenbrett-Anzeigen



APA nicht verfügbar



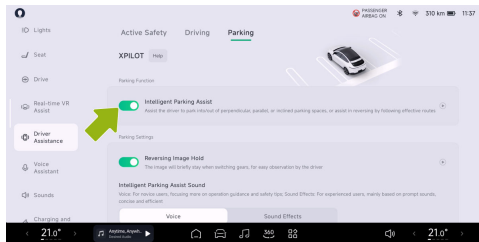
APA kann aktiviert werden



APA aktiviert

Betrieb

Ein-/Ausschalten



Die intelligente Parkhilfe kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit** “ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Mit APA



1. Durch Verwendung einer der folgenden Methoden wird die „**globale intelligente Fahren** “ Benutzerschnittstelle wechselt in den Parkmodus:

- Automatisches Umschalten. Wenn das Fahrzeug in eine Parkumgebung wie eine Garage einfährt, „**Globales Intelligentes**

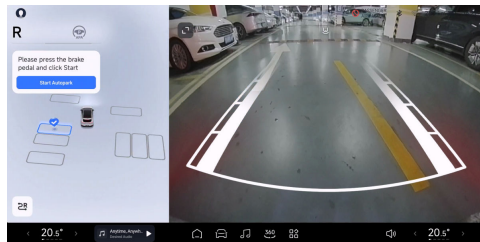
Fahren " wechselt automatisch in den Parkmodus.

- Drücken Sie die individuelle Taste am Lenrad **Siehe 210 Seite**.
- Tippen Sie „**Ich möchte parken**“ auf dem CID.
- Wenn das SR-Interface ein Parkplatz-Symbol anzeigt, halten Sie an und wechseln Sie in den R-Gang.

2. Fahren Sie das Fahrzeug und suchen Sie einen Zielparkplatz.

Tipps

- Beim Suchen eines Parkplatzes halten Sie bitte den seitlichen Abstand zwischen Fahrzeug und Parkplatz zwischen 1 und 2 m.
- Während der Suche nach einem Parkplatz sollte die Fahrzeuggeschwindigkeit 24 Kilometer pro Stunde nicht überschreiten.



3. Treten Sie das Bremspedal und tippen Sie auf den CID, um den Ziel-Parkplatz auszuwählen, wenn dieser hervorgehoben wird.

4. Zu diesem Zeitpunkt können Sie auf folgende Weise im Raum parken:

- CID: Tippen Sie „**Autopark Starten**“ auf dem CID und dann das Bremspedal loslassen.
- Handyschlüssel: „**Ferngesteuertes Parken**“ Nachdem die Außenspiegel angeklappt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wurde, drücken und halten



Sie die Park-out-Taste. Wechseln Sie in das P-Gang, steigen Sie aus dem Fahrzeug und schließen Sie die Türen. Öffnen Sie das Modul für Intelligentes Parken in der Handy-App und tippen Sie

Fernparkens zu öffnen, um etwas abzuholen. Dann können Sie die Tür/den Kofferraum schließen und auf „Fortsetzen“ tippen, um das Fernparken abzuschließen.

Tipps

- Nachdem Sie mit einem Handyschlüssel in eine Parklücke gefahren sind, wird das Fahrzeug automatisch in den P-Gang schalten, das Fahrzeug verriegeln und ausschalten.
- Wenn ein Handyschlüssel verwendet wird, um auf einem Parkplatz zu parken, muss das Handy in der Nähe des Fahrzeugs gehalten werden, sonst wird die Funktion beendet.
- Wenn ein Handyschlüssel verwendet wird, um auf einem Parkplatz zu parken, ist es erlaubt, die Tür/den Kofferraum innerhalb von fünf Minuten nach der Unterbrechung des

Alarm und Übernahme

Warnung

- Wenn das Fahrzeug über die SR-Schnittstelle oder Sprachdurchsage eine Übernahmeaufforderung sendet, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen.
- Wenn eine Gefahr erkannt wird oder ein Szenario ein Eingreifen erfordert, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen, anstatt auf eine Übernahmeanforderung zu warten.
- Bevor Sie die Handy-App zum Einparken in eine Parklücke verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass sich niemand im Fahrzeug befindet.

Wenn APA aktiviert ist, kann es auf folgende Weisen pausiert werden:

- CID: Treten Sie das Bremspedal, um APA jederzeit zu pausieren.
- Parken per Handy-Schlüssel: Lassen Sie die Park-Taste auf der Handy-App-Seite los.

Nach Bestätigung der Sicherheit kann APA durch folgende Operationen fortgesetzt werden:

- Parken über CID: „**Fortfahren**“ auf dem CID. Tippen Sie
- Parken über Handyschlüssel: Halten Sie die Parktaste in der Handy-App gedrückt.

Die APA wird deaktiviert, wenn:

- Das Lenkrad wird manuell gedreht.
- Das Bremspedal ist durchgetreten.
- Die APA wurde länger als 30s pausiert, ohne fortzusetzen. Wenn das Parken über den Handy-Schlüssel genutzt wird, pausieren Sie länger als 5 Minuten ohne Fortsetzung.

- APA wurde aufgrund von Operationen wie Türöffnen, Betätigen des Gaspedals oder Bremspedals mehr als dreimal pausiert.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

APA nicht aktivieren, wenn:

- Das Fahrzeug fährt auf einer Steigung.
- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren/ Rundumsicht-Kameras sind verdeckt oder blockiert (z.B. Schlamm, Eis, Schnee oder Wasserflecken)
- Es liegen schlechte Wetterbedingungen vor (z.B. starker Regen, starker Schnee, dichter Nebel).
- Die Fahrbahnoberfläche ist holprig, eisig oder rutschig;
- Der Bordstein ist nicht aus Stein oder der Bordstein kann nicht erkannt werden;



- Es besteht ein Höhenunterschied zwischen den Fahrbahnoberflächen (z.B. Klippenränder, erhöhte Plattformen, Bürgersteige entlang Straßenfronten).
- Schneeketten oder Ersatzreifen sind montiert;
- Das Fahrzeug ist mit einem überdimensionalen Objekt beladen;
- Der linke oder rechte Außenspiegel ist beschädigt oder ungewöhnlich;
- Der Parkplatz ist eng oder befindet sich in schmalen Straßen;
- Fahrzeugmodifikationen oder Wartungsarbeiten, die nicht im XPENG Service Center durchgeführt werden, beeinträchtigen die normale Funktion des Fahrzeugs.

Warnung

APA kann möglicherweise keine Sicherheitsmaßnahmen ergreifen und Sie

sollten das Fahrzeug sofort übernehmen, wenn:

- Wenn das Instrument oder CID eine Übernahmeaufforderung sendet.
- APA verlässt unerwartet;
- Fahrzeuge, Fußgänger und Objekte werden beim Parken erkannt und aktives Ausweichen oder Bremsen wird nicht rechtzeitig abgeschlossen.

Warnung

Mit APA aktiviert, übernehmen Sie bitte jederzeit das Fahrzeug, wenn:

- Es gibt Hindernisse in und über der Höhe der Außenspiegel;
- Es gibt überhängende Hindernisse, die kleiner in Größe und Breite sind;
- Die Ziele befinden sich in den Totwinkel der Kamera oder des Radars;
- Es gibt Fußgänger oder Tiere.

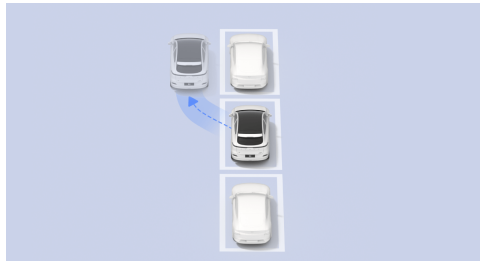
Parkassistent



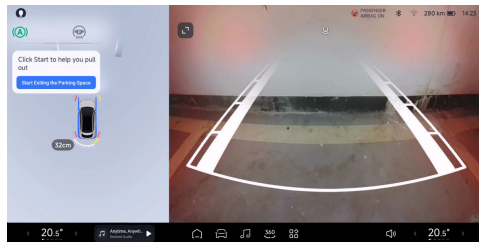
Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des APA beeinflussen können.

Automatisches Ausparken (AEP)

Einführung



Nach dem Parken durch APA [Siehe 94 Seite](#) Wenn das Fahrzeug nicht bewegt wird, können Sie auf folgende Weise aus der Parklücke ausfahren:



CID: Steigen Sie in das Fahrzeug ein, schließen Sie die Türen, legen Sie den R-Gang ein und tippen Sie an „**Parkplatz Verlassen Starten**“ auf dem CID.

- Handschlüssel: „**Ferngesteuertes Parken**“ Nachdem die Außenspiegel angeklappt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wurde, drücken und halten Sie die Ausparktaste. Öffnen Sie die Handy-App und tippen Sie



Tipps

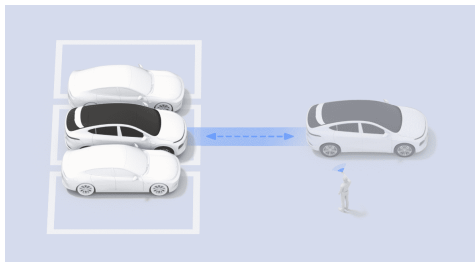
Melden Sie sich im CID am Besitzerkonto an und aktivieren Sie den APA-Schalter, um die Ausparkfunktion zu nutzen.

Warnung

- AEP ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich, bitte halten Sie während der Fahrt immer das Lenkrad fest, beobachten Sie die Straßenverhältnisse und übernehmen Sie das Fahrzeug rechtzeitig, wenn Gefahr droht. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.
- Die Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Alarm und Übernahme **Siehe 98 Seite** Auch für APA gilt dies für AEP.

Lineare Anrufung

Einführung



Das Fahrzeug kann über die Handy-APP gesteuert werden, um vorwärts oder rückwärts zu fahren, was das Ein- und Ausparken in engen Parklücken, wo das Ein- und Aussteigen nicht reibungslos möglich ist, erleichtert.

Tipps

Die lineare Abruf-Funktion ist mit einer Hindernisvermeidungsfunktion integriert

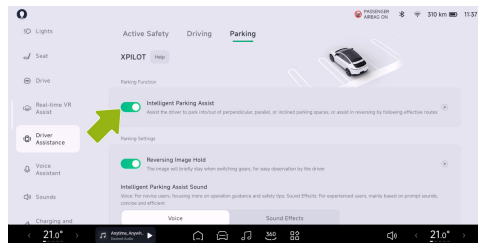
und wird das Fahrzeug aktiv stoppen, wenn ein Hindernis erkannt wird.

⚠ Warnung

Die lineare Anrufung ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer sollte vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich sein. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb

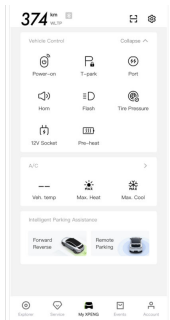
Ein-/Ausschalten



Die intelligente Einparkhilfe kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID.



Lineares Aufrufen über den Handy-Schlüssel



1. Öffnen Sie die Handy-App, tippen Sie „**Ein-/Ausfahren**“ und dann werden die Außenspiegel angeklappt und die Warnblinkanlage aktiviert.
2. Halten Sie den Schalter gedrückt, um das Fahrzeug vorwärts und rückwärts zu bewegen, lassen Sie den Schalter los, um das Fahrzeug anzuhalten.

3. Nach dem Parken in oder aus der Parklücke tippen Sie zurück, um die Funktion zu verlassen.

Alarm und Übernahme

Warnung

Wird eine Gefahr erkannt oder tritt eine Situation auf, bei der die Übernahme erforderlich ist, sollte der Fahrer die Funktion sofort deaktivieren, anstatt auf die Aktivierung der Hindernisvermeidungsfunktion zu warten.

Die lineare Anrufannahme wird deaktiviert, wenn:

- Der Handyschlüssel ist zu weit vom Fahrzeug entfernt.
- Die Bluetooth-Kopplung zwischen Handy und Fahrzeug ist getrennt.
- Die Hindernisvermeidung wurde beim einzelnen Gebrauch zum dritten Mal ausgelöst.



- Das Fahrzeug wird nicht gesteuert, um sich länger als 30 Sekunden vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

Aktivieren Sie die lineare Abruffunktion nicht, wenn:

- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren oder Rundumsicht-Kameras sind verdeckt oder blockiert (z.B. durch Schlamm, Eis, Schnee oder Wasserflecken);
- Es herrschen schlechte Wetterbedingungen (starker Regen, starker Schnee, dichter Nebel usw.);
- Die Fahrbahnoberfläche ist uneben, eisig oder rutschig;
- Das Fahrzeug fährt auf einer Steigung.

Warnung

Eine lineare Aktivierung ist möglicherweise nicht in der Lage, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, und Sie sollten das Fahrzeug sofort übernehmen, wenn:

- Das System fordert Sie auf, das Fahrzeug zu übernehmen.
- Fahrzeuge, Fußgänger und Objekte werden beim Parken erkannt und aktives Ausweichen oder Bremsen wird nicht rechtzeitig abgeschlossen.
- Linearer Aufruf wird unerwartet beendet.

Warnung

Bei Verwendung der linearen Abruffunktion nicht:

- Nehmen Sie Ihre Augen nicht vom Fahrzeug;
- Parken Sie das Fahrzeug ausschließlich mit der linearen Abruf-Funktion.



Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des Linearrufs beeinflussen können.

Rückwärtsfahren Verfolgen

Einführung

Die Spur-Rückwärtsfunktion unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren entlang des ursprünglichen Weges. Bei schwierigen Straßenverhältnissen wie Sackgassen oder engen Wegen können Sie das Spur-Rückwärtsfahren nutzen, um sich aus der Notlage zu befreien.

i Tipps

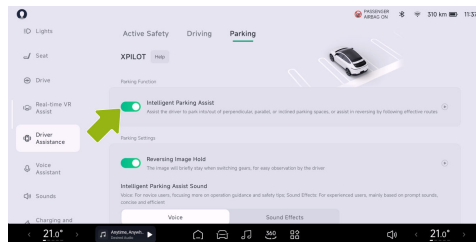
Die Rückwärtsfahrfunktion ist mit einer Hindernisvermeidung integriert und wird das Fahrzeug aktiv stoppen, wenn ein Hindernis erkannt wird.

! Warnung

Die Rückwärtsfahrhilfe ist nur eine Unterstützungsfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugkontrolle, da dies zu Unfällen führen kann.

Betrieb

Ein-/Ausschalten





Die intelligente Einparkhilfe kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Rückwärtsfahren auf der Rennstrecke nutzen

1. Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 20 km/h vorwärts fährt, speichert das System automatisch den zuletzt wirksamen Weg.
2. Treten Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug anzuhalten und in den R-Gang zu schalten.
3. Tippen Sie „**Spur Umkehren**→**Rückwärtsfahren Starten**“ Taste auf dem CID.
4. Das System wird autonom mit niedriger Geschwindigkeit gemäß dem effektiven Weg zurücksetzen.

Vorsicht

- Ein nach vorne gerichteter Fahrweg des Fahrzeugs im D-Gang und unter 20 km/h kann als effektiver Weg betrachtet werden, mit einer maximalen Weglänge von bis zu 100 m.
- Bevor die Spurumkehr aktiviert wird, wird der effektive Pfad gelöscht, wenn Verhaltensweisen wie Rückwärtsfahren, starkes Lenken oder Fahren am Hang auftreten.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

Aktivieren Sie die Spurumkehr nicht, wenn:

- Das Fahrzeug fährt auf einer Steigung.
- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren, Rundumsicht-Kameras sind verdeckt oder blockiert (z.B. Schmutz, Eis, Schnee oder Wasserflecken);



- Es herrschen schlechte Wetterbedingungen (starker Regen, starker Schnee, dichter Nebel usw.);
- Die Fahrbahnoberfläche ist holprig, vereist oder rutschig;
- Es besteht ein Höhenunterschied zwischen den Fahrbahnoberflächen (z.B. Klippenränder, erhöhte Plattformen, Gehwege entlang der Straßenfronten usw.);

Warnung

Die Spurumkehr ist möglicherweise nicht in der Lage, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, und Sie sollten das Fahrzeug sofort übernehmen, wenn:

- Das System fordert Sie auf, das Fahrzeug zu übernehmen.
- Die Spurumkehr bricht unerwartet ab.
- Fahrzeuge, Fußgänger und Objekte werden beim Rückwärtsfahren erkannt

und aktives Ausweichen oder Bremsen wird nicht rechtzeitig abgeschlossen.

Warnung

Bitte übernehmen Sie jederzeit das Fahrzeug, wenn die Spurumkehr aktiv ist:

- Es gibt Hindernisse in und über der Höhe der Außenspiegel;
- Es gibt überhängende Hindernisse, die kleiner in Größe und Breite sind;
- Die Ziele befinden sich in den Totwinkel der Kamera oder des Radars;
- Fußgänger oder Tiere nähern sich plötzlich.

Warnung

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Rückfahrhilfe beim Rückwärtsfahren.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Begrenzung decken nicht alle

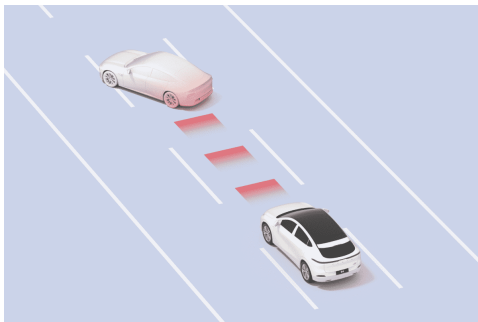


Situationen ab, die den normalen Betrieb des Spurwechselassistenten beeinträchtigen können.



FCW&AEB

Einführung



Die FCW-Funktion umfasst die Frontkollisionswarnung (FCW) und die automatische Notbremsung (AEB), welche das Risiko von Kollisionen verringern oder die Geschwindigkeit bei Kollisionen reduzieren und die Fahrsicherheit erhöhen können.

Warnung

FCW funktioniert nicht, wenn sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang (R-Gang) befindet.

Wenn die Funktion erkennt, dass eine Kollisionsgefahr besteht, wird sie den Fahrer zuerst über das Armaturenbrett, akustische Alarmer und Sicherheitsgurte warnen.

Warnung

- Für Fußgänger und Zweiradfahrer funktioniert die FCW nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h bis 85 km/h fährt;
- Bei Fahrzeugen funktioniert die FCW nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h bis 150 km/h fährt.
- Wenn das Fahrzeug eine Warnung gibt, sollte der Fahrer sofort Notfallmaßnahmen zur Vermeidung ergreifen und sich niemals ausschließlich



auf die AEB verlassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern oder zu mildern.

Wenn das Risiko einer Kollision relativ hoch ist und der Fahrer immer noch nicht bremst oder unzureichend bremst, wird die Funktion aktiv bremsen, um die Kollision zu mildern.

Warnung

- Für Fußgänger und Zweiradfahrer funktioniert die AEB nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4 km/h bis 85 km/h fährt;
- Für Fahrzeuge funktioniert die AEB nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4 km/h bis 150 km/h fährt.
- Wenn die AEB bremst und das Fahrzeug stoppt, bleibt das Fahrzeug kurzzeitig stehen und der Fahrer sollte das Fahrzeug so schnell wie möglich übernehmen und die Bremse betätigen.

- Das Betätigen des Gaspedals, während die AEB bremst, kann zu einer Unterbrechung der Bremsung führen.

Warnung

- FCW ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Sie kann das aufmerksame Fahren und das gute Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen, der vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich ist. Beachten Sie beim Fahren immer die Straßenverhältnisse und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die FCW, um vor potenziellen Kollisionen zu warnen oder diese zu vermeiden. Viele Faktoren können die Leistung der FCW beeinträchtigen oder verschlechtern, was zu unnötigen, unwirksamen oder ungenauen Warnungen, Bremsinterventionen oder verpassten Warnungen führen kann.



Daher kann die alleinige Verlass auf die FCW zur Warnung vor oder zur Vermeidung möglicher Kollisionen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- AEB ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern. Es kann die Auswirkungen eines Frontalzusammenstoßes nur minimieren, indem es versucht, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Daher kann die ausschließliche Verlassung auf die AEB zur Vermeidung von Kollisionen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Armaturenbrett-Anzeigen

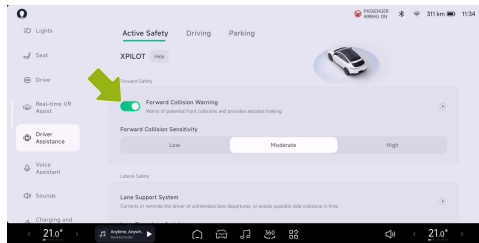


FCW aus



FCW-Fehler

Betrieb



Der Notbremsassistent kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „→Fahrerassistenz→Aktive Sicherheit“ Schnittstelle des CID.

i Tipps

FCW wird während der Fahrt automatisch aktiviert und es wird empfohlen, es ständig eingeschaltet zu lassen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.



Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Fahrer sollten diesen Abschnitt lesen, um die Anweisungen zur Nutzung und die Einschränkungen der FCW zu verstehen, bevor sie diese verwenden.

Warnung

FCW kann möglicherweise nicht ausgelöst werden, fehlerhaft oder verzögert ausgelöst werden, wenn:

- Kameras oder Radar sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Die Lichtverhältnisse oder Sicht sind schlecht, wie bei starkem Regen, starkem Schneefall, dichtem Nebel usw.;
- Die Sicht der Kamera wird durch helles Licht blockiert, wie z.B. Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht;

- Die Sicht der Kamera ist durch die Windschutzscheibe blockiert (wie Nebel, Staub oder Aufkleber usw.).
- Voraus fährt ein Fahrzeug gegen die Verkehrsrichtung.
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve oder befindet sich auf schlechten Straßenverhältnissen.
- Das Ziel erscheint plötzlich, beispielsweise ein sich schnell näherndes Fahrzeug oder ein vor das Subjektfahrzeug auf kurze Distanz wechselndes;
- Die Überlappungsrate des Ziels (Überlappung zwischen der vorderen Breite des Subjektfahrzeugs und der hinteren Breite des vorausfahrenden Fahrzeugs) ist unzureichend;
- Der Fahrer betätigt das Bremspedal, tritt kräftig auf das Gaspedal und dreht das Lenkrad schnell oder energisch;
- An der Ein- und Ausfahrt der Kurve befinden sich stehende Fahrzeuge;



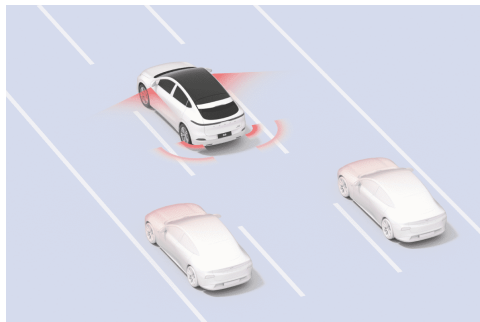
- Ein Fahrzeug bremst plötzlich ab, während es durch eine Kurve fährt;
- Ein Fahrzeug überholt und schert vor dem Subjektfahrzeug ein, während es durch eine Kurve fährt;
- Das Fahrzeug passiert ein stehendes Ziel am Straßenrand oder überholt beim Spurwechsel;
- Das vorausfahrende Fahrzeug wechselt nach dem Bremsen die Spur;
- Das Testfahrzeug überfährt künstliche Unebenheiten, Bodenabläufe oder fährt an Eisentoren von Garagen vorbei.
- Das Fahrzeug fährt unter Überführungen, Fußgängerbrücken oder Verkehrsschildern hindurch;
- Das Fahrzeug überquert Überführungsfugen und Metallschutzleisten am Straßenrand;
- Es gibt Ampeln, Wasserstrahlen von Sprinklern, Wasserspritzer, Eisenstangen auf der Straße, hängende Stahlrohre,

schwebende Plastiktüten, auf der Straße rollende Dosen, Tiefgaragen, Mautstationen, Kanaldeckel usw. vor dem vorausfahrenden Fahrzeug.

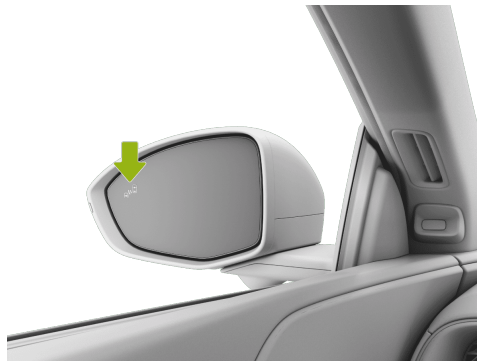
Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des FCW&AEB beeinträchtigen können.

BSD&LCA

Einführung



Die Sicherheitsassistenten für den Totwinkel umfasst die Erkennung des Totwinkels (BSD) und die Spurwechselwarnung (LCA), welche die Fahrspuren auf beiden Seiten des Fahrzeugs überwachen und den Fahrer bei einem Risiko während des Spurwechsels warnen können.



Wenn das Fahrzeug im D-Gang mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h fährt, bleibt das Warnlicht im entsprechenden Seitenspiegel an, wenn ein anderes Fahrzeug in den Totwinkel eindringt oder sich mit hoher Geschwindigkeit von hinten dem Totwinkel nähert. Zu diesem Zeitpunkt, wenn der Blinker auf dieser Seite eingeschaltet wird,

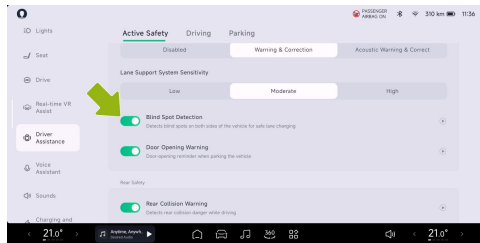


beginnt die Warnleuchte zu blinken, um eine Erinnerung zu geben.

! Warnung

BSD&LCA sind lediglich Fahrassistentenfunktionen und funktionieren nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Sie können das aufmerksame Fahren und das gute Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen, noch den Gebrauch von Innen- und Außenspiegeln. Der Fahrer ist immer für die Fahrsicherheit und die Sicherheit beim Spurwechsel verantwortlich. Bitte verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktionen zur Fahrzeugkontrolle, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb



Die Aktivierung/Deaktivierung des Totwinkel-Assistenten ist möglich auf der „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

! Warnung

BSD & LCA funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn:

- Radar ist begrenzt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve.
- Das Fahrzeug setzt zurück;
- Im Totwinkel befinden sich große, bewegliche Metallgegenstände.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des BSD&LCA beeinflussen können.

Türöffnungswarnung (DOW)

Einführung



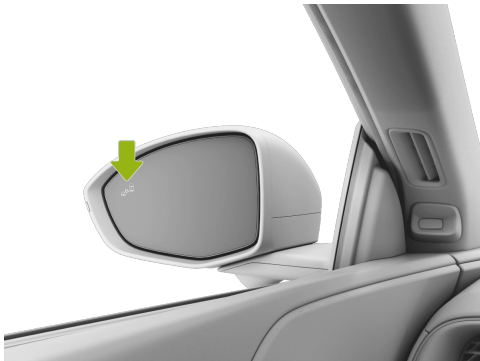
Die DOW-Funktion kann den Fahrer warnen, wenn beim Öffnen der Tür Kollisionsgefahr besteht.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 0~5 km/h liegt und sich Fahrzeuge, Fußgänger oder Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb

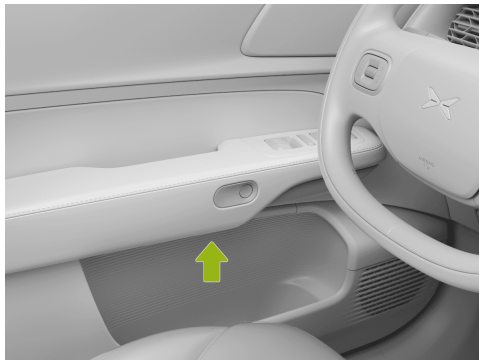


des Erfassungsbereichs nähern, die ein Kollisionsrisiko beim Öffnen der Tür darstellen, wird die DOW den Fahrer auf folgende Weise warnen:

- Armaturenbrett.
- CID
- Warnsignal.



- Das Warnlicht im entsprechenden Seitenspiegel bleibt an.



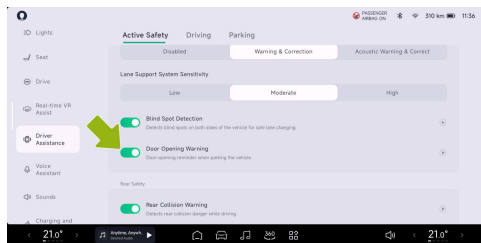
- Die Umgebungsbeleuchtung der Tür blinkt.

Warnung

DOW ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion, die darauf ausgelegt ist, Fahrer und Passagiere daran zu erinnern, beim Öffnen der Tür auf die Sicherheit zu achten. Es

kann die visuelle Beobachtung des Fahrers und der Passagiere sowie die Funktion der Innen- und Außenspiegel nicht ersetzen und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugsteuerung, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb



Die Türöffnungswarnung kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

⚠ Warnung

DOW funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn:

- Radar ist begrenzt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das Ziel ist klein oder unbeweglich.
- Das Ziel bewegt sich zu schnell oder lenkt. Zum Beispiel wechselt das Ziel-Fahrzeug direkt hinter das Subjekt-Fahrzeug in die Spur, oder andere Fahrzeuge direkt hinter dem Subjekt-Fahrzeug wechseln plötzlich die Spur und erscheinen im Überwachungsbereich.
- Andere Fahrzeuge, Radfahrer erscheinen direkt hinter dem Fahrzeug.

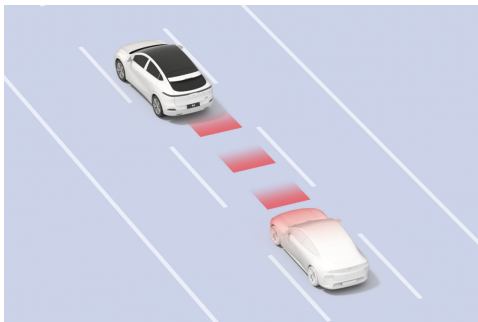


- Das Fahrzeug hält an einem Ort wie einer Kurve oder neben einer Wand an.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des DOW beeinträchtigen können.

Kollisionswarnung hinten (RCW)

Einführung



RCW kann während der Fahrt das Risiko einer Kollision am Heck des Fahrzeugs erkennen und den Fahrer warnen.

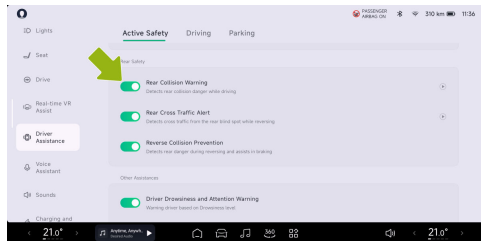
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 15~160 km/h liegt und Fahrzeuge, Fußgänger sowie Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit im Erfassungsbereich sich nähern und ein Kollisionsrisiko darstellen, wird RCW den Fahrer über das Armaturenbrett und akustische Warnsignale alarmieren und gleichzeitig die Warnblinkanlage einschalten, um die Fahrer hinter dem Fahrzeug zu warnen.

Warnung

RCW ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Es kann das aufmerksame Fahren und das genaue Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen, ebenso wenig wie den Gebrauch der Innen- und Außenspiegel. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich, bitte verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf

diese Funktion zur Fahrzeugkontrolle, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb



Die Kollisionswarnung nach hinten kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

RCW funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn:

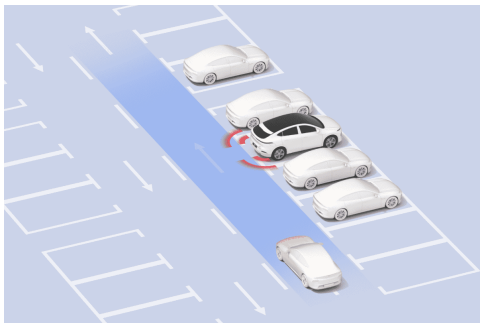
- Radar ist begrenzt. **Siehe 137 Seite**
- Das erkannte Objekt bewegt sich zu schnell.
- Im Totwinkel befinden sich große bewegliche Metallgegenstände.
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des RCW beeinflussen können.



Querverkehrswarnung hinten (RCTA)

Einführung



Wenn das Sichtfeld beim Rückwärtsfahren eingeschränkt ist, warnt das RCTA den Fahrer vor vorbeifahrenden Fahrzeugen in den Totwinkeln auf beiden Seiten.

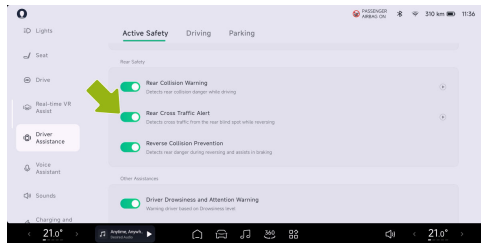
Wenn das Fahrzeug hinter Ihnen sich mit 2~15 km/h bewegt und Fahrzeuge,

Fußgänger oder Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs sich nähern und ein Kollisionsrisiko darstellen, wird RCTA aktiviert, vorausgesetzt, das Fahrzeug befindet sich im R- oder N-Gang, um den Fahrer über das Armaturenbrett und akustische Warnsignale zu alarmieren.

Warnung

RCTA ist lediglich eine Fahrassistenzfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Es kann das aufmerksame Fahren und das genaue Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen, ebenso wenig wie den Gebrauch der Innen- und Außenspiegel. Gehen Sie keine Risiken ein, weil das System den Komfort erhöht. Der Fahrer ist stets für die Sicherheit beim Rückwärtsfahren verantwortlich und darf sich nicht allein auf diese Funktion zur Fahrzeugkontrolle verlassen, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Betrieb



Die Querverkehrswarnung hinten kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Benutzerschnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

! Warnung

RCTA nicht aktivieren, wenn:

- Die Sicht ist blockiert.

- Die Verkehrsbedingungen sind kompliziert, zum Beispiel Straßen mit starkem Verkehr oder beim Überqueren mehrerer Fahrspuren.

! Warnung

RCTA funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn:

- Radar ist begrenzt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das erkannte Objekt bewegt sich zu schnell.
- Im Totwinkel befinden sich große bewegliche Metallgegenstände.

! Warnung

Die RCTA kann:

- Erkennung von Fußgängern und Zweirädern nicht genau möglich.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen



ab, die den normalen Betrieb des RCTA beeinflussen können.

Rückwärtskollisionsverhütung (RCP)

Funktionsvorstellung

Die RCP-Funktion erkennt die Gefahr einer Kollision hinter dem Fahrzeug beim Rückwärtsfahren und führt eine Warnung sowie assistierendes Bremsen durch.

Warnung

- Die intelligente Technologie von RCP kann die physische Begrenzung nicht überschreiten und kann nur innerhalb der Systemgrenze arbeiten. Gehen Sie wegen des fortschrittlichen Systems keine Risiken ein. Das System ist kein Ersatz für die Aufmerksamkeit des Fahrers.
- RCP ist eine Fahrassistenzfunktion und funktioniert nicht in allen Situationen.

- Das RCP bedeutet keineswegs, dass der Fahrer nichts tun und beim Fahren unachtsam sein kann. Es ist immer die Verantwortung des Fahrers, sicher zurückzusetzen.
- Benutzen Sie das System nicht, wenn die Sicht eingeschränkt ist und es schwierig ist, die Verkehrsbedingungen zu sehen (z.B. auf Straßen mit starkem Verkehr oder beim Überqueren mehrerer Fahrspuren).
- Das System ist möglicherweise nicht in der Lage, Radfahrer und Fußgänger genau zu identifizieren, daher müssen Sie immer auf die Umgebung achten.

Funktion aktiviert

Wenn das Fahrzeug im R/N-Gang ist, die Fahrzeuggeschwindigkeit 1~12 km/h beträgt und sich Fahrzeuge, Fußgänger und Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähern und Kollisionsgefahr besteht, wird das RCP aktiviert

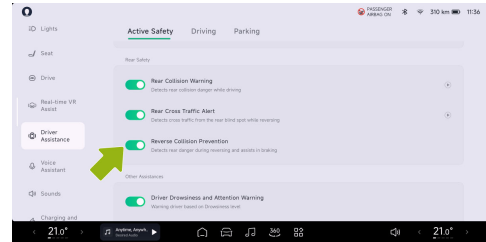
und eine Warnung über das ICM oder durch ein Warnsignal gesendet.

Wird vom Fahrer nicht rechtzeitig gebremst oder ist die Bremskraft zu gering, wird das RCP aktiviert, um Verletzungen bei einem Fahrzeugzusammenstoß zu verringern oder zu vermeiden.

Vorsicht

Wenn das RCP das Fahrzeug stoppt, bleibt das Fahrzeug eine Weile stehen, und der Fahrer sollte so schnell wie möglich das Bremsen übernehmen.

Betrieb



Die Rückwärtskollisionsverhütung kann auf der „→**Fahrerassistenz**→**Aktive Sicherheit**“ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

RCP funktioniert nicht immer in allen Situationen, und unnötige, unzeitgemäße oder unwirksame Warnungen oder verpasste



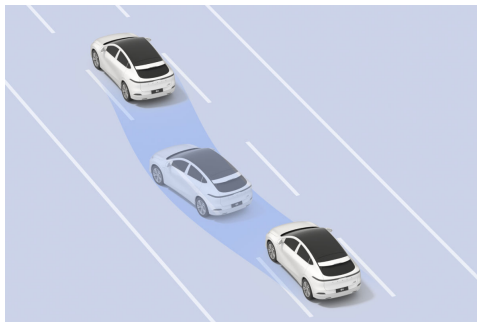
Warnungen können aus verschiedenen Gründen auftreten, wie zum Beispiel:

- Radare sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Das Vorhandensein von sperrigen, beweglichen Metallgegenständen im Totwinkel.
- Das zu erkennende Objekt bewegt sich zu schnell.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb von RCP beeinflussen können.

Spurhalteassistenzsysteme (LSS)

Einführung



LSS umfasst Spurverlassenswarnung (LDA) und Notfall-Spurhalteassistent (ELK), wobei LDA aus Spurverlassenswarnung (LDW) und Spurhalteassistent (LKA) besteht. Es kann den Fahrer alarmieren und unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur korrigieren oder mögliche Seitenkollisionen vermeiden.



⚠️ Warnung

LSS ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Es kann das aufmerksame Fahren und das genaue Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen, der vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich sein sollte. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Steuerung des Fahrzeugs, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

Wenn der Warnmodus ausgewählt ist, wird nur LDW aktiviert. Wenn der Korrekturmodus ausgewählt ist, sind LDW, LKA und ELK alle aktiviert:

- LDW: Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 60~150 km/h liegt und das Fahrzeug ohne Aktivierung des Blinkers in die gleiche Richtung von der Fahrspur abweicht, wird der Fahrer durch das Kombiinstrument, CID, akustisches Signal

und Lenkradvibration gewarnt, bis der Fahrer die Position des Fahrzeugs korrigiert.

⚠️ Warnung

LDW gibt nur eine Warnung und lenkt das Fahrzeug nicht aktiv zurück in die Spur, also korrigieren Sie bitte die Fahrzeugposition rechtzeitig, wenn die LDW-Warnung empfangen wird.

- LKA: Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 60~150 km/h liegt und das Fahrzeug ohne Aktivierung des Blinkers in dieselbe Richtung von der Fahrspur abweicht, wird LKA den Fahrer über das Armaturenbrett, das CID, das akustische Signal und Eingriffe in die Lenkradsteuerung warnen, bis der Fahrer das Fahrzeug wieder zurück in die Fahrspur lenkt.
- ELK: Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 60~150 km/h liegt und eine unmittelbare Kollision mit dem Bordstein, entgegenkommenden Fahrzeugen oder überholenden Fahrzeugen droht, warnt



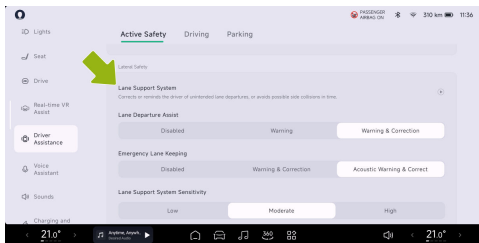
ELK den Fahrer über das Armaturenbrett, CID, akustischen Alarm und greift in die Steuerung des Lenkrads ein, um einen Notfallausweichmanöver durchzuführen.

Vorsicht

- Wenn der Blinker eingeschaltet wird oder der Fahrer offensichtlich die Absicht hat abzubiegen (z.B. Lenkrad schnell drehen, bremsen, Gaspedal kräftig durchtreten, Warnblinkanlage einschalten, usw.), wird die LDA-Funktion keine Warnung geben oder das Verlassen der Spur korrigieren.
- Diese Funktion wird nicht aktiviert, wenn die Scheibenwischer oder die Warnblinkanlage eingeschaltet sind.

Betrieb

Einstellung LSS



Auf der „→Fahrerassistenz→Aktive Sicherheit“ Schnittstelle des CID können Sie den Assistenzmodus und die Auslösebedingungen des Spurunterstützungssystems (LSS) einstellen.

Ist die Spurhalteassistentz auf Warnung eingestellt, wird nur LDW aktiviert; ist sie auf Warnung & Korrektur eingestellt, wird LKA aktiviert.



Tipps

Wenn die ELK-Funktion deaktiviert ist, wird sie beim nächsten Einschalten des Fahrzeugs wieder aktiviert.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

LSS funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn:

Die Straßenverhältnisse sind besonders oder der Straßenabschnitt weist Mischverkehr auf:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind übermäßig abgenutzt, alte und neue Markierungen überlappen sich, vorübergehende Anpassungen oder schnelle Änderungen treten aufgrund von Straßenbauarbeiten auf (z.B. Spurwechsel, Spurteilen, Kreuzen oder Zusammenführen).

Die Wetter- oder Lichtverhältnisse sind schlecht:

- Erheblicher Seitenluftstrom oder starke Winde auf einer Seite des Fahrzeugs;
- Schlechte Lichtverhältnisse (Dunkelheit, schwaches Licht) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.);
- Helles Licht (wie entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht), das die Sicht der Kamera blockiert;
- Große Schatten auf der Fahrspur, die von Objekten oder Landschaftsmerkmalen geworfen werden;
- Erkennungsfehler oder falsche Erkennung von Fahrbahnmarkierungen können durch verschiedene Beleuchtungsbedingungen verursacht werden, wie z.B. Reflexionen der Fahrbahnmarkierungen durch helles Licht, eingeschränkte Sicht oder unzureichendes Licht bei schlechtem Wetter oder in der Nacht.



Die Kamera ist begrenzt:

- Kameras sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)
- Kameras blockiert (Staub, Abdeckung usw.);
- Kamerablick durch vorausfahrendes Fahrzeug blockiert.

Warnung

LSS kann:

- Geben Sie eine Warnung oder betätigen Sie die Bremse, wenn keine Kollisionsgefahr besteht.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des LSS beeinträchtigen können.

Verkehrszeichenerkennung (TSR)

Einführung

TSR kann die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder am Straßenrand erkennen und in Kombination mit der Navigation Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen abrufen, diese auf der SR-Schnittstelle anzeigen und den Fahrer im Falle einer Geschwindigkeitsüberschreitung warnen.

Geschwindigkeitsbegrenzungs-Alarm

TSR kann Verkehrsschilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen und elektronische Augen erkennen und den Fahrer durch verschiedene Symbole daran erinnern:



Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

i Tipps

TSR kann das
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild,
variables
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, Ende-
des-Geschwindigkeitsbegrenzungsschild,
Bereichsgeschwindigkeitsbegrenzungsschild
, mehrspuriges
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild,
mehrfaches
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild,
Autobahnauffahrts-
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild
erkennen.

Geschwindigkeitsüberschreitungs-Alarm

Nachdem TSR das
Straßengeschwindigkeitslimit erkannt hat:

- Handbuch, ACC/LCC: Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße mehr als 20 km/h beträgt und überschritten wird, blinkt das Geschwindigkeitsbegrenzungs-Symbol im

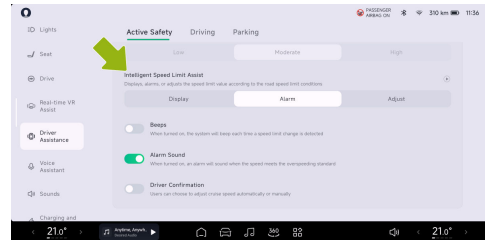
Armaturenbrett kontinuierlich und löst einen akustischen Alarm aus.

! Warnung

TSR ist lediglich eine Fahrassistentenfunktion und funktioniert nicht unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist vollständig für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Funktion zur Fahrzeugsteuerung, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann.

7

Betrieb





1. Intelligentes Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenzsystem auswählen→Anzeige, nur das Symbol blinkt zur Warnung.
2. Wählen Sie Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenten→Alarm→Töne, es ertönt ein Warnsignal bei jeder Änderung des Geschwindigkeitslimits.
3. Wählen Sie Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsassistenten→Alarm→Alarmsignal, es ertönt ein Alarmsignal, sobald das Geschwindigkeitslimit überschritten wird.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

TSR funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn:

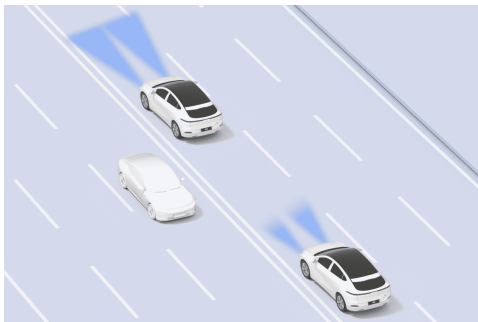
- Kameras oder Radar sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)

- Die Straßen- oder Geschwindigkeitsbegrenzung hat sich kürzlich aufgrund von Bauarbeiten, Verkehrsregelung und anderen Gründen geändert.
- Verkehrsschilder sind in schlechtem Zustand, wie gebrochen, verblasst, verschwommen oder nicht wie vorgeschrieben platziert oder aufgestellt.
- Die verdeckte Kamera und der eingeschränkte Sensor könnten das Objekt ungenau erkennen oder sogar die MIL auslösen. Wenn die MIL nach dem Ausschalten des Fahrzeugs immer noch leuchtet, folgen Sie bitte den Anweisungen des Kundendienstes.

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des TSR beeinträchtigen können.

Intelligentes Fernlicht (IHB)

Einführung



IHB kann automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht wechseln, je nach entgegenkommenden Fahrzeugen und den Lichtverhältnissen, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu stören.

Armaturenbrett-Anzeigen



IHB aktiviert und Fernlicht ausgeschaltet.

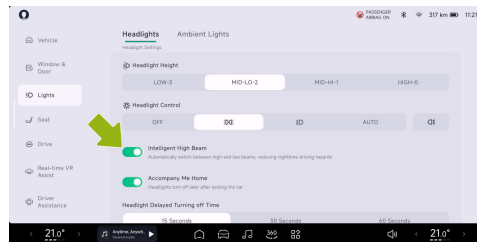


IHB aktiviert und Fernlicht eingeschaltet.



IHB-Funktionsstörung.

Betrieb





Das Intelligente Fernlicht kann auf der „“ → **Lichter** → **Scheinwerfer** „Schnittstelle des CID ein-/ausgeschaltet werden.

IHB verwenden

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird IHB aktiviert und das Fahrzeug wechselt automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht entsprechend der Straßenumgebung:

- Der CID-Lichtschalter steht auf Auto oder Abblendlicht.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt zwischen 30~150 km/h.

Tipps

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 15 km/h oder über 150 km/h liegt, wird IHB beendet.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Warnung

IHB funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn:

- Kameras sind eingeschränkt. [Siehe 137 Seite](#)

Die oben genannte Warnung, Vorsicht und Einschränkung decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des IHB beeinträchtigen können.

Fahrerzustandsüberwachung (DSM)

Einführung

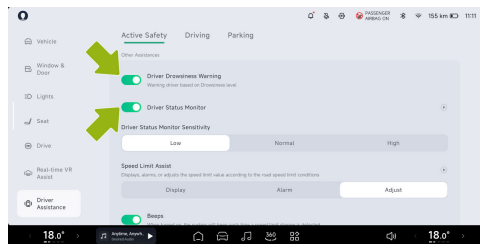


Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 20 km/h überschreitet, beginnt das DSM (Fahrerzustandsüberwachung) mit der Überwachung des Fahrerstatus. Sobald Müdigkeit oder Ablenkung auftritt, wird das System eine Warnung geben.

Wenn der Fahrer Müdigkeit oder Ablenkung erlebt, wird das System Erinnerungen über Textanzeigen im Armaturenbrett und Ton geben. Wenn der Fahrer längere Zeit müde oder abgelenkt ist, wird das System den Auslösezeitpunkt von LDW und FCW vorverlegen, um dem Fahrer genügend Reaktionszeit zu geben.

Betrieb

Ein-/Ausschalten Fahrermüdigkeitswarnung (DDW)





Das DSM kann im Menü „“

→ **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “ der Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden. Aufgrund von Vorschriften wird das DSM bei jedem Fahrzeugstart automatisch aktiviert. DSM bietet drei Empfindlichkeitsstufen: hoch, mittel und niedrig. Es ist standardmäßig auf mittel eingestellt bei Auslieferung und Nutzer können es gemäß ihren Fahrpräferenzen anpassen. Das System wird die von Benutzern ausgewählte Empfindlichkeit speichern.

DDW überwacht den Müdigkeitsstatus des Fahrers. Wenn der Fahrer Müdigkeit verspürt, wird das System einen Alarm auslösen, um den Fahrer zu erinnern, sich zu konzentrieren oder andere müdigkeitslindernde Verhaltensweisen anzuwenden, um das müde Fahren zu vermeiden.

Aufgrund der Anforderungen des Verkehrsministeriums ist das DDW standardmäßig aktiviert und kann erst nach

Auslösung des Alarms deaktiviert werden. Das DDW darf nicht ausgeschaltet werden, nachdem das Fahrzeug erneut ausgeschaltet wurde und bevor der Alarm ausgelöst wird.

Warnung

- Wenn DSM/DDW ausgeschaltet ist, ist es nicht möglich, Müdigkeit oder Ablenkung des Fahrers zu überwachen und zu erinnern, was die Fahrsicherheit beeinträchtigt. Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie es ausschalten.
- DSM/DDW ist eine Assistenzfunktion und sollte nicht dafür verwendet werden, alle Szenarien zu bewältigen. Fahrer müssen jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und die Straßenverhältnisse beobachten.
- Bitte bleiben Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer aufmerksam und fahren Sie nicht übermüdet. Wenn das System auffordert „Bitte achten Sie auf die Straßenverhältnisse“, sollten Fahrer ihr



Fahrverhalten umgehend anpassen oder schnellstmöglich einen Servicebereich oder einen sicheren Ort zum Anhalten und Ausruhen finden.

decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb des DSM beeinträchtigen können.

Vorsicht

Wenn DSM/DDW aktiv ist, speichert oder überträgt die Fahrzeugkamera keine personenbezogenen Daten wie Audio und Video.

Warnung

DSM/DDW funktioniert möglicherweise nicht in allen Szenarien einwandfrei und kann aufgrund verschiedener Faktoren ausfallen, wie zum Beispiel:

- Spannung der Stromversorgung hoch oder niedrig;
- Hardware-Unterbrechung;
- Fahrzeugkamera blockiert oder defekt.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen



Sicherer Gebrauch des assistierten Fahrsystems

Einschränkungen von Radaren und Kameras

Tipps

Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen von Radar und Kamera sauber und ohne Abdeckungen sind, bevor Sie die Fahrassistentenfunktion nutzen. [Siehe 277 Seite](#)

Warnung

Das Radar oder die Kamera kann das Ziel möglicherweise nicht erkennen, oder es verzögert oder falsch erkennen, wenn:

- Das Radar oder die Kamera ist durch Fremdkörper wie Schnee, Eis, Frost, Regen, Nebel, stehendes Wasser, Staub usw. verdeckt oder bedeckt;

- Das Radar, die Kamera oder zugehörige Komponenten sind defekt;
- Es herrschen ungünstige Wetterbedingungen wie Regen, Schnee, Nebel usw.;
- Das Fahrzeug schüttelt oder vibriert aufgrund unebener Straßen oder anderer Gründe;
- Das Fahrzeug wird von nahen Schallquellen derselben Frequenz gestört;
- In der Nähe des Fahrzeugs befinden sich Objekte, die eine falsche Reflexion von Schallwellen verursachen können;
- Das vom Radar erfasste Ziel ist von Substanzen bedeckt, die Schallwellen absorbieren, wie Schneeflocken, Schaum, Baumwollgegenstände usw.;
- Das erkannte Objekt ist zu klein.
- In folgenden Spezialfällen können Fehlalarme für einige Metallschutzplanken, Mittelstreifen, Betonwände usw. ausgelöst werden.



- Plötzlicher Wechsel der Helligkeit in der Umgebung, wie beim Ein- oder Ausfahren eines Tunnels;
- Große Schatten, die von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen geworfen werden;
- Fahrzeugkollisionen, bei denen die Montageposition des Radars oder der Kamera verändert wird;
- Helles Licht, wie entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht;
- Dunkle Umgebung, wie bei Nacht, Morgendämmerung, Abenddämmerung, Tunnel, usw.

Warnung

Folgende Ziele können vom Radar/Kamera nicht erkannt werden:

- Spezialfahrzeuge, wie Fahrzeuge mit verdecktem Heck, beschädigte Fahrzeuge, unregelmäßig geformte Fahrzeuge usw.

- Tiere, Ampeln, Mauern und andere unbekannte Hindernisse auf der Straße.
- Einige Metall-Leitplanken, Mittelstreifen, Betonwände usw.
- Prüfausrüstung für Fahrbahnen, Verkehrskegel, Sicherheitsfässer, Stative, kleine Baustellenschilder usw.
- Statische Hindernisse, wie Straßenbauanlagen in der Straßenmitte (Verkehrskegel, Sicherheitsfässer, Poller, Warndreiecke oder andere Straßensperren).
- Statische Objekte, wie langsam fahrende oder stehende Kehrmaschinen, umgekippte Fahrzeuge, Felsbrocken, Dreibeine, Mittelstreifen, Fußgänger beim Überqueren der Straße usw.



Sicherheitshinweise

Wichtige Mitteilung

Sollte das Fahrzeug einen der folgenden Zustände aufweisen, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center:

- Das Fahrzeug muss zum normalen Kilometerstand oder Serviceintervall gewartet werden.
- Unfälle mit dem Fahrzeug wie Zusammenstoß, Überschwemmung oder Aufsetzen.
- Kritische Fehlerwarnmeldungen (z.B. Fehler der Traktionsbatterie Überhitzung der Traktionsbatterie Überhitzung von Motor und Steuergerät Fehler im elektrischen System Temperatur des Ladeanschlusses zu hoch usw.) erscheint auf dem ICM des Fahrzeugs.

Sicherheitsleitfaden

Im Falle einer Fahrzeugstörung oder eines Unfalls verwenden Sie bitte die Notfallgeräte [Siehe 308 Seite](#) und befolgen Sie die nachstehenden Bedienungsanleitungen, um die Fahrzeuge dahinter zu warnen:

1. Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
2. Nehmen Sie das Warndreieck aus dem Kofferraum.
3. Nehmen Sie das Warndreieck aus dem Kofferraum. Stellen Sie das Warndreieck hinter dem Fahrzeug auf.

Hinweise bei Verkehrsunfällen

Wenn das Fahrzeug bei einem Unfall schwer beschädigt wurde, beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Warnhinweise:



- Berühren Sie nicht den HV-Kabelbaum und alle Hochspannungsteile des Fahrzeugs, um schwere Verletzungen durch Stromschlag zu vermeiden.
- Berühren Sie keine ausgelaufene Flüssigkeit.
- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug selbst zu inspizieren.
- Sollte das Fahrzeug abgeschleppt werden müssen, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center.
- Sekundäres Einschalten ist verboten, wenn das Fahrzeug durchnässt wird, da es sonst zu einem Kurzschluss im Traktionsakku kommen kann. Um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten oder sekundäre Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, ist es notwendig, umgehend das XPENG Service Center zu kontaktieren, um das Traktionsbatteriesystem überprüfen zu lassen und den Schaden der Traktionsbatterie von Fachleuten bewerten zu lassen.
- Sollte das Fahrzeug Rauch abgeben, entfernen Sie sich bitte sofort vom Fahrzeug und kontaktieren Sie umgehend das XPENG Service Center.
- Wenn das Fahrzeug brennt, entfernen Sie sich bitte sofort vom Fahrzeug und rufen Sie rechtzeitig die Polizei. Wenn Sie die Polizei rufen, müssen Sie mitteilen, dass das Fahrzeug ein reines Elektroauto ist.
- Wenn das ICM eine Störung des Traktionsbatteriesystems anzeigt, sollten Sie sicher anhalten, sich vom Fahrzeug fernhalten und das XPENG Service Center zur Behandlung kontaktieren.
- Sollte jemand im Fahrzeug verletzt sein, kontaktieren Sie den Erste-Hilfe-Dienst entsprechend dem Verletzungsgrad.
- Wenn das Fahrzeug in einen Unfall wie das Aufschaben des Bodens oder einen Zusammenstoß verwickelt ist, kann die interne Struktur des Traktionsbatteriesystems beschädigt werden, was ein schwerwiegendes



Sicherheitsrisiko darstellt, und es ist notwendig, sofort das XPENG Service Center zu kontaktieren, um das Traktionsbatteriesystem überprüfen und den Schaden von einem Fachmann bewerten zu lassen.

Sicherheitsgurt

Vorteil des korrekten Anschnallens

Das ordnungsgemäße Anlegen von Sicherheitsgurten kann den Fahrer und die Passagiere in ihren Positionen halten.

Nach einem Fahrzeugzusammenstoß kann das korrekte Anlegen von Sicherheitsgurten anderen Sicherheitssystemen dabei helfen, die durch den Zusammenstoß erzeugte Energie gleichzeitig zu absorbieren, die Trägheit der Vorwärtsbewegung von Fahrer und Passagieren zu verlangsamen und zu verhindern, dass sie nach vorne geschleudert werden, während sie durch die Airbags

den besten Schutz erhalten und die Verletzungsfolgen minimiert werden.

Warnung

Der Fahrer und die Passagiere müssen die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen, andernfalls werden sie bei einem Unfall nach vorne geschleudert, was nicht nur sie selbst verletzt, sondern auch andere im Fahrzeug gefährdet.

Gurtstraffer

Der Gurtstraffer wird bei einem schweren Frontal- oder Seitenaufprall aktiviert und arbeitet zusammen mit den Airbags. Es strafft automatisch das Gurtband, reduziert das Durchhängen im Becken- und Diagonalebereich des Gurtes und minimiert so die Vorwärtsbewegung der Fahrzeuginsassen.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags zum Zeitpunkt eines Unfalls nicht auslösen, bedeutet das nicht, dass sie defekt sind. Das bedeutet, dass die Intensität oder Art des Aufpralls nicht ausreicht, um sie zu aktivieren.

Warnung

Nach einem Unfall müssen Airbags und andere zugehörige Komponenten zur

Überprüfung gesendet und bei Bedarf ausgetauscht werden. Ist ein Gurtstraffer einmal ausgelöst worden, muss er ersetzt werden.

Überprüfung der Sicherheitsgurte

Um zu bestätigen, dass jeder Sicherheitsgurt einwandfrei funktioniert, sollen die folgenden vier Prüfpunkte durchgeführt werden:

1. Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt, die Schnalle und andere Vorrichtungen auf Beschädigungen, Veränderungen, Bleiche, Dehnung oder Schmutz.
2. Schnallen Sie den Sicherheitsgurt an und ziehen Sie ihn schnell am nächsten Punkt zur Schnalle heraus. Der Gurtverschluss muss sicher verriegelt bleiben.
3. Lösen Sie den Sicherheitsgurt und ziehen Sie ihn vollständig ein. Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt auf übermäßige Lockerheit und Abnutzung.



4. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt zur Hälfte heraus. Halten Sie die Verriegelung und ziehen Sie den Gurt schnell nach vorne. Der interne Verriegelungsmechanismus des Sicherheitsgurtes wird automatisch verriegeln.

Sollte ein Sicherheitsgurt bei einem des oben genannten Tests durchfallen, kontaktieren Sie bitte umgehend das XPENG Service Center oder Kundenservice Center.

Einstellen der Schultergurt-Höhe



1. Stellen Sie die Schultergurt-Höhe ein, indem Sie die Führung zusammendrücken und nach oben verschieben.
2. Lösen Sie die Schultergurtführung.
3. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt schnell, um zu prüfen, ob die Führung verriegelt ist.

Warnung

Verstellen Sie die Höhe des Sicherheitsgurts nicht während der Fahrt.

Anschnallen des Sicherheitsgurts



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus und legen Sie ihn um das gesamte Becken, die Brust und das Schlüsselbein,

sodass er zwischen Hals und Schulter verläuft.

2. Stecken Sie die Verriegelung in die Schnalle, bis sie „**Klicks**“ Stellen Sie sicher, dass es eingerastet ist.
3. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest, um zu prüfen, ob er eingerastet ist.
4. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt zur Rolle hin.



Anschnallen des Sicherheitsgurts



1. Halten Sie das Gurtschloss.
2. Drücken Sie den roten Knopf an der Gurtschnalle.
3. Halten Sie das Gurtschloss weiterhin fest, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt langsam eingezogen wird.

Verwendung des Sicherheitsgurts durch Schwangere

Das korrekte Anlegen eines Sicherheitsgurtes kann Verletzungen bei einer schwangeren Frau und ihrem Fötus bei einem Zusammenstoß oder einer plötzlichen Bremsung effektiv reduzieren.



Schwangere sollen den Becken-/Schultergurt ordnungsgemäß anlegen. Der Schultergurt sollte aus einer geeigneten Position über die Brust verlaufen. Der Beckengurt muss so tief wie möglich über den Schoß verlaufen und unter dem vorstehenden Bauch anliegen. Der Sicherheitsgurt muss flach sein und darf keinen Druck auf den Unterleib schwangerer Frauen ausüben.

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt.

Nutzung des Sicherheitsgurts durch Behinderte

Auch Menschen mit Behinderung sollten während der Fahrt ordnungsgemäß Sicherheitsgurte anlegen.

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt für besseren Rat.

Gurtstraffer-Kontrollleuchten

1.  Warnanzeige für nicht angelegten Fahrersitzgurt

2.  Warnanzeige für nicht angelegten Sicherheitsgurt des Beifahrersitzes
3.  Warnanzeige „Gurt hinten links nicht angelegt “
4.  Warnanzeige „Ungeschlossener Sicherheitsgurt mittlerer Rücksitz “
5.  Warnanzeige „Ungeschlossener Sicherheitsgurt hinten rechts “

Wenn der Beifahrer vergisst, den Sicherheitsgurt anzulegen, wird die entsprechende Gurtanzeige im Kombiinstrument aufleuchten, wenn das Fahrzeug steht; erreicht das Fahrzeug beim Fahren eine bestimmte Geschwindigkeit, wird die entsprechende Gurtanzeige im Kombiinstrument blinken und ein Warnfenster auf dem Kombiinstrument erscheinen, begleitet von Alarmtönen.

Wenn der hintere Fahrgast vergisst, den Sicherheitsgurt anzulegen, wird die entsprechende Gurtanzeige im Kombiinstrument blinken.



Wenn alle Passagiere ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, aber die Anzeige immer noch blinkt, schließen Sie die Sicherheitsgurte erneut, um sicherzustellen, dass sie richtig eingearbeitet sind.

Sicherheitsgurt-Hinweise

Warnung

- Alle Insassen müssen während der Fahrt den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, andernfalls besteht ein hohes Risiko für Verletzungen oder Todesfälle bei einem Unfall.
- Drücken Sie den Sicherheitsgurt nicht gegen zerbrechliche oder scharfe Gegenstände (z.B. Stifte, Schlüssel, Brillen); der Druck des Sicherheitsgurts auf diese Gegenstände kann Verletzungen verursachen.
- Wenn Sie den Sicherheitsgurt anlegen, muss er am Körper anliegen und darf nicht verdreht sein. Der Schultergurt muss über die Mitte der Schulter des Fahrgasts

verlaufen und muss am Oberkörper des Fahrgasts befestigt und den Körper fest umschließen. Der Beckengurt soll so tief wie möglich um die Hüfte liegen. Falls notwendig, ziehen Sie es leicht nach unten und stellen Sie die Lockerheit ein, indem Sie in Richtung des Rückzugs ziehen.

- Ein Sicherheitsgurt ist nur für eine Person. Es ist verboten, einen Sicherheitsgurt gemeinsam mit einem Kind auf dem Schoß zu benutzen.
- Bei Anzeichen von Abnutzung, Rissen oder anderen Schäden am Sicherheitsgurt, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center zum Austausch.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Sicherheitsgurte mit Chemikalien, Flüssigkeiten usw. Sollte ein Sicherheitsgurt nicht einrollen oder sich nicht aus der Schnalle lösen lassen, kontaktieren Sie bitte so schnell wie



möglich das XPENG Service Center zur Fehlerbehebung.

- Fügen Sie dem Sicherheitsgurt keine nicht-offiziellen Zubehörteile hinzu, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Produkte: zusätzliche Verriegelungen, Gurtbegrenzer, Schnallenverlängerungsverbinden usw., da sie den normalen Schutz des Sicherheitsgurts verringern oder sogar deaktivieren können.
- Jeder Sicherheitsgurt muss vollständig aufgerollt sein und darf nicht herunterhängen, wenn er nicht benutzt wird. Sollte ein Sicherheitsgurt nicht vollständig eingezogen werden können, kontaktieren Sie bitte umgehend das XPENG Service Center zur Fehlerbehebung.
- Entfernen, installieren, modifizieren oder demontieren Sie die Sicherheitsgurte, Sicherheitsgurt-Aufroller

oder Sicherheitsgurt-Verankerungen nicht selbst.

Airbags

Überblick

Das Fahrzeug bietet Frontairbags, Seitenairbags und Weitseitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie Kopfairbags für die vorderen und hinteren Insassen. Sind die Vordersitze, Sicherheitsgurte, Kopfstützen und das Lenkrad richtig eingestellt, bieten die Frontairbags zusätzlichen Brust- und Kopfschutz für die vorderen Insassen. Es sollte beachtet werden, dass das Airbag-System die Sicherheitsgurte nicht ersetzen kann. Es bietet nur zusätzlichen Schutz! Daher müssen die vorderen Insassen auch bei vorhandenen Frontairbags Sicherheitsgurte anlegen.

Warnung

- Das Auslösen der Airbags bietet lediglich zusätzlichen Schutz im Falle eines Unfalls,



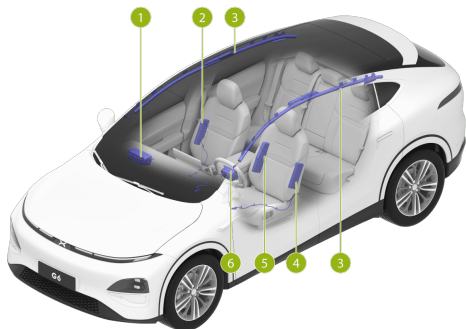
verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf den Schutz durch die Airbags!

- Das Airbag-System bietet vollen Schutz nur, wenn der Insasse den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß trägt, wodurch das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Unfall verringert wird.
- Platzieren Sie keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Sitz mit Schutz durch einen Frontairbag. Schwere Verletzungen oder Tod können eintreten.
- Alle Insassen müssen ordnungsgemäß sitzen, ihre Sicherheitsgurte vor dem Starten des Fahrzeugs anlegen und die Sicherheitsgurte jederzeit tragen, auch beim Fahren in städtischen Gebieten.
- Insassen müssen 25 cm Abstand zu Airbags halten und dürfen ihre Hände, Füße usw. nicht darauflegen, auch nicht an den Kennzeichnungsstellen der Airbags, da sie sonst bei der Auslösung der Airbags verletzt werden könnten.

- Installieren Sie keine Funkgeräte selbst, sonst können die Airbags fehlfunktionieren. Bei Bedarf kontaktieren Sie das XPENG Service Center.

Airbag-Positionen

Die Airbags befinden sich in den unten abgebildeten Bereichen. Das Warnetikett für den Airbag ist an der Sonnenblende angebracht.



1. Beifahrer-Airbag
2. Frontaler Seitenairbag
3. Seitenairbag links/rechts
4. Frontaler Seitenairbag
5. Seitenairbag (Fahrzeugaußenseite)
6. Fahrer-Airbag

Tipps

Airbags sind kein Ersatz für Sicherheitsgurte. Sicherheitsgurte können das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes bei einem Unfall verringern, unabhängig davon, ob der Airbag ausgelöst wird oder nicht. Also muss der Sicherheitsgurt korrekt angelegt werden. Airbags bieten nur Schutz, wenn sie ausgelöst werden, und sie werden möglicherweise nicht bei allen Unfallarten ausgelöst.

Airbag-Fehleranzeige

Die Kontrollleuchte „“ im Kombiinstrument leuchtet für einige Sekunden auf, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird und erlischt nach der Systemselbstprüfung. Leuchtet die Anzeige nach der Selbstprüfung des Systems nicht auf, erlischt sie und leuchtet dann wieder auf oder bleibt dauerhaft an, weist dies auf eine Störung des Airbag-Systems hin. Bitte kontaktieren Sie das XPENG Service Center so schnell wie möglich zur Fehlerbehebung.



Wie funktionieren Airbags

Die Auslösung des Airbags hängt nicht von der Fahrgeschwindigkeit ab, sondern von der durch die Kollisionssensoren erfassten Aufprallstärke. Der Airbag kann sich möglicherweise nicht entfalten, wenn die Aufprallkraft des Zusammenstoßes vom Körper absorbiert oder verteilt wird; Jedoch kann sich der Airbag manchmal abhängig von den verschiedenen Kollisionsbedingungen entfalten. Daher sollte die Auslösung des Airbags nicht anhand des Schadensgrades des Fahrzeugs beurteilt werden.

Der Airbag kann in folgenden Situationen auslösen:

- Wenn das Fahrzeug eine tiefe Grube überquert, schlägt die Front auf den Boden auf.
- Das Fahrzeug trifft auf eine Erhebung, Bordstein usw.
- Das Fahrzeug schlägt beim Herunterfahren eines steilen Hügels vorne auf.

Der Airbag kann in folgenden Situationen möglicherweise nicht auslösen:

- Das Fahrzeug trifft auf einen Betonpfosten, Baum oder ein anderes langes, dünnes Objekt.
- Das Fahrzeug fährt unter das Heck eines Lkw.
- Das Fahrzeug wird von anderen Fahrzeugen hinten aufgefahren.
- Das Fahrzeug überschlägt sich oder kippt zur Seite.
- Das Fahrzeug kollidiert auf nicht-frontale Weise mit Wänden oder anderen Fahrzeugen.

Die Airbags lösen sofort und mit großer Kraft sowie einem lauten Knall aus. Die ausgelösten Airbags und Sicherheitsgurte können die Bewegung der Insassen einschränken, um das Verletzungsrisiko zu verringern.



Auswirkung der Airbag-Auslösung

Bei Auslösung setzen Airbags Gas und Pulver frei, die Haut und Augen reizen können. Steigen Sie zu diesem Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Sicherheit zeitnah aus dem Fahrzeug. Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, öffnen Sie das Fenster oder die Tür, um die Kabine zu belüften.

Wenn das Pulver mit Ihren Augen oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie es sofort mit Wasser aus. Suchen Sie ärztlichen Rat bei starkem Unbehagen.

Nach der Auslösung ziehen sich die Airbags zurück, um den Insassen einen progressiven Stoßdämpfungseffekt zu bieten und zu verhindern, dass die Sicht des Fahrers nach vorne behindert wird.

Warnung

- Airbags können nur einmal ausgelöst werden. Die ausgelösten Airbags und alle betroffenen Systemkomponenten sollten

so schnell wie möglich vom XPENG Service Center ersetzt werden.

- Airbags und zugehörige Systeme können auch ohne Auslösung bei einem Unfall defekt sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center zur Fehlerbehebung.
- Das XPENG Service Center verfügt über die notwendigen Werkzeuge, Diagnosegeräte, Reparaturmaterialien und qualifizierte Fachkräfte. Die Wartung und Modifikation des Fahrzeugs muss vom XPENG Service Center durchgeführt werden.

Warnung

- Verwenden Sie keine Airbag-Komponenten, die aus Altautos ausgebaut wurden oder recycelte Airbag-Komponenten. Der Entfaltungsbereich der Front-Airbags muss frei von jeglichen Gegenständen sein, die eine Entfaltung der Airbags bei



einem Frontalzusammenstoß verhindern würden.

- Installieren Sie keinen Getränkehalter oder Handyhalter auf der Airbagabdeckung oder in einem Bereich, in dem sich der Airbag entfaltet.
- Der Beifahrersitz darf nicht von einem Kind, Haustier oder Gegenständen, die den Entfaltungsbereich des Airbags blockieren, belegt werden. Sowohl Erwachsene als auch Kinder müssen diese Vorschrift befolgen.
- Hängen Sie keine Gegenstände an (z.B. keine Navigationsgeräte an die Windschutzscheibe oberhalb des Beifahrer-Airbags anbringen).
- Decken Sie das Lenkrad oder die Erkennungsfläche der Airbag-Komponenten auf der Beifahrerseite nicht ab, befestigen Sie nichts darauf und nehmen Sie keine Veränderungen an diesen Bereichen vor.

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Beifahrersitz, da sie bei einer Notbremsung durch Airbags weggeschleudert werden und Insassen verletzen können.

Warnung

- Verwenden Sie keine Sitzbezüge, da diese die Entfaltung der Seitenairbags im Falle eines Unfalls einschränken und die Genauigkeit der Systemerkennung verringern würden.
- Verändern Sie die Airbagabdeckung nicht und fügen Sie keine Teile in deren Nähe hinzu. Beifahrer dürfen ihre Köpfe nicht gegen die Türen lehnen. Andernfalls könnten sie vom Luftschleier (bei Auslösung) verletzt werden.
- Beifahrer dürfen ihre Füße, Knie oder andere Körperteile nicht über oder in der Nähe der Airbags platzieren. Dies kann verhindern, dass die Airbags korrekt auslösen oder kann bei Auslösung

der Airbags Frakturen oder andere Verletzungen bei Insassen verursachen.

- Platzieren Sie keine Gegenstände über oder in der Nähe der vorderen Airbags, an den Seiten der Vordersitze, über dem Verdeck an der Fahrzeugseite, auf den Airbag-Abdeckungen und an anderen Stellen, die das Auslösen der Airbags behindern könnten. Diese Gegenstände können bei einem heftigen Zusammenstoß, der zur Auslösung der Airbags führt, schwere Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nicht, Komponenten, Verkabelung und Software des Airbags zu modifizieren. Andernfalls funktioniert das Airbag-System möglicherweise nicht korrekt und kann den Fahrer und die Passagiere nicht mit dem notwendigen Schutz versorgen, sowie bei einem Unfall versagen oder versehentlich aktiviert werden, was das Verletzungsrisiko erhöht.

Fahren mit Kindern

Anleitung für das Fahren mit Kindern

Um die sichere Fahrt mit Kindern zu gewährleisten, installieren Sie einen geeigneten Kindersitz basierend auf Alter, Gewicht und Größe des Kindes streng nach den Anweisungen des Kindersitzherstellers.

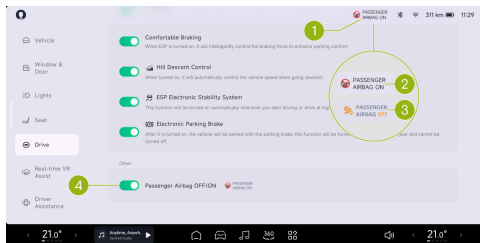
Sonnenschutzblenden-Etikett

Beachten Sie das folgende Schild, das an der Sonnenblende angebracht ist.





Deaktivierung des Beifahrer-Airbags



1. Statusanzeige des Beifahrer-Airbags
2. Beifahrer-Airbag Aktiv
3. Beifahrer-Airbag Aus
4. Beifahrer-Airbag-Schalter

Der Beifahrer-Airbag ist standardmäßig aktiviert und kann auf folgende zwei Arten deaktiviert/aktiviert werden:

1. Tippen Sie auf die Statusanzeige des Beifahrer-Airbags in der

Statusleiste und gehen Sie dann zur Schaltflächeneinstellungen-Schnittstelle.

2. Beifahrer-Airbag OFF/ON kann im „“
→ **Fahren** “Schnittstelle des CID.

Warnung

- Platzieren Sie keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Sitz mit einem aktiven Front-Airbag. Tod oder schwere Verletzungen des Kindes im Sitz können eintreten.
- Wählen Sie unbedingt einen passenden Kindersitz für das Kind, basierend auf Alter, Größe und Gewicht, aus.
- Ein Kindersitz ist nur für ein Kind. Binden Sie niemals mehrere Kinder mit dem Sicherheitsgurt in einem Kindersitz fest.
- Unter keinen Umständen sollte ein Kind oder Säugling während des Fahrens im Arm eines Insassen gehalten werden.
- Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Kindersitz.



- Lassen Sie niemals Kinder ungeschützt in einem Fahrzeug zurück. Halten Sie Kinder während der Fahrt immer in der korrekten Sitzposition. Stehen Sie niemals im Fahrzeug und knien Sie nicht auf dem Sitz. Wenn unter diesen Umständen ein Unfall passiert, könnte es für Kinder und andere tödlich sein.
- Jeder Kindersitz, der bei einem Unfall Kräften ausgesetzt war, muss ersetzt werden.



Empfohlene Arten von Kindersitzen

Sowohl die ECE-R44- als auch die ECE-R129-Normen gelten für Kindersitze im Land des Benutzers.

Die ECE-R129-Klassifizierung basiert auf der Körpergröße des Kindes.

Körpergröße des Kindes	Hersteller	Tippen	Zubehör
40cm-105cm	Dorel Europe	Maxi-Cosi Pearl 360 & FamilyFix 360-Basis	ISOFIX+Stützbein
61cm-105cm	HTS BeSafe	iZi Kid X3 i-Size	ISOFIX+Stützbein
100cm-150cm	Britax Römer	Kidfix i-Size*	ISOFIX+Gurt

*.Für den besten Schutz wird empfohlen, dieses Kinderrückhaltesystem mit der mitgelieferten Rückenlehne zu verwenden und darauf zu achten, dass der Sicherheitsgurt durch den Secure Guard und XP-pad geführt wird.

Die ECE-R44-Klassifizierung basiert auf dem Gewicht des Kindes.

Kindergewicht	Hersteller	Tippen	Zubehör
22kg-36kg	Nania	H6	Gurt

Nur ein zugelassener Kindersitz darf im Fahrzeug verwendet werden.

	Sitzposition						
Sitzposition	vorne links	vorne mitten	vorne rechts ①		2. Reihe links	2. Reihe mitte n	2. Reihe rechts
			Mit aktivierte m Beifahrer -Airbag	Mit deaktiviertem Beifahrer- Airbag			
Sitzposition geeignet für universellen Gurt (ja/nein)	Nein	Nein	Ja, nur in Fahrtrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja
I-Size Sitzposition (ja/ nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja



Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärts gerichtete Befestigung (R1/R2X/ R2/R3)	Nein	Nein	Nein	Nein	R1/ R2X /R2 /R3	Nein	R1/R2X/R2/R3



Größe geeignete vorwärts gerichtete Halterung (F1/F2X/F2/F3)	Nein	Nein	Nein	Nein	F1/ F2X /F2 /F3	Nein	F1/F2X/F2/F3
Größe passende Boosterhalterung (B2/B3)	Nein	Nein	B2/B3*	B2/B3*	B2/ B3	B2/B 3*	B2/B3
*Nur bei Installation mit Sicherheitsgurt anwendbar. - Während der Installation des CRS sollte der Neigungswinkel der Rückenlehne angemessen eingestellt werden, um die Stabilität des CRS zu gewährleisten. - Während der Installation des CRS sollte die Höhe der Kopfstütze angemessen eingestellt oder die Kopfstütze entfernt werden, um eine Beeinträchtigung des CRS zu vermeiden. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht, wenn Sie eine Sitzerrhöhung ohne Rückenlehne verwenden. ①: Stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein, um den Kindersitz sicher zu installieren.							



Für große Kinder

Ist ein Kind zu groß für einen Kindersitz, aber zu klein, um den Standard-Sicherheitsgurt sicher zu nutzen, kaufen Sie eine dementsprechende Kindersitzerhöhung, die den relevanten Vorschriften oder Standards entspricht, und verwenden Sie diese ordnungsgemäß. Verwenden Sie eine Kindersitzerhöhung, um die Sitzhöhe des Kindes zu erhöhen, sodass der Schultergurt genau in der Mitte der Schulter des Kindes verläuft und der Beckengurt bis zum Schritt abgesenkt wird.

Kindersitzmontage

Es gibt zwei allgemeine Methoden zur Installation von Kindersitzen:

1. Kindersitze mit Sicherheitsgurtbefestigung: Diese Sitze sollten mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs gesichert werden.

2. ISOFIX-Befestigung für Kindersitze: Diese Art von Sitzen kann an den in die Rücksitze des Fahrzeugs eingebauten Verankerungsbügeln befestigt werden.

Einbau eines festen Kindersitzes mit Sicherheitsgurt



1. Platzieren Sie den Kindersitz auf den Sitz und ziehen Sie den Sicherheitsgurt

vollständig heraus. Befestigen und schließen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers für Kindersitze.

2. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt zurück, drücken Sie den Kindersitz fest in den Sitz, während Sie den Sicherheitsgurt straffen.
3. Wenn der Kindersitz mit einem oberen Befestigungsband ausgestattet ist, befestigen Sie das Band an der Rückenlehne des Sitzes.

ISOFIX-Befestigungspunkte



Die ISOFIX-Verankerungen befinden sich zwischen den Rückenlehnen und Polstern der hinteren linken und rechten Sitze. Der genaue Ort jeder Verankerung ist wie oben markiert (wie in der Abbildung gezeigt).

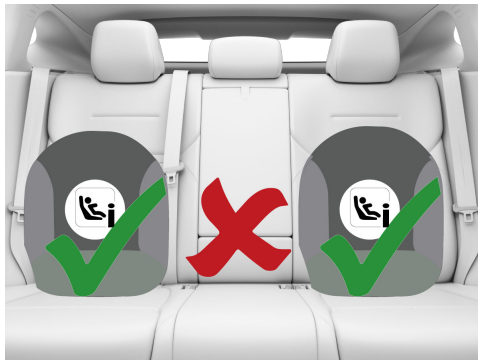
- Die Verankerungspunkte befinden sich direkt unter der Kennzeichnung für den Kindersitz.



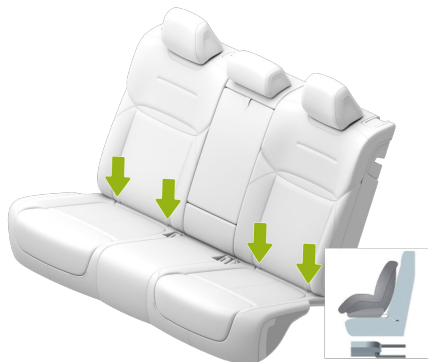
- Die oberen Verankerungspunkte befinden sich an der Rückseite der hinteren Seitensitzlehnen. Beim Einbau des CRS sollte der Verankerungspunkt der entsprechenden Seite verwendet werden. Ist der Kinderrückhaltesystem auf dem linken Sitz installiert, muss der obere Befestigungspunkt der linke sein. Es ist verboten, den rechten zu benutzen.



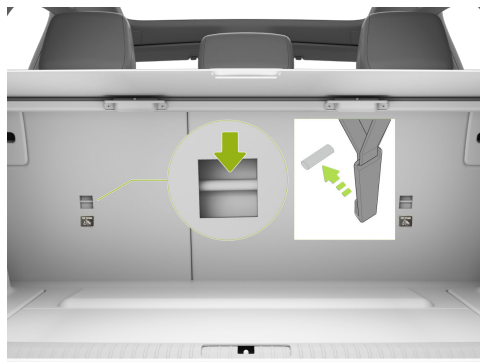
Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes



1. Platzieren Sie den Kindersitz auf dem hinteren linken/rechten Sitz.



2. Setzen Sie die untere Befestigungsklammer des Kindersitzes gemäß der Anleitung des Herstellers in die ISOFIX-Verankerungen ein.



3. Fädeln Sie das obere Befestigungsband des Kindersitzes durch die Kopfstütze, ziehen Sie es zur Rückseite der Rückenlehne, verbinden Sie den Haken des Bandes mit dem Verankerungspunkt und ziehen Sie das Band fest.



Hinweise zur Installation eines Kinderrückhaltesystems

Warnung

Bei der Installation eines CRS auf dem Beifahrersitz können die folgenden Anweisungen bei Bedarf befolgt werden:

- Stellen Sie den Beifahrersitz ganz nach hinten.
- Stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein, um den Kindersitz sicher zu installieren.
- Die Höhe des Fahrzeuggurts kann bei Bedarf angepasst werden, um sicherzustellen, dass der Fahrzeuggurt korrekt durch die Gurtführung am Kindersitz verläuft, ohne zu knicken.
- Der Beifahrer-Airbag muss sofort aktiviert werden, nachdem der Kindersitz vom Sitz entfernt wurde.

Beim Einbau eines Kindersitzes auf dem Rücksitz müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Bitte verstellen Sie die vorderen Sitze in Längsrichtung und Höhe oder passen Sie die Rückenlehne an, um sicherzustellen, dass keine Berührung zwischen den vorderen Sitzen und dem Kindersitz/Kind besteht.
- Während der Installation des Kindersitzes sollte die Höhe der Kopfstütze angemessen eingestellt oder die Kopfstütze entfernt werden, um eine Beeinträchtigung des Kindersicherheitssitzes zu vermeiden. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht, wenn Sie eine Sitzerrhöhung ohne Rückenlehne verwenden.

Überprüfung des Kindersitzes

Nach der Installation des Kindersitzes überprüfen Sie den Sitz auf Lockerheit:



1. Sichern Sie den Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt und versuchen Sie, den Sitz seitlich sowie von vorne nach hinten zu bewegen/schütteln.
2. Wenn der Sitz sich um mehr als 2 cm bewegen kann, was darauf hinweist, dass es zu locker ist, befestigen Sie den Sicherheitsgurt oder installieren Sie ihn neu an der ISOFIX-Verankerung.
3. Wenn Sie den Sitz nicht befestigen können, versuchen Sie eine andere Sitzposition oder ersetzen Sie den Sitz.

Warnung

- Platzieren Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf einem Sitz mit aktiviertem Airbag, da dies ein ernsthaftes Verletzungs- oder Todesrisiko darstellt.
- Die jüngsten Kinder (unter zwei Jahren als Minimum) haben noch keine vollständig entwickelte Wirbelsäule und keinen ausgereiften Nacken.

Deshalb wird dringend empfohlen, sie in einem rückwärts gerichteten Kindersitz zu installieren. Die neueste Vorschrift für Kindersitze schreibt vor, dass rückwärtsgerichtete Kindersitze mindestens für Kinder von 15 Monaten geeignet sein müssen. Eine Vielzahl von Kindersitzen kann auch ältere, größere Kinder aufnehmen (siehe empfohlene Kindersitze auf Seite 159).

- Säuglinge und Kleinkinder dürfen niemals auf dem Schoß der Eltern sitzen. Alle Kinder müssen jederzeit in geeigneten Kindersitzen gesichert sein.
- Um eine sichere Fahrt für Ihr Kind zu gewährleisten, befolgen Sie bitte alle in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise sowie die vom Hersteller des Kindersitzes bereitgestellten Anweisungen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungen für Gurte von Sitzen, auf denen Kindersitze oder Sitzerrhöhungen installiert sind.



Warnung

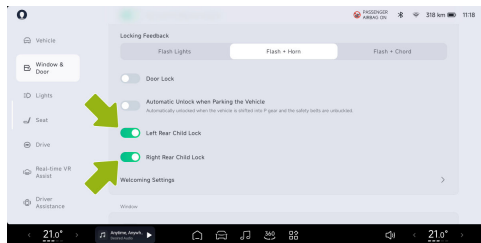
- Für ein großes Kind stellen Sie sicher, dass der Kopf des Kindes gestützt ist und dass der Kindersitzgurt richtig eingestellt und gesichert ist. Der Schulterteil des Sicherheitsgurts muss fern vom Gesicht und Hals angelegt werden und der Beckenteil ebenfalls fern vom Bauch.
- Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze an einer Verankerung, da eine Verankerung möglicherweise nicht fest genug ist, um beide Sitze im Falle einer Kollision zu sichern.
- Die Verankerungspunkte für die Kindersicherung dürfen nur die Last eines ordnungsgemäß installierten Kinderschutzgeräts tragen. Unter keinen Umständen darf die Kindersicherung für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Kabelbäume oder die Installation anderer Gegenstände oder Ausrüstungen verwendet werden.

- Überprüfen Sie stets Sicherheitsgurte und Verbindungen auf Beschädigungen und Abnutzung.
- Lassen Sie Kinder auch in Kindersitzen nicht allein im Auto zurück.
- Verwenden Sie niemals einen Kindersitz, der modifiziert oder beschädigt wurde und in einen Autounfall verwickelt war. Lassen Sie den Sitz gemäß den Anweisungen des Kindersitzherstellers überprüfen oder ersetzen.

Kindersicherung E-Schloss

Das Fahrzeug verfügt über Kindersicherungen an beiden hinteren Türen. Wenn die Verriegelung aktiviert ist, können die Türen nicht mit den inneren Türgriffen geöffnet werden. Dies kann verhindern, dass Kinder versehentlich die hinteren Türen öffnen und das Unfallrisiko reduzieren.

- Die Kindersicherung kann über das Schnellmenü **Siehe 33 Seite** auf dem CID ein-/ausgeschaltet werden.



- Tippen Sie „ **Fenster & Tür**“ auf dem CID, um die Kindersicherung links/rechts hinten ein-/auszuschalten.

Tipps

Es wird empfohlen, die Kindersicherung einzuschalten, wenn Kinder auf den Rücksitzen sitzen.

Warnung

Wenn die Kindersicherung vollständig aktiviert ist, können die hinteren Türen nicht von innen geöffnet werden. Bitte lassen Sie Kinder nicht allein im Auto zurück.

Sekundärkollisionsschutz (SCM)

Einführung

Sekundärkollisionsschutz: Nach der ersten Kollision aktiviert diese Funktion automatisch die Bremse, um das Fahrzeug zu verlangsamen oder anzuhalten, wodurch das Risiko einer Sekundärkollision minimiert und der Schaden gemildert wird.

Alkohol-Verriegelung

Einführung

Das Fahrzeug ist mit einem Kommunikations-Alkohol-Wegfahrsperre ausgestattet, die mit einem LIN-Kommunikations-Alkohol-



Wegfahrsperre installiert werden kann (der Anschluss muss der Spezifikation 50436-4 2-22 entsprechen).

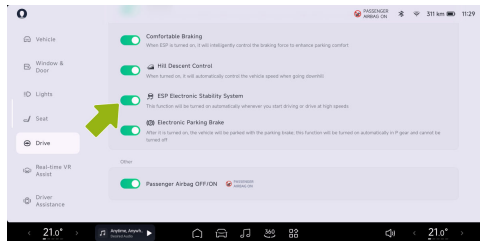
Bremsassistent

Einführung

ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm)

Durch die Identifizierung des Fahrzustands des Fahrzeugs mithilfe von Sensoren (wie Untersteuern, Übersteuern oder Rutschen der Antriebsräder) kann das ESP gezielte Bremseneingriffe vornehmen oder das Antriebsmoment begrenzen, um das Risiko eines Seitenschlupfs oder eines Ausbrechens des Hecks effektiv zu reduzieren und somit die Fahrstabilität des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Ein- /Ausschalten



Das ESP kann auf der „→Fahrer“ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Tipps

- Nach dem Einschalten des Fahrzeugs ist die ESP-Funktion standardmäßig automatisch aktiviert.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als 80 km/h ist und das ESP ausgeschaltet ist, wird die ESP-Funktion automatisch aktiviert.



- Die ESP-Funktion wird automatisch aktiviert, wenn der Lenkmodus oder der Kriechmodus eingeschaltet wird, falls sie deaktiviert ist.

Warnung

- ESP kann Unfälle durch gefährliches Fahren oder Notlenken bei hoher Geschwindigkeit nicht verhindern.
- Bei einer Fehlfunktion des ESP kontaktieren Sie bitte sofort das XPENG Service Center zur Überprüfung und Reparatur.

ABS (Antiblockiersystem)

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder bei maximaler Bremskraft. Unter den meisten Straßenbedingungen kann es die Lenkkontrolle des Fahrzeugs bei Notbremsungen verbessern.

Bei einer Notbremsung überwacht das ABS kontinuierlich die Geschwindigkeit jedes Rades

und passt den Bremsdruck anhand des Blockierzustands an.

Wenn das ABS beim Fahren eingreift, können Sie ein Vibrieren des Bremspedals spüren, und Sie können subjektiv ohne Panik entsprechend den Straßenverhältnissen fahren.

Wenn das ABS ausfällt, bleibt die grundlegende Bremsfunktion normal und wird nicht durch den ABS-Fehler beeinträchtigt, aber der Bremsweg wird länger.

Warnung

Der Fahrer soll stets einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten und während der Fahrt auf gefährliche Situationen achten. Obwohl das ABS den Bremsweg verbessern kann, kann es die physikalischen Gesetze nicht außer Kraft setzen, und die Gefahr verhindern, die durch Reifenrutschen entsteht (wie bei einer Wasserschicht zwischen Straße und Reifen, die den direkten Kontakt des Reifens mit der Straße verhindert).



Notbremsung

Im Notfall das Bremspedal vollständig durchtreten und den Druck stabil halten. ABS verhindert das Blockieren der Räder und gewährleistet sicheres Parken, indem der Bremsdruck für jedes Rad basierend auf der verfügbaren Bremskraft verändert wird.

dTCS(Verteiltes Traktionskontrollsystem)

Wenn das Fahrzeug auf eisiger Straße und anderen rutschigen Wegen startet oder schnell beschleunigt, können die Antriebsräder durchdrehen. dTCS steuert den Bremsdruck und die Drehmomentausgabe des Fahrzeugs, um das Durchdrehen der Räder zu minimieren.

Tipps

Wenn das Fahrzeug feststeckt (z.B. auf schlammigen oder tief verschneiten Straßen), bitte das Gaspedal kontrolliert betätigen und nicht durchgehend bis zum Boden durchdrücken.

Vorsicht

G6 ist kein professionelles Geländefahrzeug. Bitte fahren Sie es nicht auf unebenen Offroad-Oberflächen oder matschigen Untergründen. Die dTCS-Funktion hilft dem Fahrzeug nicht immer erfolgreich, auf schlammigen Straßen aus der Patsche zu kommen.

EBD (Elektronische Bremskraftverteilung)

EBD ist ein Teil des ABS, der die Bremsverteilung zwischen den Vorder- und Hinterrädern basierend auf der Last des Fahrzeugs während des regulären Bremsens ausgleicht.

EBD verteilt die durch das Bremssystem erzeugte Kraft entsprechend der Haftung zwischen jedem Rad und dem Boden auf alle 4 Räder, um die optimale Effizienz der Bremskraft zu erzielen, was den Bremsweg erheblich verkürzen und das Fahrzeug während des Bremsens stabil halten kann, wodurch die Fahrsicherheit verbessert wird.

EBA (Elektronische Bremsassistent)

Im Notfall das Bremspedal schnell drücken und halten, EBA erzeugt einen höheren Bremsdruck als die normale Bremsung, sodass das Bremssystem den für die maximale Fahrzeugverzögerung erforderlichen Druck in kürzester Zeit für den kürzesten Bremsweg erzeugen kann.

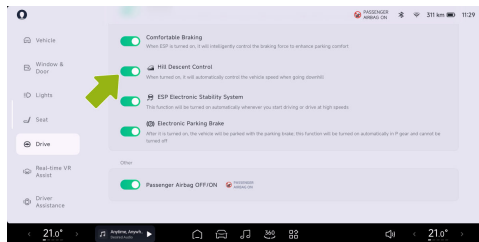
Warnung

EBA kann die Fahrsicherheit verbessern, aber es kann das kinematische Gesetz nicht überschreiten. Bitte passen Sie die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen und der Verkehrsgeschwindigkeit an.

HDC (Bergabfahrkontrolle)

HDC ist eine Tempomat-Funktion, die dem Fahrer hilft, mit konstanter Geschwindigkeit bergab zu fahren und so die Fußmüdigkeit zu verringern, die durch ständiges Betätigen des Bremspedals verursacht wird.

Ein-/Ausschalten



Die Bergabfahrkontrolle kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „ **Fahren**“ Schnittstelle des CID.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als 8 km/h, aber niedriger als 35 km/h ist, kann die HDC-Funktion genutzt werden. Wenn das Brems- oder Gaspedal während des HDC-Betriebs betätigt wird, wird die Funktion beendet und der Fahrer muss das Fahrzeug übernehmen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als 60 km/h ist, wird die Funktion vollständig beendet und der Zugriff verboten.



Tipps

- Die HDC kann an Hängen mit einer Steigung von 5% oder mehr arbeiten.
- Bedingungen für die Aktivierung von HDC: Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter 35 km/h; die Temperatur der Bremsscheibe ist normal. Das ESP-System funktioniert einwandfrei.

Warnung

Die HDC kann das Fahrzeug aktiv mit konstanter Geschwindigkeit bergab fahren lassen, muss aber den kinematischen Gesetzen folgen. Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bremse entsprechend der tatsächlichen Situation des Fahrzeugs rechtzeitig betätigen, um Unfälle zu vermeiden, die durch ein zu schnelles Bergabfahren verursacht werden.

HHC (Berganfahrsteuerung)

Wenn das Fahrzeug an einem Hang mit mehr als 5% Steigung aus dem Stillstand startet,

lässt der Fahrer das Bremspedal los und tritt auf das Gaspedal, ist die Leistungsabgabe unzureichend, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs vor dem Anfahren zu verhindern (das Fahrzeug neigt dazu, zu rutschen) während dieser Zeit. HHC hält die vom Fahrer auf das Bremspedal ausgeübte Bremskraft und hält sie fest, um ein Rutschen des Fahrzeugs zu verhindern.

Tipps

- Die HHC-Funktion ist nur anwendbar, wenn: das Fahrzeug sich im D- oder R-Gang befindet und die Bremskraft, die vor dem Betätigen und Loslassen des Bremspedals erzeugt wird, ausreicht, um das Fahrzeug an einem Hang zu halten.
- Die HHC-Funktion kann etwa 1 Sekunde anhalten, und die Haltezeit des Bremsdrucks wird je nach Fahrer und Steigung angemessen verkürzt oder verlängert.



Warnung

HHC kann Bremsunterstützung bieten, muss aber dem kinematischen Gesetz folgen. Aus Sicherheitsgründen soll der Fahrer rechtzeitig die Bremse betätigen, entsprechend der tatsächlichen Situation des Fahrzeugs, um Unfälle durch Rutschen zu vermeiden.



I-Key

Einführung



1. Verriegelungstaste

Drücken und lassen Sie diesen Knopf los, um das Fahrzeug zu verriegeln.

i Tipps

- Wenn der Fahrersitz unbesetzt ist, das Fahrzeug sich im P-Gang befindet und alle Türen (einschließlich der vorderen Klappe und des Kofferraums) geschlossen sind, kann das Fahrzeug verriegelt werden.
- Nach dem Verriegeln blinken der Blinker einmal und die Hupe ertönt einmal (falls eingestellt).

2. Kofferraum Öffnen/Schließen-Taste

Drücken Sie diesen Knopf zweimal, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen.

3. Entriegelungstaste

Drücken Sie diesen Knopf kurz, um das Fahrzeug zu entriegeln.

i Tipps

Nach dem Entriegeln wird der Blinker zweimal aufleuchten und die Hupe zweimal ertönen (falls eingestellt).

4. Taste für das Öffnen/Schließen der Ladeanschlussabdeckung

Drücken Sie diesen Knopf zweimal, um die Ladeklappe zu öffnen oder zu schließen.

Betrieb

Einstellung des Feedbacks beim Entriegeln und Verriegeln außerhalb des Fahrzeugs

Das Feedback beim Entriegeln kann auf der „🚗→Fenster&Tür“ Schnittstelle des CID eingestellt werden.

Wechsel der I-Key-Batterie



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Zierblende und entfernen Sie die Zierblende wie durch den Pfeil angezeigt.



2. Klappen Sie die Abdeckung vorsichtig an beiden Rändern der Rückseite nach oben.



3. Entfernen Sie die Schlüsselbatterie. Batterietyp: CR2032H, Panasonic oder Maxell.
4. Bauen Sie den Akku in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Legen Sie die Schlüsselbatterie ein, „+“ (positiv) nach oben gerichtet.

Handy-App Bluetooth-Schlüssel

Einführung

Der Bluetooth-Schlüssel der Handy-App kann verwendet werden, um den Fahrzeugstatus zu überprüfen und einige Fahrzeugfunktionen aus der Ferne zu steuern. Nach der Bluetooth-Kopplung können Sie das Fernparken nutzen [Siehe 94 Seite](#) und PEPS [Siehe 180 Seite](#) auf Ihrem Handy.

Tipps

- Sie können den Bluetooth-Schlüssel des Handys in der Garage und an anderen Orten ohne Netzwerk verwenden.
- Das XPENG-Fahrzeug ist sowohl mit Media-Bluetooth als auch mit Schlüssel-Bluetooth ausgestattet. „**Schlüssel-Bluetooth**“ ohne Kopplung im CID. Der Handy-App-Bluetooth-Schlüssel verbindet sich mit

Betrieb

Handy-App Bluetooth-Schlüssel aktivieren

Wenn das Netzwerk des Handys und des Fahrzeugs normal ist, tippen Sie auf die „**XPENG Seite→Schlüsselaktivierung**“ in der Handy-App-Schnittstelle, um den Handy-App-Bluetooth-Schlüssel zu aktivieren.

Tipps

Nach erfolgreicher Aktivierung des Handy-App Bluetooth-Schlüssels bleibt der ursprüngliche „**Schlüsselaktivierung**“ Taste verwandelt sich in die „**Fahrzeugverriegelung**“ Taste.

Fahrzeug Entriegelung und Start

1. Wenn das Bluetooth gekoppelt ist, tippen Sie auf die „**XPENG Seite→Fahrzeug Verriegelung**“, um das Fahrzeug zu entriegeln, kann es innerhalb von 20 Minuten nach Einlegen des Gangs gestartet werden.



2. Wenn Bluetooth nicht gekoppelt ist, aber eine Netzwerkverbindung besteht, tippen Sie auf die „**XPENG Seite→Fahrzeug Verriegelung** “[:]
 - Tippen Sie „**Nur Türen Entriegeln** “, „**Fernstart** “ und um die Türen zu entriegeln. Tippen Sie erneut drücken und innerhalb von 2min das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu starten.
 - Tippen Sie „**Entriegeln und Starten** “, um das Fahrzeug aus der Ferne zu entriegeln und zu starten. Bitte treten Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug innerhalb von 2min zu starten.

Autorisierung anderer Fahrzeuge und Bluetooth-Schlüssel

1. Die autorisierte Person soll die Handy-App herunterladen, sich im Voraus registrieren und dann das Konto anmelden.
2. Der Berechtigende tippt „**Einstellungen→Autorisierung** “ in seiner/ihrer Handy-App-Schnittstelle, um

das Konto der autorisierten Person hinzuzufügen.

3. Die autorisierte Person nimmt die Autorisierung in der Handy-App an und aktiviert den Handy-App Bluetooth-Schlüssel zur Steuerung des Fahrzeugs.

Tipps

- Die oben genannten Operationen erfordern eine verbundene Internetverbindung, und es kann zu verzögertem Feedback kommen. Sollte es ein Problem geben, wiederholen Sie bitte den Vorgang.
- Es können maximal 5 Benutzer autorisiert werden.

PEPS

Einführung



Das Fahrzeug wird automatisch entriegelt, wenn Sie sich mit dem Handy-App Bluetooth-Schlüssel in einer bestimmten Reichweite des Fahrzeugs befinden, und wird automatisch verriegelt, wenn Sie sich entfernen.

Betrieb

Funktionsaktivierung

Wenn das Netzwerk des Handys und des Fahrzeugs normal ist, tippen Sie auf die „**XPENG Seite**→**Einstellungen**→**Schlüsselverwaltung**“ in der Handy-App-Schnittstelle, um „**Walk-in-Entriegelung**“ und „**Automatisches Verriegeln beim Entfernen**“ einzuschalten.

Das „**Walk-in-Entriegelung**“ und „**Automatisches Verriegeln beim Entfernen**“ Funktionen werden nach Reaktivierung des Handy-App Bluetooth-Schlüssels, Neuinstallation der Handy-App oder Anmeldung mit einem neuen Handy zurückgesetzt.

Funktionsnutzung

Fahrzeugentriegelung

Wenn Sie sich mit Ihrem Handy dem Fahrzeug aus der Ferne nähern, wird das Fahrzeug automatisch entriegelt und der



Türgriff ausgefahren. Wenn der Türgriff nicht ausgefahren ist, ziehen Sie den Griff direkt, um die Tür zu entriegeln.

Fahrzeug startet

Wenn der Bluetooth-Schlüssel der Handy-App, der mit dem Fahrzeug-Bluetooth gekoppelt ist, im Fahrzeug verbleibt, treten Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug zu starten.

Fahrzeugverriegelung

Wenn das Fahrzeug im P-Gang ist und alle Türen (einschließlich der Motorhaube und des Kofferraumdeckels) geschlossen sind, entfernen Sie Ihr Handy vom Fahrzeug und das Fahrzeug wird automatisch verriegelt.

Vorsicht

Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es verlassen, auch wenn „**Automatisches Verriegeln beim Entfernen**“ ist aktiviert.

Tipps

- Bevor Sie den Bluetooth-Schlüssel der Handy-App verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die „**Bluetooth**“-Funktion Ihres Handys eingeschaltet ist.
- Im Freien kann Bluetooth innerhalb von bis zu 30m um das Fahrzeug herum gekoppelt werden, was jedoch aufgrund des Einflusses der Handy-Bluetooth-Hardware, der Blockierung durch den menschlichen Körper und Umgebungsstörungen variieren kann.
- Bitte lassen Sie die Handy-App im Hintergrund laufen, nachdem Sie das Fahrzeug entriegelt haben, sonst können Sie möglicherweise das Fahrzeug nicht starten oder verriegeln.
- Das Fahrzeug-Bluetooth kann nur mit 1 Handy-App-Bluetooth-Schlüssel gekoppelt werden. Wenn sich mehr als ein Handy-App-Bluetooth-Schlüssel gleichzeitig in der Nähe des Fahrzeugs befindet, wird der Handy-App-Bluetooth-



Schlüssel, der das Fahrzeug zuerst entsperrt, automatisch das Konto auf dem CID anmelden.

Wenn die Walk-In-Entriegelungsfunktion oder das Gang-Einlegen versagt, bitte tippen Sie auf die „**XPENG Seite**“ auf „**XPENG Seite**→**Einstellungen**→**Schlüsselprüfung**“ und der Handy-App-Schnittstelle überprüfen Sie die Bluetooth-Kopplung, lösen dann zuerst das Bremspedal und versuchen erneut, das Bremspedal zu betätigen und einen Gang einzulegen. Sollte das Bluetooth immer noch nicht gekoppelt sein, tippen Sie bitte auf die folgen Sie auf der Handy-App-Schnittstelle den Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Wenn das Fahrzeug vorübergehend verriegelt werden muss, weil sich ein Passagier im Fahrzeug befindet, stellen Sie bitte sicher, dass alle Türen (einschließlich der Motorhaube und des Kofferraumdeckels) zuerst geschlossen sind, und tippen Sie dann auf die „**XPENG Seite**→**Temporäres Parken**“ in der Handy-App-Oberfläche, um

die Funktion zu aktivieren. Das Fahrzeug wird verriegelt, aber die Klimaanlage und das CID bleiben in Betrieb. Der Beifahrer im Fahrzeug kann jederzeit aussteigen, indem er den elektrischen Türöffnungsschalter betätigt.

Wenn das Fahrzeug mit dem I-Key oder dem Handy-App Bluetooth-Schlüssel verriegelt wird, können die Insassen im Fahrzeug immer noch den elektrischen Entriegelungsschalter betätigen, um auszusteigen, aber das Fahrzeug-Alarmsystem wird zu diesem Zeitpunkt ausgelöst. Es wird empfohlen, die Tür zu entriegeln, bevor der Alarm ausgelöst wird, um den Fahrgästen das Aussteigen zu erleichtern.

Vorsicht und Einschränkung

Die automatische Entriegelungs- und Verriegelungsfunktion des Handy-App Bluetooth-Schlüssels wird deaktiviert, wenn:

- Das Handy hat einen niedrigen Akkustand und ist im Energiesparmodus.



- Handy-App wird im Hintergrund gestoppt.
- Bluetooth-Signal ist instabil oder ungewöhnlich getrennt.
- Bluetooth-Signal wird durch Hindernisse blockiert (wie Rucksack, menschlicher Körper, Wand usw.), was zu abnormalen Entfernungsmessungen führt.
- Handy-App wird nach Handy-Neustart oder System-Upgrade nicht geöffnet.

Nachdem die oben genannten Probleme aufgetreten sind, versuchen Sie bitte folgendes:

- Beseitigen Sie die Blockade zwischen dem Handy und dem Körper, indem Sie das Handy aus der Tasche oder dem Rucksack nehmen.
- Öffnen Sie die Handy-App.
- Starten Sie die Handy-App neu.

Bündiger Türgriff

Einführung



Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, fahren die Türgriffe automatisch aus und können gezogen werden, um die Tür zu öffnen; Wenn das Fahrzeug verriegelt wird, klappen die Türgriffe automatisch ein.

Die Pop-out-Griffe bei Entriegelung können auf der „→**Fenster&Tür**“ Schnittstelle des CIDaktiviert/deaktiviert werden

Tipps

Wird der Türgriff innerhalb von 1 Minute mehr als 8 Mal ein-/ausgefahren, wird der Manipulationsschutzmodus aktiviert und die Bedienung des Türgriffs deaktiviert. Die Türgriff-Funktion wird nach 20 Sekunden wiederhergestellt.

Öffnen und Schließen von elektrischen Türen

Einführung

Die Türen können auf folgende Weisen entriegelt/verriegelt werden:

- I-Key [Siehe 175 Seite](#)
- Handy-App Bluetooth-Schlüssel [Siehe 178 Seite](#)
- PEPS [Siehe 180 Seite](#)

- Elektrischer Entriegelungsschalter der Tür
- Türverriegelungsschalter
- Notöffnung [Siehe 322 Seite](#)
- Automatische Entriegelung bei Kollision

Bedienung

Türverriegelungsschalter





Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Armlehne der Fahrertür.

- Verriegeln: Wenn alle Türen (einschließlich der Motorhaube und des Kofferraumdeckels) geschlossen sind, drücken Sie diesen Knopf, um das Fahrzeug zu verriegeln.
- Entriegeln: Drücken Sie diesen Knopf, um das Fahrzeug zu entriegeln.

Elektrischer Entriegelungsschalter der Tür



Wenn das Fahrzeug steht, drücken Sie den elektrischen Türöffnungsschalter an der Seite der Türarmlehne, um die entsprechende Tür zu öffnen.

Automatische Entriegelung bei Kollision

Bei einem schweren Zusammenstoß, der zur Auslösung des Airbags führt, wird



das Fahrzeug automatisch sofort nach 3s entriegelt.

Tipps

Bei automatischer Entriegelung im Falle eines Zusammenstoßes blinken die Blinker und stoppen, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet oder die Warnblinkanlage betätigt wird.

Trunköffnung und Schließung

Einführung

Der Kofferraum kann auf folgende Weisen geöffnet und geschlossen werden:

- Xiao P Sprachassistent
- I-Key [Siehe 175 Seite](#)
- Handy-App Bluetooth-Schlüssel [Siehe 178 Seite](#)
- CID
 - 3D-Fahrzeugsteuerung [Siehe 53 Seite](#)

- Schnellzugriffspanel [Siehe 33 Seite](#)
- Untere Statusleiste (falls eingestellt) [Siehe 32 Seite](#)
- „ → **Fenster&Tür**“ Benutzeroberfläche
- Kofferraum Externer Schalter
- Kofferraum-Innenschalter
 - Einstellung des Öffnungswinkels
- Notfallöffnung [Siehe 325 Seite](#)

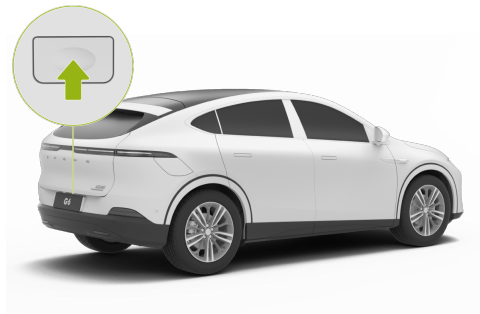
Tipps

Sie kann eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug im P-Gang ist.



Betrieb

Kofferraumsteuerung per externem Schalter



Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, drücken Sie den externen Schalter, um den Kofferraum automatisch zu öffnen oder zu schließen.

Kofferraumsteuerung per internem Schalter



- Drücken Sie den internen Schalter, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen, oder um den sich öffnenden oder schließenden Kofferraum anzuhalten.
- Drücken Sie den Kofferraum kräftig in Schließrichtung, das Fahrzeug wird den Druck erkennen und den Kofferraum automatisch schließen.



Einstellung des Öffnungswinkels der Heckklappe

Der Öffnungswinkel des Kofferraums kann über das CID oder den internen Kofferraumschalter eingestellt werden.

Öffnen Sie den Kofferraum auf den gewünschten Winkel, halten Sie den internen Kofferraumschalter gedrückt, bis ein akustisches Feedback zu hören ist, und der Öffnungswinkel des Kofferraums ist eingestellt.

Tipps

Wenn der Schalter gedrückt und gehalten wird, um den Kofferraum in einem Winkel zu öffnen, der unter dem niedrigsten einstellbaren Winkel liegt, wird der Öffnungswinkel des Kofferraums auf den niedrigsten Wert gesetzt.

Der Kofferraum-Entfaltungswinkel Speicher kann auf der „→**Fenster&Tür**“ Schnittstelle des CID eingestellt werden.

Kofferraum-Einklemmschutz

Wenn ein Hindernis das Öffnen und Schließen des Kofferraums blockiert, fährt der Kofferraum eine bestimmte Strecke zurück.

Warnung

Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Kofferraums darauf, dass sich keine Personen oder andere Hindernisse im Bewegungsbereich des Kofferraums befinden, um Personenschäden oder Fahrzeugschäden zu vermeiden.

Willkommen-Modus

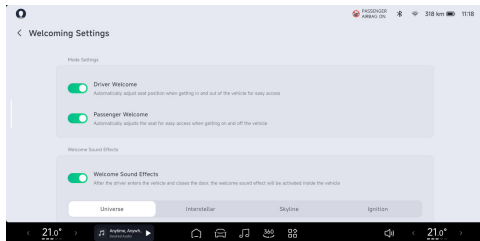
Einführung

Wenn der vordere Insasse den Sicherheitsgurt löst und die Tür öffnet, fährt der Sitz in eine Position zurück, die das Aussteigen erleichtert, und wenn der Insasse das nächste Mal ins Fahrzeug einsteigt und die Tür schließt, kehrt der Sitz in die gespeicherte Position zurück. Ist der Begrüßungston aktiviert, wird dieser



Ein- und Ausstieg

abgespielt, sobald der Fahrer das Fahrzeug betritt und die Tür schließt.



Die Willkommensfunktion und der Willkommenston können auf der „“ → **Fenster&Tür** “ Schnittstelle des CID eingestellt werden.

Tipps

- Ist der Neigungswinkel der Sitzlehne groß, kann das Zurückfahren des Sitzes die hinteren Passagiere beeinträchtigen, und die Willkommensfunktion wird zu diesem Zeitpunkt nicht aktiviert.

- Wenn der Sitz nach hinten verschoben wird, um das Aussteigen zu erleichtern, wird die Begrüßungsfunktion zu diesem Zeitpunkt nicht aktiviert.

Klimaanlagen-Bedienung

Einführung

Schnittstelle der Klimaeinstellung für die vordere Reihe



1. Klimaanlage vorne/hinten umschalten

- Tippen Sie „**Vorne/Hinten**“, um zwischen Vorder- und Hinterer

Klimaanlagen-Einstellungsoberfläche zu wechseln.

- Anzeige des Zustands der vorderen/ hinteren Klimaanlage.



2. PM2,5 [Siehe 197 Seite](#)

- Tippen Sie auf die Karte, um die Luftreinigung ein- oder auszuschalten.
- Zeigen Sie die Luftqualität im Innen- und Außenbereich des Fahrzeugs an.

3. Beifahrer-Klimaeinheit

- Zeigen Sie die aktuelle Temperatur und den Luftstrom der vorderen Beifahrer-Klimaanlage an.
- Stellen Sie die Klimaanlage des Beifahrers ein.

Tipps

Die Einstellung der Klimaanlage für den Beifahrersitz hebt die Synchronisation mit dem Fahrersitz auf.

4. Temperatureinstellung auf der Beifahrerseite

5. Schnelle Temperaturregelung/Smart Klimaanlage

- ❄️ **Maximale Kühlung:** Einmal aktiviert, wird die Klimaanlage-Temperatur auf die niedrigste eingestellt, der Luftstrom auf das Maximum erhöht und die Sitzbelüftung automatisch aktiviert.
- 🔥 **Maximale Heizleistung:** Einmal aktiviert, wird die Temperatur der Klimaanlage auf das Höchste eingestellt, der Luftstrom auf das Maximum erhöht und die Sitzheizung sowie Lenkradheizung automatisch aktiviert.

Tipps

Für ein komfortableres Erlebnis wird empfohlen, die Klimaanlage über die Handy-App für maximale Kühlung/Heizung im Sommer (hohe Temperaturen) oder Winter (niedrige Temperaturen) fernzusteuern.

- **Intelligenter Modus** [Siehe 196 Seite](#).
- ## 6. Heizung und Entfrostsung / Innen-/ Außenumluft



- : Frontscheibenenteisung ein-/ausschalten.
- : Heizung und Enteisung der Heckscheibe/Außenspiegel ein-/ausschalten.

Tipps

- Wenn die Heizfunktion eingeschaltet ist, wird das System sie automatisch nach 14 Minuten Heizdauer ausschalten, falls sie nicht manuell ausgeschaltet wird.
- Wenn die Spannung der 12V-Batterie während des Heizvorgangs unter 9V fällt, schaltet das System die Heizfunktion automatisch aus.

Vorsicht

- Wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist, nutzen Sie die Heiz- und Entfrosthfunktion nicht über einen längeren Zeitraum, um zu vermeiden, dass die 12V-Batterie

entladen wird und das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.

- Berühren Sie es nicht mit den Händen, wenn die Heiz- und Entfrosthfunktion aktiviert ist.

- Wechseln Sie zwischen Innen- und Außenluftzirkulation.
7. • Mit eingeschalteter Klimaanlage tippen Sie, um das Lüftungsgitter zu öffnen/schließen, und ziehen Sie den Schieberegler, um die Windrichtung des Lüftungsgitters einzustellen.
- Die wählbaren Lüftungsmodi sind: Frei Lüftung, Einweg-Lüftung, Symmetrische Lüftung, Kehren.
8. Frontreihe Klimaanlage ein-/ausschalten

Tipps

Es wird empfohlen, das Klimaanlage-System während des Ladens nicht einzuschalten.

9. Luftstromregelung



Tipps

Der Lüftungsmodus kann im leeren Bereich auf der Oberfläche der Klimaanlage ausgewählt werden.

10. Gebläsemodus

-  Fenster auf.
-  : Gesicht, das pustet.
-  Fußraumgebläse.

Tipps

- Die rote Windanzeige signalisiert, dass die eingestellte Temperatur höher als die Innenraumtemperatur ist und die Klimaanlage heizt.
- Die blaue Windanzeige signalisiert, dass die eingestellte Temperatur unter der Innenraumtemperatur liegt und die Klimaanlage kühlt.
- Grauer Wind zeigt an, dass die eingestellte Temperatur nahe der

Innenraumtemperatur liegt und die Klimaanlage die Temperatur hält.

11. Klimaanlage-Modus

- Tippen Sie „**SYNC**“, um die synchrone Temperaturregelung für den Fahrer und den Beifahrer zu aktivieren/deaktivieren.

Tipps

Sobald der Eco-Modus ausgewählt ist, wird gleichzeitig die Temperatursynchronisation aktiviert.

- Klimaanlage: Klimaanlage kühlt oder heizt, nachdem diese Funktion aktiviert wurde.
- AUTO: Die Klimaanlage wird automatisch gemäß der eingestellten Temperatur gesteuert, sobald diese Funktion aktiviert ist.

12. Temperaturanpassung auf Fahrerseite

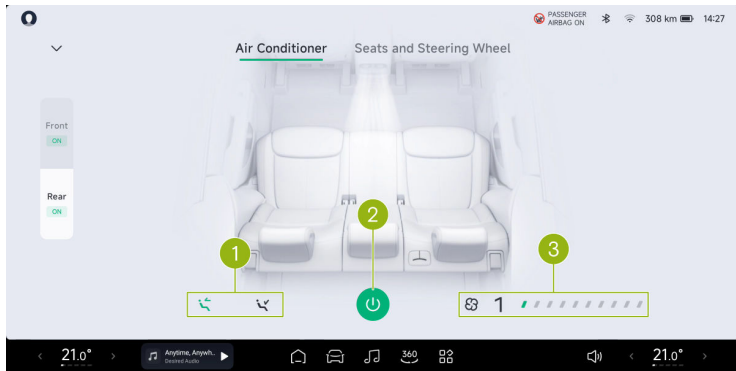
13. Fahrer-Klimaanlagen-Baugruppe



- Zeigen Sie die aktuelle Temperatur und den Luftstrom der Fahrer-Klimaanlage an.
- Stellen Sie die Klimaanlage für den Fahrer ein.



Schnittstelle der Klimateinstellung für die hintere Reihe



1. Gebläsemodus

- : Gesichtsbelüftung hinten.
- : Fußraumheizung hinten.

2. Klimaanlage hinten Ein/Aus

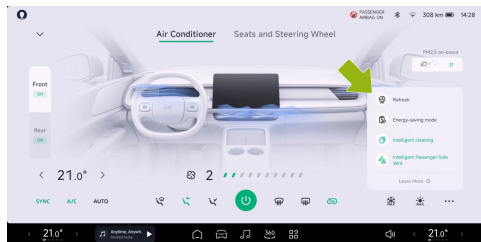
3. Luftstromregelung

Tipps

Die Klimaanlage kann auch über das Lenkrad und den Sprachassistenten gesteuert werden.

Klimaanlagen-Smart-Modus

Bedienung



Intelligente Belüftung

Diese Funktion eignet sich zum schnellen Entfernen des Geruchs eines neu ausgelieferten Fahrzeugs zu Beginn des Fahrzeuglebens oder wenn während der Fahrt ein ungewöhnlicher Geruch im Fahrzeug festgestellt wird. Nach Aktivierung dieses Modus erfolgt eine kontinuierliche Belüftung für 180 Sekunden und steigert den Fahrkomfort.

Energiesparmodus

Nachdem der Energiesparmodus aktiviert wurde, läuft die Klimaanlage in einem stromsparenderen Modus, wodurch der Stromverbrauch der Klimaanlage reduziert und die Reichweite verlängert wird. Nach der Aktivierung wird die Kühl- oder Heizleistung der Klimaanlage beeinflusst.

Intelligente Reinigung

Nachdem das Fahrzeug verriegelt wurde, wird die Wasseransammlung im Klimasystem intelligent erkannt und die Selbsttrocknungsfunktion aktiviert, um das Bakterienwachstum und die Geruchsbildung im Fahrzeug zu reduzieren.

Tipps

Die Funktion verbraucht beim Aktivieren eine gewisse Menge an Strom und hat eine geringe Auswirkung auf die Reichweite.



Intelligente Beifahrerlüftung

An anderen Sitzen als dem Fahrersitz öffnen oder schließen sich die Klimaanlage-Lüftungsschlitze automatisch, je nachdem, ob jemand anwesend ist oder nicht, wodurch der Klimaanlage-Stromverbrauch reduziert und die Reichweite verlängert wird.

Luftreinigung

Einführung

Das Luftreinigungssystem kann über Sensoren und das Internet die Luftqualität im Fahrzeug erfassen und auf der Klimaanlage-Schnittstelle anzeigen. Bei schlechter Luftqualität im Fahrzeug wird der Fahrer aktiv daran erinnert, die Luftreinigungsfunktion zu aktivieren.

Die Luftreinigungsfunktion kann auf folgende Weisen aktiviert werden:

1. Sagen Sie zu XPENG: Luftreinigung starten.

2. Tippen Sie auf den PM2,5-Filter. Berühren Sie den unteren Bereich des CID an Bord, um die Luftreinigung zu starten.
3. Ist der AUTO-Modus aktiviert, wird der Luftreinigungsmodus automatisch eingeschaltet, wenn die Luftqualität im Fahrzeug mäßig verschmutzt oder schlechter ist.

Die Luftreinigungsfunktion kann auf folgende Weisen deaktiviert werden:

1. Wenn die Luftqualität im Fahrzeug gut oder besser ist, stoppt sie automatisch für 30s.
2. Während der Reinigung tippen Sie erneut auf das Luftreinigungssymbol in der unteren rechten Ecke der Klimasteuerung, um die Reinigung zu stoppen.
3. Während der Luftreinigung schalten Sie die Klimaanlage aus und den Frontscheibenenteiser ein, die Luftreinigungsfunktion wird entsprechend beendet.

4. Während der Luftreinigung schalten Sie maximales Heizen, maximales Kühlen und intelligente Aktualisierung ein, die Luftreinigungsfunktion wird entsprechend beendet.

Sitz

Einstellung über Schalter

Fahrer-/Beifahrersitz Wechsel



1. Sitz-/Polsterverstellungsschalter
 - Vorwärts-/Rückwärtsverstellung: Bewegen Sie den Schalter vorwärts und rückwärts.



- Sitzhöhenverstellung: Bewegen Sie den hinteren Teil des Schalters nach oben und unten.
- Sitzkissenhöhenverstellung: Bewegen Sie den vorderen Teil des Schalters nach oben und unten.

2. Schalter für Sitzlehnenneigungsverstellung

i Tipps

Die Bedienung des Beifahrersitzes entspricht der des Fahrersitzes, jedoch ist die Einstellung der Sitzkissenhöhe nicht verfügbar.

Schalter zur Einstellung der Rückenlehne des Rücksitzes



Die hinteren Sitzkissen sind mit Knöpfen zur Rückenlehnenverstellung auf beiden Seiten ausgestattet, was es den hinteren Passagieren erleichtert, den Winkel der Rückenlehne einzustellen.

Neigungsschalter der Rücksitze



1. Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Sitzlehne.
2. Neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes nach vorne.
3. Um die Sitzlehne zurückzustellen, ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus, heben Sie

die Sitzlehne nach oben und drücken Sie sie nach hinten, um sie zu verriegeln.

Vorsicht

Vor dem Neigen der Sitzlehne sollten Gegenstände auf den Rücksitzen entfernt werden, damit sie das Neigen der Sitzlehne nicht behindern.



Verstellknopf für vordere/hintere Kopfstütze



- Runter: Halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt und drücken Sie das Kopfstütze nach unten in die gewünschte Position.
- Hoch: Heben Sie das Kopfstütze direkt in die gewünschte Position.

Vorsicht

Die niedrigste Position der Kopfstütze ist nicht zum Gebrauch geeignet. Die Kopfstütze sollte nicht in die niedrigste Position verstellt werden, wenn der Sitz besetzt ist.

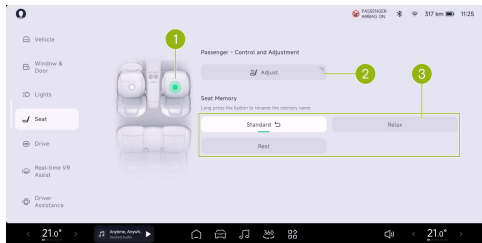
Sitzverstellungsparameter

In der Ausgangsposition sind die Einstellungsparameter des Sitzes wie folgt:

	Artikel	Parameter
Fahrersitz	Vorwärts-/Rückwärtsverstellung	Gesamtweg 260mm: 212mm vorwärts, 48mm rückwärts
	Hoch-/Runter-Einstellung	Gesamtreise 69,5mm: 35,6mm nach oben, 33,9mm nach unten
	Sitzlehnenverstellung	Gesamtreise 91°: 16° vorwärts, 75° rückwärts
Beifahrersitz	Vorwärts-/Rückwärtsverstellung	Gesamtweg 260mm: 212mm vorwärts, 48mm rückwärts
	Hoch-/Runter-Einstellung	Gesamtreise 69,5mm: 35,6mm nach oben, 33,9mm nach unten
	Sitzlehnenverstellung	Gesamtreise 91°: 16° vorwärts, 75° rückwärts



Einstellung über CID



Auf dem „→Sitz“ auf der Schnittstelle des CID können Sie die Sitzposition einstellen.

1. Tippen Sie, um den Sitz auszuwählen, der eingestellt werden muss.

Tipps

- Nach dem Einschalten der Lendenwirbelstützen-Verstellung über die Lenkradtasten im CID drehen Sie die Rollen auf beiden Seiten des

Lenkrads, um die Höhe und Position der Lendenwirbelstütze anzupassen.

- Der Beifahrersitz vorne unterstützt keine Lendenwirbelstützenverstellung.

2. Tippen Sie, um die Anpassungsschnittstelle des ausgewählten Sitzes zu betreten.
3. Tippen Sie, um die gespeicherte Position des ausgewählten Sitzes abzurufen.

Tipps

- Nach dem Einschalten der Lendenwirbelstützen-Einstellung über die Lenkradtasten im CID, drehen Sie die Rollen auf beiden Seiten des Lenkrads, um die Höhe und Position der Lendenwirbelstütze anzupassen.
- Der Beifahrersitz unterstützt keine Einstellung von Sitzkissen und Lendenwirbelstütze.



Vorsicht

- Stellen Sie den Sitz vorsichtig ein und achten Sie darauf, dass andere Insassen nicht verletzt werden, wenn der Sitz bewegt wird.
- Legen Sie Ihre Finger oder andere Körperteile nicht unter den Sitz, da dies Quetschverletzungen verursachen kann.
- Legen Sie keine Fußmatten oder andere Fremdobjekte (z.B. Getränkeflaschen, Holzkohlesäcke) unter den Sitz. Legen Sie keine Gegenstände mit einer Dicke von mehr als 10 mm unter die Vordersitze, da diese zwischen Sitz und Führungsschiene geraten können, was die Verstellung und Arretierung des Sitzes verhindert und somit den Sitz beschädigen kann. Es wird empfohlen, die von XPENG zugelassenen Fußmatten zu verwenden.
- Verstellen Sie die Vordersitze nicht während der Fahrt, da dies zu einer falschen Sitzhaltung führen und Unfälle verursachen kann.

- Verstellen Sie den Sitz nicht mit angelegtem Sicherheitsgurt, um die fehlerhafte Verwendung des Sicherheitsgurts zu verhindern, die zu persönlichen Verletzungen und Schutzversagen führen kann.
- Verändern oder demontieren Sie die Vordersitze nicht.

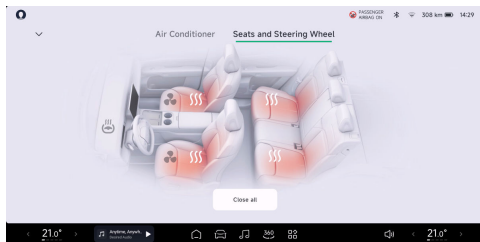
Sitzspeicher

Auf der „→**Sitz**“ Schnittstelle des CID kann der Sitz in die passende Position gebracht und gemäß den Anweisungen auf dem CID gespeichert werden.



Sitzheizung

Einführung



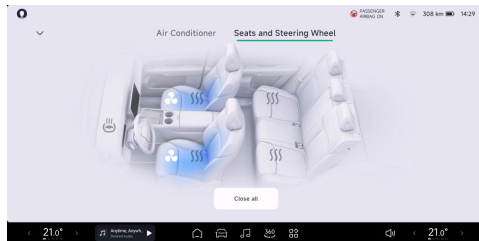
Öffnen Sie die Klimaanlage-Schnittstelle und tippen Sie **„Sitze und Lenkrad“**, um die Sitzheizungs- und Belüftungsschnittstelle zu öffnen.

Tippen Sie, „“ um die Heizfunktion des entsprechenden Sitzes einzuschalten. Der aktuelle Level ist 3. Tippen Sie erneut, um zwischen Stufe 2, Stufe 1, Aus und Stufe 3 zu wechseln.

Die Sitzheizung von Fahrer- und Beifahrersitz kann über das CID-Schnellzugriffspanel oder die untere Statusleiste aktiviert/deaktiviert werden (falls eingestellt) [Siehe 32 Seite](#).

Sitzbelüftung

Einführung



Öffnen Sie die Klimaanlage-Schnittstelle ein und tippen Sie **„Sitze und Lenkrad“**, um die Schnittstelle für Sitzheizung und -belüftung zu öffnen.

Tippen Sie „“ um die Belüftungsfunktion des entsprechenden Sitzes einzuschalten. Der aktuelle Stand ist 3. Tippen Sie erneut, um zwischen Stufe 2, Stufe 1, Aus und Stufe 3 zu wechseln.

Die Belüftung der Fahrer- und Beifahrersitze kann über das Schnellzugriff-Panel des CID oder die untere Statusleiste aktiviert/deaktiviert werden (falls eingestellt) **Siehe 32 Seite.**

Lenkradheizung

Einführung



Öffnen Sie die Klimaanlage-Schnittstelle und tippen Sie „**Sitze und Lenkrad**“, um die Schnittstelle für Sitzheizung und -belüftung zu öffnen.

Tippen Sie „“ um die Heizfunktion des Lenkrads zu aktivieren. Der aktuelle Level ist 3. Tippen Sie erneut, um zwischen Stufe 2, Stufe 1, Aus und Stufe 3 zu wechseln.



Einstellung der Fenster

Einführung

Sie können die Fenster auf folgende vier Arten steuern:

- Innenraumtasten
- Xiao P Sprachassistent
- CID
- Handy-App Bluetooth-Schlüssel [Siehe 178 Seite](#)

Tipps

Wenn die Ein-Tasten-Schließ- und Einklemmschutzfunktion ausfällt, können Sie das folgende Initialisierungsverfahren versuchen.

Warnung

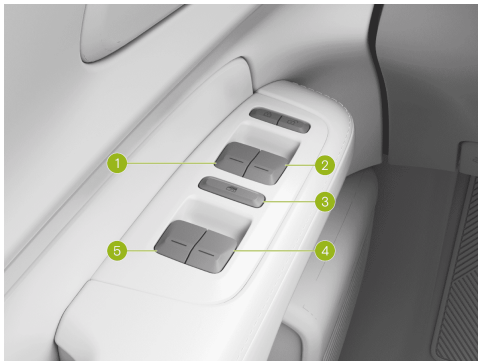
- Bevor das Fenster geschlossen wird, muss der Fahrer sicherstellen, dass alle Passagiere (insbesondere Kinder) keinen Körperteil aus dem Fenster

gestreckt haben, sonst kann es zu Quetschverletzungen kommen!

- Beim Verriegeln des Fahrzeugs werden die Fenster automatisch geschlossen, daher muss der Fahrer sicherstellen, dass keine Passagiere von den schließenden Fenstern eingeklemmt werden.
- Bitte stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Bedienung

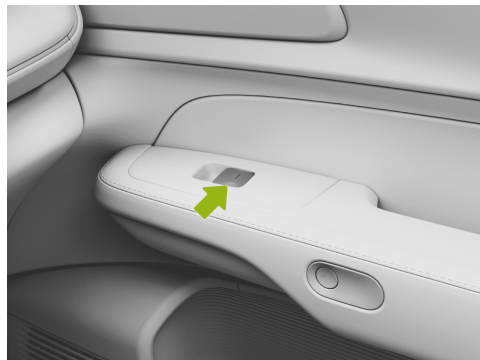
Einstellung über den Schalter des Fahrers



1. Schalter für Fensterheber der linken vorderen Tür
2. Schalter für Fensterheber der rechten vorderen Tür
3. Schalter für Fensterheber des Beifahrers

4. Schalter für Fensterheber der rechten hinteren Tür
5. Schalter für Fensterheber der linken hinteren Tür

Einstellung über den Schalter des Beifahrerfensters





Die linke Hintertür, rechte Vordertür und rechte Hintertür sind mit dem Fahrgasthebeschalte ausgestattet.

Bewegen Sie den Fensterheberschalter nach oben/unten auf die zweite Stufe, das Fenster fährt automatisch in die vollständig geschlossene/geöffnete Position.

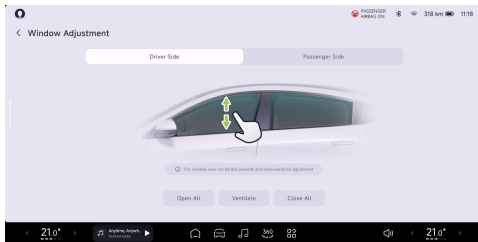
Bewegen Sie den Schalter für Fensterheber nach oben/unten auf die erste Stufe und halten Sie ihn, das Fenster beginnt sich zu heben/senken. Lassen Sie den Schalter los, um das bewegliche Fenster anzuhalten.

Wenn die Deaktivierungsfunktion des Beifahrerfensterschalters aktiviert ist, leuchtet die Anzeige am Schalter auf, in diesem Zustand sind die Fensterschalter an den anderen Türen deaktiviert und alle Fenster können nur über den Fensterschalter in der Fahrertür bedient werden.

Tipps

Bei Fahrten mit Kindern sollte der Schalter für die Fensterheber des Beifahrers aus Sicherheitsgründen deaktiviert werden, um zu verhindern, dass Kinder das Fenster bedienen und sich einklemmen.

Einstellung über CID



Die Fenster können so eingestellt werden, dass „**Öffnen Alle, Lüften, Schließen Alle**“ auf der „“

→ **Fenster&Tür** → **Fenstereinstellung** “Schnittstelle des CID. Die Einstellung kann auch durch

Hoch- und Runterwischen im Fensterbereich vorgenommen werden.

Automatisches Fensterschließen

Die Funktionen von „**Fenster schließen automatisch nach Fahrzeugverriegelung**“ und „**Fenster schließen automatisch bei hoher Geschwindigkeit**“ kann auf der „**🚗→Fenster&Tür**“ Schnittstelle des CID eingestellt werden.

Fenster-Einklemmschutz

Wenn das Fenster mit einem Tastendruck geschlossen wird und im Einklemmschutzbereich ein Hindernis blockiert, stoppt das Fenster den Schließvorgang und fährt ein Stück zurück.

Warnung

Auch wenn die Fenster mit der Einklemmschutzfunktion ausgestattet sind, kann es beim Schließen der Fenster immer noch zu Quetschverletzungen kommen, und es ist verboten, die Einklemmschutzfunktion

zu aktivieren, indem das Schließen des Fensters mit einem Körperteil blockiert wird.

Lenkradtasten

Einführung



1. Linke und rechte Taste:

- Standard: regelt den Klimaanlage-Luftstrom.



- Passen Sie den Abstand an, wenn der ACC aktiviert ist.
- Steuern Sie das linke Außenspiegelglas nach dem Aufwecken der Außenspiegeleinstellung zum Kippen nach links und rechts.

2. Rolle:

- Scrollen Sie nach oben/unten, um die Klimaanlage-Temperatur einzustellen.
- Halten Sie gedrückt, um in den Tablet-Wechselmodus auf dem linken Bildschirm des Instruments zu gelangen, scrollen Sie hoch und runter, um das Tablet auszuwählen, drücken und lassen Sie los, um die Auswahl zu bestätigen.
- Scrollen Sie nach oben und unten, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, wenn ACC aktiviert ist.
- Scrollen Sie nach oben und unten, um das linke Außenspiegelglas nach dem Aktivieren der Außenspiegeleinstellung nach oben und unten zu bewegen.

3. Individuelle Tasten für Lenkrad:

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Funktion dieses Knopfes zu bestimmen, drücken und lassen Sie los, um die eingestellte Funktion auszuführen.

4. Spracherkennungstaste:

Wecken Sie den XPENG Sprachassistenten auf oder schalten Sie ihn aus.

5. Vorheriger/Nächster Titel-Knopf:

- Drücken und loslassen, um den vorherigen oder nächsten Sender/Abschnitt/Song abzuspielen.
- Steuern Sie das rechte äußere Rückspiegelglas nach dem Aufwecken der Außenspiegeleinstellung zum Kippen nach links oder rechts.

6. Rolle:

- Scrollen Sie nach oben/unten, um die Medienlautstärke anzupassen.

- Drücken und loslassen, um die Wiedergabe/Pause/Pop-up des Multimedias zu bestätigen.
 - Drücken und halten Sie, um den Tabletauswahlstatus auf der rechten Seite des ICM zu betreten.
 - Scrollen Sie nach oben/unten, um den Anruf anzunehmen/abzulehnen, drücken und lassen Sie den Roller los, um zu bestätigen. Drücken und loslassen, um den Anruf zu beenden.
 - Scrollen Sie nach oben/unten, um das rechte Außenspiegelglas nach dem Aktivieren der Außenspiegeleinstellung hoch/runter zu klappen.
7. Stummschalttaste: Drücken und loslassen, um stummzuschalten/aufzuheben.
8. Zurück-Taste.

Hupe



Drücken Sie den Hupenbereich, um die Hupe zu betätigen.

Vorsicht

Drücken Sie nicht lange auf den Bereich mit dem Hupensymbol, sonst wird die Hupe leicht beschädigt.



! Warnung

Drücken oder schlagen Sie nicht kräftig auf den Bereich mit dem Hupensymbol, um die Auslösung des Fahrerairbags und damit Personenschäden zu vermeiden.

Notfallfunktion der Taste

Drücken und halten Sie gleichzeitig die Sprachaufwach- und Stummschalttaste, um das Kombiinstrument und CID neu zu starten.

Diese Funktion kann vorübergehend bei Ausfällen des Armaturenbretts und CID wie plötzlich eingefrorenen Bildschirmen verwendet werden. Sollte der Fehler nach dem Neustart weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte umgehend das XPENG Service Center zur Reparatur.

Lenkrad-Shortcut

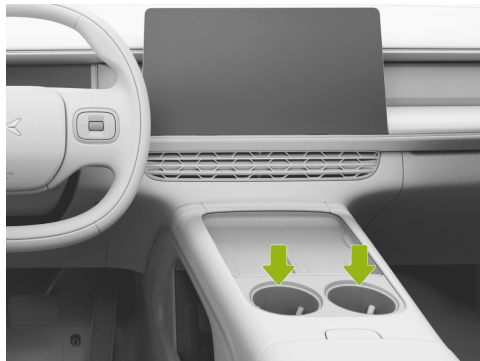


Drücken und halten Sie die benutzerdefinierten Tasten am Lenkrad oder tippen Sie auf der „→Fahren→Lenkrad-Shortcut“ Schnittstelle des CID, um die Funktionen der individuell anpassbaren Tasten am Lenkrad einzustellen.

Becherhalter

Einführung

Vorderer Getränkehalter



Das Armaturenbrett ist mit einem Getränkehalter ausgestattet, der zum Abstellen von Getränken und Wasserbechern verwendet werden kann.

Hinterer Getränkehalter



Nach dem Herunterklappen der mittleren Armlehne des Rücksitzes, drücken Sie leicht auf den Knopf am vorderen Ende der Armlehne, um den Getränkehalter zu öffnen und zu nutzen.



⚠ Warnung

- Legen Sie keine Feingegenstände und anderen Schmutz in den Getränkehalter, um ein Verkleben zu vermeiden.
- Stellen Sie während der Fahrt keine offenen Getränkebecher in den Getränkehalter. Andernfalls können heiße Getränke, die aus den Bechern verschüttet werden, den Fahrer und die Insassen im Fahrzeug verbrennen und auch das Fahrzeug und seine elektrische Ausrüstung beschädigen.

Stromausgang und Datenschnittstelle

Einführung

Basis-Schnittstellen des Innenrückspiegels



USB-Stromanschluss: Versorgt den externen DVR mit Strom.

Vorsicht

- Um das elektrische System des Fahrzeugs nicht zu beschädigen, schließen Sie keine stromerzeugenden Geräte an den USB-Stromanschluss an.
- Trennen Sie das an den USB-Stromanschluss angeschlossene Ladeequipment, wenn das Fahrzeug ein- oder ausgeschaltet wird, um Schäden an der elektrischen Ausrüstung durch Spannungsschwankungen zu vermeiden.
- Benutzen Sie den USB-Stromanschluss nicht, wenn niemand im Fahrzeug ist. Unsachgemäßer Gebrauch des USB-Stromanschlusses kann eine Marke verursachen.
- Verwenden Sie keine Hochleistungs-Elektrogeräte.

Schnittstellen an der Vorderseite der Mittelarmlehne



1. USB-Medienquellen-Schnittstelle: Für Datenübertragung, Mikrofon, Gamepad usw.
2. Type-C-Stromanschluss: Für Datenübertragung und Aufladen elektronischer Geräte, unterstützt standardisiertes Ladeprotokoll mit



einer maximalen Leistung von 60W.
Unterstützt USB2.0 Datenübertragung,
kabelgebundenes Carplay.

3. 12V-Steckdose: Maximale Leistung von 180W.

Vorsicht

Laden Sie das Gerät nicht über die USB-Medienquelle auf, da dies zum Neustart oder Ausfall des CID führen kann.

Schnittstellen an der Rückseite der Mittelarmlehne

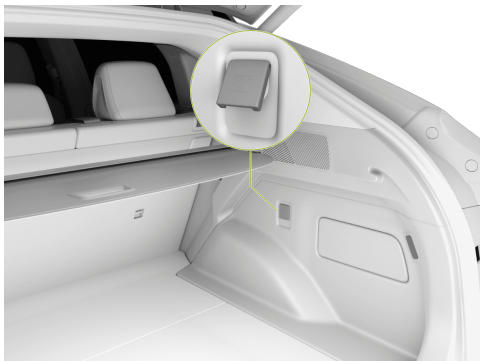


1. Type-C-Stromanschluss: Maximale Leistung von 15W.

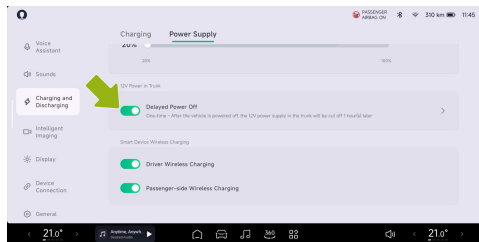
Warnung

Ändern Sie den Type-C-Anschluss nicht nach Belieben.

Kofferraum-Innenansicht



12V-Steckdose: Maximale Leistung von 180W.

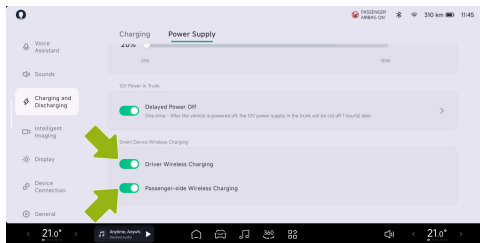


Die 12V-verzögerte Abschaltung der Kofferraumstromversorgung nach dem Ausschalten des Fahrzeugs kann mit „**Verzögertes Ausschalten**“ auf der „**Laden und Entladen**“ → **Laden und Entladen** → **Stromversorgung**“ Schnittstelle des CID eingestellt werden.



Handy Kabellose Ladesäule (CWC)

Einführung

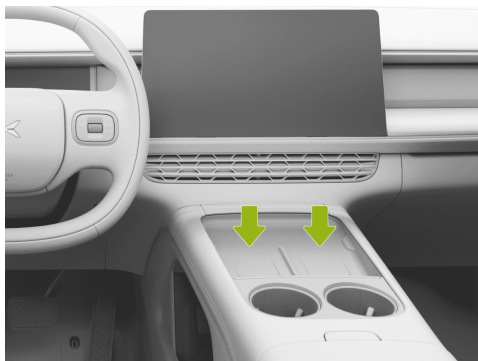


Das kabellose Laden für den Fahrer oder auf der Beifahrerseite kann auf der „“ → **Laden und Entladen** → **Stromversorgung** “ Schnittstelle des CID aktiviert/deaktiviert werden.

Vorsicht

Einige Handys ohne kabellose Ladefunktion, die auf das kabellose Ladepad gelegt werden, können Bildschirmflackern,

Springen usw. verursachen. Falls notwendig, wird empfohlen, das kabellose Laden über das CID auszuschalten.



Der kabellose Ladebereich befindet sich vorne am Armaturenbrett. Beim Laden richten Sie bitte den Bildschirm des Telefons nach oben und schieben Sie das Telefon entlang des Begrenzungsstreifens zum unteren Bereich der



Ladefläche, was die Induktion, das Laden und die Wärmeabgabe des Telefons erleichtert. Das „“ wird auf dem CID während des Ladens angezeigt.

Tipps

Die CWC-Funktion unterstützt eine Ladeleistung von bis zu 50W und kann das Handy durch Luft kühlen, um die Ladungseffizienz zu steigern.

Das kabellose Laden stoppt, wenn:

1. Das Telefon wird oben im Ladebereich platziert, was zu einer Unterbrechung oder Nichterkennung des Ladens führt.
2. Ein Fremdkörper wurde während des Ladens zwischen dem Telefon und dem Modul für das kabellose Laden erkannt.
3. Die Fahrzeugschlüssel-Suchfunktion ist aktiviert.
4. Das Fahrzeug ist nicht im Bereitschaftszustand und die Bremse ist betätigt.

5. Das Fahrzeug befindet sich im Bereitschaftszustand, und die Fahrzeuggeschwindigkeit erreicht zum ersten Mal 40 km/h.
6. Das Fahrzeug befindet sich im Bereitschaftszustand und die letzte Tür ist geschlossen.
7. Die linke vordere Tür ist entriegelt, die vier Türen sind geschlossen und der Kofferraum ist zu.

Warnung

- Die CWC-Funktion kann das Metall erwärmen. Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine metallischen Fremdoobjekte auf der Rückseite des Handys und im Ladebereich befinden, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls können metallische Fremdkörper erhitzt oder beschädigt werden oder sogar einen Sicherheitsunfall verursachen. Metallfremdkörper beziehen sich auf Objekte mit Metallkomponenten,



einschließlich, aber nicht beschränkt auf Chips, Magnetkarten usw.

- Wenn ein Handy ohne kabellose Ladefunktion im Ladebereich abgelegt wird, empfiehlt es sich, manuell in den CID-Einstellungen das kabellose Laden zu deaktivieren, um die normale Nutzung des Handys nicht zu beeinträchtigen.
- Für ein Mobiltelefon mit 50W kabelloser Schnellladefunktion muss das Mobiltelefon am unteren Rand des Ladebereichs entlang des Begrenzungsstreifens platziert werden, und das Mobiltelefon muss die Luftauslassöffnung vollständig abdecken, um Überhitzung zu vermeiden.
- Die Luftauslassöffnung des kabellosen Ladegeräts befindet sich am unteren Ende des kabellosen Ladens. Bitte verhindern Sie, dass Fremdkörper und Flüssigkeiten in die Luftauslässe gelangen und die Funktion des Ventilators beeinträchtigen.

- Verschütten Sie kein Wasser im Bereich der kabellosen Ladestation, um zu verhindern, dass Wasser in das Modul der kabellosen Ladung eindringt und elektronische Komponenten beschädigt.
- Externe Drahtlos-Ladespulen können Unfälle verursachen. Bitte verwenden Sie sie vorsichtig.
- Bitte lassen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs das Handy nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zum Laden, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden.
- Bitte keine schweren Gegenstände im Ladebereich ablegen, um das Modul für kabelloses Laden nicht zu beschädigen.
- Sollte die Funktion des kabellosen Ladens ausfallen oder ungewöhnlich funktionieren, stellen Sie bitte die Nutzung ein und kontaktieren Sie das XPENG Service Center zur Wartung.
- Es ist normal, dass das Handy nach langem Aufladen heiß wird. Legen Sie das Ladegerät nach vollständiger Aufladung

nicht weiter in den Ladebereich, um Überhitzung zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine Handyhüllen aus Metall, wie solche, die magnetisches Laden (MagSafe) unterstützen.

Leseleuchte

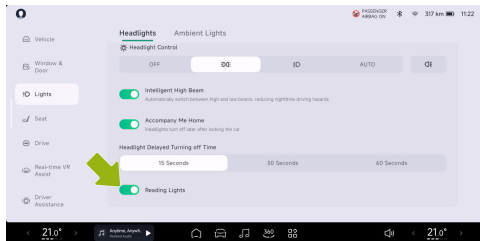
Einführung

Leseleuchten sind an der Fahrzeugdecke installiert.

Ein-/Ausschalten der vorderen Leseleuchten



Die Leseleuchten sind im Schalterfeld der Dachverkleidung installiert. Berühren Sie die entsprechende Leseleuchtenabdeckung, um die Leseleuchte einzuschalten; Berühren Sie sie erneut, um sie auszuschalten.



Die Leseleuchten können auf der „“
→**Lichter**→**Scheinwerfer**“ Schnittstelle des CID
ein-/ausgeschaltet werden.

Ein-/Ausschalten der hinteren Leseleuchten



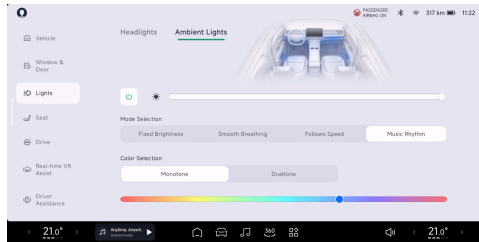
Drücken Sie den entsprechenden Schalter
der Leseleuchte, um die Leseleuchte
einzuschalten; berühren Sie ihn erneut, um es
auszuschalten.

Ambientebeleuchtung

Einführung

Dieses Fahrzeug ist mit Umgebungslichtern ausgestattet, die ihre Farbe passend zum Klang ändern und so Ihre nächtliche Fahrt wärmer gestalten.

Ein-/Ausschalten



Das Umgebungslicht kann auf der „“
→**Lichter**→**Umgebungslicht**“ Schnittstelle des CID eingestellt werden.

Helligkeitseinstellung

Wenn das Umgebungslicht eingeschaltet ist, kann die Helligkeit des Umgebungslichts manuell eingestellt werden.

Modusauswahl

Das Umgebungslicht verfügt über vier Modi: Feste Helligkeit, Sanftes Atmen, Geschwindigkeitsabhängig und Musikrhythmus, die in der Steuerungsoberfläche für Umgebungslicht ausgewählt werden können.

Farbauswahl

Monoton- und Dualton-Optionen sind je nach Modus verfügbar.



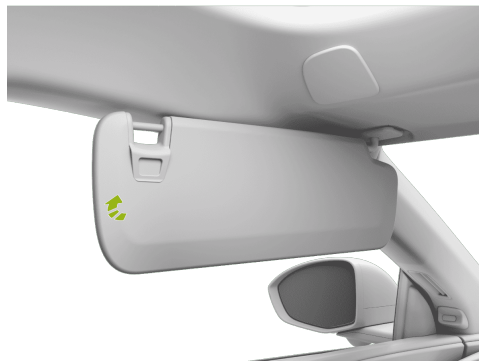
Sonnenschutzblende und Schminkspiegel

Einführung

Sonnenblende



Klappen Sie die Sonnenblende gemäß dem Pfeil herunter, um das durch die Frontscheibe einfallende Sonnenlicht zu blockieren.



Klappen Sie die Sonnenblende herunter, lösen Sie das Ende der Sonnenblende in der Nähe des Innenspiegels aus der Halterung und schwenken Sie die Sonnenblende zum Fenster, um das durch die Fensterscheibe einfallende Sonnenlicht zu blockieren.

Warnung

Die heruntergeklappte Sonnenblende kann die Sicht nach vorn behindern. Wenn die Sonnenblende nicht mehr benötigt wird, bitte zurück in die Halterung klappen.

Schminkspiegel

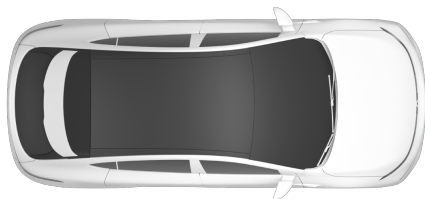


Die Schminkspiegel sind in den Sonnenblenden auf Fahrer- und Beifahrerseite eingelassen. Klappen Sie die Sonnenblende herunter und heben Sie die Abdeckung des Schminkspiegels an, das Licht des Schminkspiegels schaltet sich automatisch ein; Schließen Sie die Abdeckung des Schminkspiegels, das Licht des Schminkspiegels schaltet sich automatisch aus.



Panoramadach

Einführung



Das Fahrzeug ist mit einem Panoramadach ausgestattet, das Ihnen ein weiteres Sichtfeld bietet. Das Dach ist mit einer Wärmedämmungsbeschichtung versehen, um Ihr Fahrerlebnis zu verbessern.

Vorsicht

Nachdem das Fahrzeug bei heißem Wetter in der Sonne stand, wird die Temperatur des Panorama-Schiebedachs hoch sein. Bitte berühren Sie es zu diesem Zeitpunkt nicht, da sonst Verbrennungen auftreten können.

Kofferraumabdeckung

Bedienung

Der Kofferraum ist mit einer Abdeckung ausgestattet.

Nutzung der Schattenfunktion



1. Ziehen Sie die Sonnenblende heraus.
2. Klicken Sie die beiden Enden der Abdeckung in die Befestigungsnuten an beiden Seiten des Kofferraums.

Warnung

Es ist verboten, Gegenstände auf dem ausgeklappten Sonnenschutz abzulegen, da sonst der Sonnenschutz beschädigt wird oder die Gegenstände bei einem Zusammenstoß nach vorne geschleudert werden und zu persönlichen Verletzungen führen können.

Aus- und Einbau der Sonnenblende

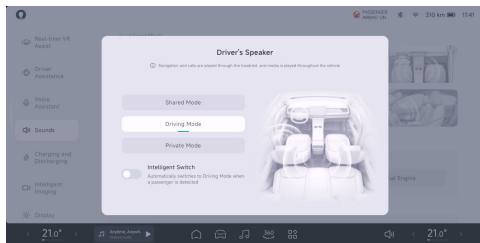
- Ziehen Sie ein Ende der Abdeckung zurück, um sie zu entfernen.
- Bei der Montage zuerst ein Ende der Sonnenblende in die Befestigungsrinne einrasten, dann das andere Ende der Sonnenblende zurückziehen und in die Befestigungsrinne einrasten.



Audio auf Fahrerseite

Einführung

Der Audio-Modus auf der Fahrerseite kann auf der „→**Geräusche**→**Fahrers Lautsprecher** “ Schnittstelle des CID.



Der Lautsprecher des Fahrers verfügt auf der Fahrerseite über drei Modi:

- Geteilter Modus: Alle Töne werden über das Audio im Fahrzeug wiedergegeben.
- Fahrmodus: Navigation und Anrufe werden über den Lautsprecher in der Rückenlehne

des Fahrersitzes wiedergegeben, ohne das Musikerlebnis zu beeinträchtigen.

- Privatmodus: Alle Töne werden durch den Lautsprecher in der Rückenlehne des Fahrersitzes abgespielt, nur der Fahrer kann den Sprachassistenten wecken.

Tippen Sie „**Intelligenter Wechsel** “, um automatisch in den Fahrmodus zu wechseln, wenn ein Beifahrer erkannt wird.

Externe Entladung V2L

Einführung

Dieses Fahrzeug kann das Entladegerät nutzen, um anderen elektrischen Geräten mit einer Entladespannung von 220V und einer maximalen Leistung von 3,3 kW die Kraft der Traktionsbatterie zur Verfügung zu stellen.

Betrieb

1. Öffnen Sie den Ladeanschluss.



2. Wenn die Bedingungen erfüllt sind (Fahrzeugentriegelung & Batterie-Ladezustand über dem Stromversorgungslimit), kann das Einstecken der Ladevorrichtung direkt Strom nach außen liefern.
3. Wenn die Stromversorgung abgeschlossen ist, tippen Sie „**Stromzufuhr Beenden**“.
4. Halten Sie die Entriegelungstaste des Ladekabels gedrückt, um den Ladeanschluss zu entfernen.

Vorsicht und Einschränkung

Tipps

- Die Stromversorgung wird automatisch stoppen, nachdem das SOC-Limit (falls eingestellt) der Traktionsbatterie erreicht ist.
- Wenn der Ladezustand (SOC) der Antriebsbatterie unter 20% liegt, ist die externe Entladefunktion nicht verfügbar.

Warnung

- Verwenden Sie die externe Entladefunktion nicht, wenn das externe Elektrogerät oder der Ladestecker beschädigt ist.
- Lassen Sie Minderjährige niemals den Ladeanschluss berühren oder verwenden und halten Sie sie während der Benutzung vom Ladeanschluss fern.
- Bei einer abnormalen Stromversorgung bitte sofort die externe Entladefunktion deaktivieren.
- Berühren Sie nicht die Steckerstifte der elektrischen Geräte und die Buchse des Ladeanschlusses.
- Verwenden Sie keine minderwertigen Produkte, medizinische oder elektronische Geräte für das Gesundheitswesen.
- Verwenden Sie keine Produkte, die eine kontinuierliche Stromversorgung benötigen, wie medizinische Geräte. Die



Stromversorgung kann je nach Zustand des Fahrzeugs unterbrochen werden.

- Stecken Sie den Netzstecker vollständig ein und verwenden Sie einen qualifizierten Stecker, der der Norm entspricht. Bei Verwendung eines abgenutzten, korrodierten oder defekten Steckers oder eines ungeeigneten Steckers kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
- Verwenden Sie keine Hochleistungs-Haushaltsgeräte, die über einen längeren Zeitraum Strom ziehen, wie Klimaanlage, Waschmaschinen oder Trockner usw.
- Hæng ikke husholdningsapparaterne på adapteren.
- Für Geräte, die in einem Fahrzeug im Freien verwendet werden, nutzen Sie ein Produkt mit Wasserschutzfunktion oder verwenden Sie es in einer wasserdichten Umgebung. In Umgebungen mit Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit nicht verwenden. (Elektrogeräte,

Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel usw.)

- Bei Gefahr von Blitzschlag die V2L-Funktion außerhalb des Fahrzeugs nicht verwenden.
- Verbinden Sie nicht mehrere tragbare Mehrfachsteckdosen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels kann es zu einer Marke kommen, wenn das Kabel verdreht ist oder sich selbst überlappt. Stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel ohne Verdrehung verwenden.

Fahrzeugbeladung

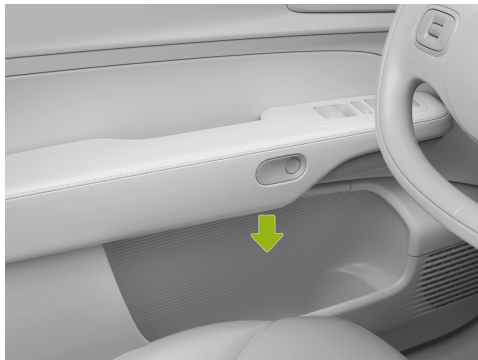
Einführung

Mittelarmlehnenbox



Das Armaturenbrett ist mit einer zentralen Armlehnenbox ausgestattet, die durch Drücken des Schalters geöffnet werden kann.

Türablagefach



Die Türen sind unten mit Ablagefächern für Getränke oder andere Gegenstände ausgestattet.



Kartentasche



Die Vordersitze sind mit Kartenfächern im unteren Bereich für das Aufbewahren von Tickets, Zeitschriften und anderen Gegenständen ausgestattet.

Kartenhalter



Die Sonnenblende ist mit einem Kartenhalter für Visitenkarten und andere Karten ausgestattet.

Abschleppmodus*

Beschreibung

Ihr Fahrzeug ist mit der Wohnwagen-Zugfunktion ausgestattet, und der Zugmodus kann auf dem CID aktiviert werden. Der Fahrer muss die entsprechenden Qualifikationen und Lizenzen besitzen, um einen Wohnwagen zu ziehen.

Bevor Sie sich entscheiden, einen Wohnwagen zu ziehen, sollten Sie zuerst die entsprechenden lokalen Vorschriften für Kraftfahrzeuge überprüfen. Da die Vorschriften in verschiedenen Regionen unterschiedlich sind, müssen Sie einen Wohnwagen der passenden Größe auswählen und vor dem Abschleppen Ihren lokalen Dienstleister konsultieren.

Vorsicht

- Beim Ziehen eines Wohnwagens beachten Sie bitte die entsprechenden lokalen Gesetze und Vorschriften und nehmen

Sie keine eigenmächtigen Änderungen am Fahrzeug vor.

- Bitte ziehen Sie während der Einfahrphase des neuen Autos keinen Wohnwagen.
- Bitte setzen Sie die Anhängervorrichtung zurück, wenn Sie keinen Wohnwagen ziehen.
- Das Ziehen eines Wohnwagens mit elektrischer Feststellbremse ist nicht gestattet.

Armaturenbrett-Anzeigen



Der Anhängerkabelbaum ist normal, und das Fahrwerk/ESP/Anhängenhaken ist normal.



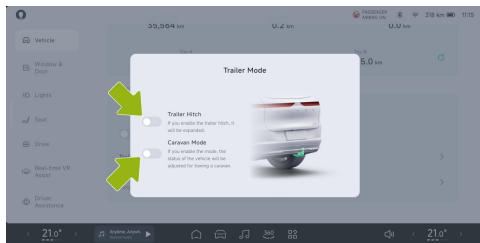
Der Anhängerkabelbaum ist normal, das Fahrwerk/ESP/der Abschlepphaken könnte einen Fehler haben und der Abschleppmodus funktioniert nicht.



Der Abschleppmodus kann aufgrund eines Fehlers im Anhängerkabelbaum, eines Fehlers in der Anhängerbeleuchtung oder eines Fehlers in der Aufhängung/ESP/Anhängerkupplung nicht verwendet werden.

Funktion ein/aus

Ein



Die Anhängerkupplung und der Caravan-Modus können in „“
→ **Fahrzeug** → **Anhängermodus** "Schnittstelle des CID eingestellt, wenn das Fahrzeug im P-Gang ist.

Vorsicht

- Eine zweite Bestätigung ist erforderlich und das Fahrzeug muss im P-Gang sein, wenn Sie den Abschlepphaken verwenden und in den Abschleppmodus wechseln.
- Die CID-Schaltung ist während des Betriebs des Abschlepphakens ungültig und wird gültig, wenn der Abschlepphaken vollständig ausgefahren oder eingefahren ist.
- Beim Verwenden des Abschlepphakens können keine Fahrassistentenfunktionen außer AEB und FCW aktiviert werden. Wenn der Abschlepphaken vollständig eingefahren ist, kehren die zugehörigen Fahrassistentenfunktionen in den Zustand

zurück, bevor der Abschlepphaken verwendet wurde.

Der Abschleppmodus kann nicht aktiviert werden, wenn:

- Das Fahrzeug ist nicht im P-Gang eingelegt.
- Der Abschlepphaken ist nicht ausgefahren.
- Die Federung und ESP-Funktionen sind abnormal.
- Das Fahrwerk ist im Wartungsmodus oder Niveauregulierungsmodus.
- Der Sensor ist im Sperrmodus während der Nachkalibrierung.
- Der Liftmodus oder Marinemodus ist aktiviert.

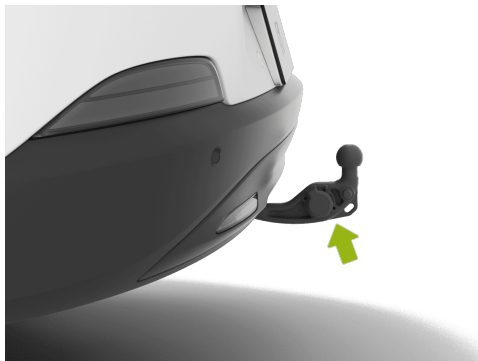
Vorsicht

Beim Abschleppen eines Fahrzeugs muss der Abschleppmodus aktiviert werden, sonst wird das Fahrzeug beschädigt.

Aus

Nachdem der Wohnwagen vom Abschlepphaken getrennt und der elektrische Stecker abgezogen wurde, tippen Sie auf Abschlepphaken EIN/AUS auf dem CID, um den Abschleppmodus zu verlassen und den Haken gleichzeitig einzufahren.

Elektrischer Steckverbinder

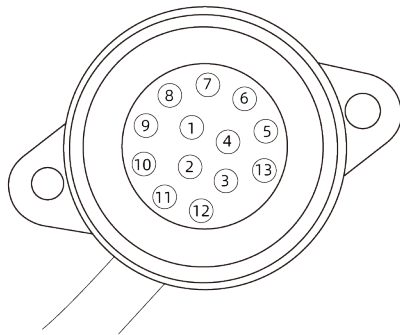




Der elektrische Stecker ist am Abschlepphaken installiert. Nachdem der Abschlepphakenschalter auf dem CID aktiviert wurde, wird der Stecker zusammen mit dem Abschlepphaken ausgefahren. Es kann verwendet werden, nachdem die Schutzabdeckung geöffnet wurde.

Vorsicht

Bitte verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, um den elektrischen Stecker, der nicht direkt mit der Caravan-Schnittstelle verbunden ist, zu reinigen, da Wassereintritt zu Schäden am Stecker führen kann.



Der für dieses Fahrzeug ausgestattete elektrische Stecker ist eine 13-polige Spirale, und der anwendbare Standard für die Steckdose ist ISO 11446:2004. Die spezifischen Pin-Funktionen sind wie folgt:

PIN-Nummer	Farbe	Funktion
------------	-------	----------



1	Gelbe Linie	Linker Blinker
2	Blaue Linie	Nebelschlussleuchte oder Rückfahrleuchte
3	Weiß e Linie	1-8-poliger Bus-Massekabel
4	Grüne Linie	Rechter Blinker
5	Braune Linie	Rechtes Tagfahrlicht
6	Rote Linie	Bremslicht
7	Schwarz e Linie	Linkes Fahrlicht (integriert mit 5)
8	Rosa Linie	Rückfahrlicht

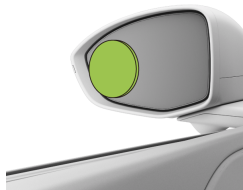
9	Orange Linie	Zur Batterie
10	Graue Linie	Batterie oder Kühlschrank
11	Schwarz -Weiß- Linie	10-Pin Erdungskabel
12	Blaue und weiße Linie	Ersatzkabel
13	Rot-Weiß- Linie	9-Pin Erdungskabel

Rückspiegel und Halterungen

Die Außenspiegel des Zugfahrzeugs müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Falls nicht, bitte passende Spiegel am Zugfahrzeug anbringen.



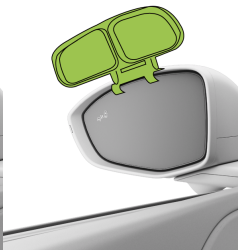
Type I



Typ I

Auf die Schnittstelle des Außenspiegels aufgeklebt;

Type II



Typ II

Durch eine Halterung gehalten, die am Rahmen montiert ist.

Technische Parameter

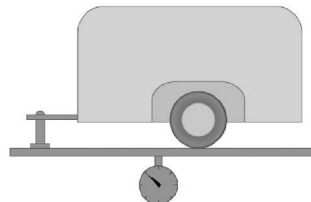
Die Anhängelast des Fahrzeugs hängt von den Fahrzeugspezifikationen, der Ladung, den Straßenbedingungen und den Anhängerspezifikationen usw. ab. Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, bitte nicht zu schnell fahren oder überladen. Bitte entnehmen Sie die spezifischen Parameter der untenstehenden Tabelle.

Artikel	Daten
Maximal zulässige Anhängelast (mit Bremse)[kg]	1500
Maximal zulässige Anhängelast (ohne Bremse)[kg]	750
Maximale Stützlast [kg]	75

Maximale Abmessungen der Kombination aus Pkw und Anhänger (L*B*H)[mm]	14500*2550*4000
Maßbegrenzung für Anhänger mit Zentralachse (L*B*H) [mm]	12000*2550*4000
Maximale Abmessungsgrenze für die Hinterachsaufhängung des Anhängers[mm]	3500
Elektrischer Steckverbinder	13-polige Standard-Schnittstelle gemäß ISO11446:2004
Kugelgelenk	Entsprechen Sie der ECE R55 A

	CLASS für die Kugelgelenkgröße.
--	---------------------------------

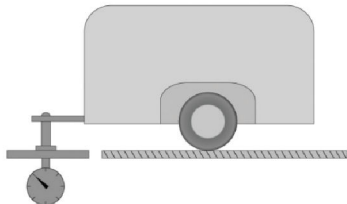
Maximal zulässige Anhängelast



Das Zug-Gewicht ist das Gesamtgewicht des Anhängers und seiner Ladung.



Maximale Zungenbelastung



Das maximale Stützgewicht ist die maximale vertikale Last, die die Anhängerkupplung an den Verbindungsstellen mit dem Anhänger bewältigen kann.

Leistungsgrenze des Anhänger-Rücklichts

Die Leistung des Anhänger-Rücklichts darf folgende festgelegte Werte nicht überschreiten:

- Positionslicht links/rechts: 24W.
- Blinker links/rechts: 24W.
- Nebelschlussleuchte: 42W.
- Rückfahrlicht: 42W.
- Bremslicht: 42W.

Hinweise zum Fahren

Beginnen Sie zu fahren

Bitte stellen Sie sicher, dass der Reifendruck, die Beleuchtung und die Anschlussgeräte von Zugfahrzeug und Anhänger vor der Fahrt normal funktionieren. Nachdem der Anhänger verbunden ist, schalten Sie den „**Abschleppmodus**“ auf dem CID ein.

Bitte sichern Sie die Fracht des Anhängers sorgfältig und stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig befestigt ist. Der



Anhänger muss waagrecht gehalten werden, andernfalls das Fahrzeug nicht fahren.

Starten Sie das Fahrzeug stetig und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen und Notbremsen, besonders beim Fahren auf nassen und rutschigen Straßen, da es zum Rutschen und Kontrollverlust des Fahrzeugs führen kann.

Seitenwinde und schlechte Straßenverhältnisse können zu Schwankungen des Fahrzeugs führen, was die Fahrzeugkontrolle ernsthaft beeinträchtigt. Sollten Sie leichte Anzeichen von Schwankungen des Fahrzeugs in irgendeinem Fall bemerken, halten Sie unbedingt das Lenkrad mit beiden Händen fest und verlangsamen Sie sofort. Versuchen Sie nicht, das Schwingen durch Erhöhen der Geschwindigkeit zu beseitigen.

Versuchen Sie, das Ziehen eines beladenen Anhängers zu vermeiden, wenn das Zugfahrzeug leer ist. Fahren Sie langsam, falls eine ungleichmäßige Lastverteilung vorliegt.

Bremsen

Das Ziehen eines Anhängers erhöht den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sollte der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößert werden.

Überholen

Mit einem angehängten Anhänger wird die Länge des Fahrzeugs plus Anhänger länger. Daher wird eine längere Distanz zum Überholen benötigt, bevor das Fahrzeug in die ursprüngliche Spur zurückkehrt.

Rückwärtsfahren

Rückwärtsfahren mit einem Anhänger unterscheidet sich vom normalen Rückwärtsfahren und kann anspruchsvoller sein. Daher sollten Sie besonders vorsichtig sein und es öfter üben.

Halten Sie beim Rückwärtsfahren das untere Ende des Lenkrads mit einer Hand. Um den Anhänger nach links zu lenken, drehen Sie das Lenkrad nach links; Um ihn nach rechts zu



steuern, drehen Sie das Lenkrad nach rechts. Fahren Sie beim Rückwärtsfahren immer langsam und bitten Sie nach Möglichkeit andere um Hilfe.

Abbiegen

Beim Ziehen eines Anhängers, stellen Sie sicher, dass Sie sanft lenken, versuchen Sie, Stöße oder plötzliche Manöver zu vermeiden, und schalten Sie den Blinker früher ein. Der Wendekreis muss größer sein, als wenn kein Anhänger gezogen wird. Dies verhindert, dass der Anhänger Straßenränder, Verkehrsschilder, Bäume oder andere Objekte trifft.

Fahren auf Gefällen

Verlangsamen Sie früher, bevor Sie ein Fahrzeug einen steilen oder langen Hang hinunterziehen. Die Fahrgeschwindigkeit wird durch das Gewicht des Anhängers und die Steigung der Hänge bestimmt.

Vermeiden Sie es, am Hang zu parken. Wenn unvermeidbar, sollten Keilblöcke unter den Reifen des Abschleppfahrzeugs und des

Anhängers platziert und die Handbremse angezogen werden.



Ein-/Ausschalten

Einführung

Fahrzeug einschalten

Wenn das Fahrzeug entriegelt und eine beliebige Tür (außer der Heckklappe) geöffnet wird, schaltet sich das Fahrzeug automatisch ein.

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und der I-Key oder der Bluetooth-Schlüssel der Handy-App im Fahrzeug platziert wird und das Bremspedal gedrückt wird, schaltet sich das Fahrzeug automatisch ein.

Fahrzeug ausschalten

Normaler Ausschaltvorgang

Mit eingeschaltetem Fahrzeug oder im „**BEREIT**“ stellen Sie fest, ob der Fahrersitz unbesetzt ist und alle Türen (einschließlich der Motorhaube und des Kofferraumdeckels) geschlossen sind, wird das Fahrzeug

abgeschaltet, sobald eine der folgenden Operationen durchgeführt wird:

- Fahrzeugverriegelung über den I-Key.
- Das Fahrzeug über die Handy-App verriegeln.

Not-Aus

Für spezifische Operationen siehe .

Automatische Abschaltung

Wenn der Fahrersitz unbesetzt ist, das Fahrzeug geparkt und alle Türen, die Motorhaube sowie der Kofferraumdeckel geschlossen sind, wird das Fahrzeug nach einem 1-stündigen Countdown ohne jegliche Bedienung automatisch abgeschaltet.

In den letzten 10 Minuten des Countdowns für die automatische Abschaltung wird ein Pop-up-Fenster auf dem CID angezeigt. Sie können tippen, um abzubrechen und den 1-Stunden-Countdown neu zu starten.



Automatische Abblendfunktion des Innenspiegels

Einführung



1. Frontlichtsensor
2. Hecklichtsensor

Dieses Fahrzeug ist mit einem automatischen Abblend-Innenrückspiegel ausgestattet. Der

Lichtsensor am Spiegelgehäuse kann die Intensität des Lichts von hinten und vorne des Fahrzeugs erkennen. Gemäß den gemessenen Daten wird der Innenspiegel automatisch in den blendfreien Zustand justiert.

Tipps

Decken Sie den Lichtsensor am Innenspiegel nicht ab und reinigen Sie die Oberfläche des Lichtsensors rechtzeitig.

Einstellung des Außenspiegels

Einführung

Der Außenspiegel kann auf folgende Weise eingestellt werden:

- Verstellen des Kamerawinkels über die Lenkradtasten.

Die Einstellung des Außenspiegel kann auf folgende Weisen aktiviert werden:

- Xiao P Sprachassistent

- CID-Schnellzugriffspanel [Siehe 33 Seite](#)
- CID-Unterstatusleiste (falls eingestellt) [Siehe 32 Seite](#)
- Tippen Sie „“
→ **Fahren** → **Seitenspiegel** “in Reihenfolge auf dem CID.
- Speicher für Linsenposition
- Automatisches Abklappen beim Rückwärtsfahren
- Automatisches Anklappen/Ausklappen des Außenspiegels
- Manuelles Ein-/Ausklappen des Außenspiegels

Betrieb

Einstellen des Objektivwinkels über die Lenkradtasten



Nachdem die Einstellung des Außenspiegels aktiviert wurde, der Winkel des Außenspiegelglases [Siehe 249 Seite](#) kann über die Rollen auf beiden Seiten und die Links-



und Rechts-Tasten am Lenkrad eingestellt werden.

Vorsicht

Wenn der Außenspiegel an die Grenzposition angepasst wird, bewegt sich sein Spiegel auf und ab, um ein Signal zu geben, was normal ist. Wenn Sie den Außenspiegel weiterhin in diese Richtung verstellen, kann er beschädigt werden.

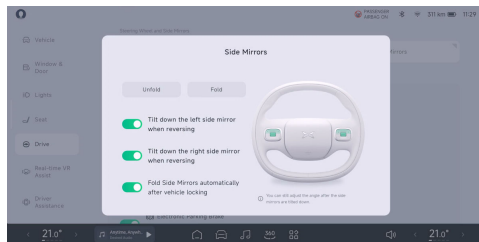
Warnung

- Stellen Sie die Außenspiegel nicht während der Fahrt ein, um Unfälle zu vermeiden.
- Berühren Sie das Objektiv des Rückspiegels nicht manuell, um seinen Neigungswinkel zu verstellen.
- Verstellen Sie die Außenspiegel nicht willkürlich.

Speicherung der Linsenposition

Nach der Einstellung des Winkels des Außenspiegels wird diese automatisch in den aktuellen Fahrprofilen gespeichert.

Automatisches Abklappen beim Rückwärtsfahren



Nachdem die Einstellung des Außenspiegels aktiviert wurde, „**kippen Sie den linken/ rechten Seitenspiegel beim Rückwärtsfahren nach unten**“ kann aktiviert werden. Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet wird, kippt das entsprechende Außenspiegelglas (mit

aktivierter Auto-Tilt-Funktion) automatisch nach unten, um beim Rückwärtsfahren zu assistieren.

Automatisches Ein-/Ausklappen des Außenspiegels

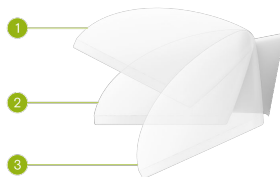
Nachdem automatisches Falten der Seitenspiegel nach Fahrzeugverriegelung aktiviert ist:

- Entfalten: Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, entfalten sich die Außenspiegel automatisch.
- Falten: Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, werden die Außenspiegel automatisch eingeklappt.

Manuelles Ein-/Ausklappen des Außenspiegels

Nach dem Aufwecken der Einstellung des Außenspiegels tippen Sie auf die „**Entfalten**“ / „**Falten**“ Taste, um die Außenspiegel manuell ein- oder auszuklappen.

Rückstellung des Außenspiegels



1. Vorklappzustand
2. Standardzustand
3. Zustand der nach hinten klappbaren Sitze

Die Außenspiegel können aufgrund von versehentlichen Stößen oder manuellem Schieben in einer vorgeklappten oder zurückgeklappten Position sein, können aber



wie folgt in die normale Position zurückgeführt werden.

1. Tippen Sie „**Entfalten**“ und warten Sie, bis die Außenspiegel die Einstellung abgeschlossen haben.
2. Stellen Sie die Außenspiegel manuell in die normale Position.

Tipps

Vor dem manuellen Zurücksetzen überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper wie Eis und Schnee auf der Faltfläche befinden, und setzen Sie nur nach Entfernung der Fremdkörper zurück, da sonst der Klappmechanismus des Außenspiegels leicht beschädigt werden kann.

Warnung

Achten Sie beim Aus- oder Einklappen des Außenspiegels darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Außenspiegel und Spiegelfuß eingeklemmt werden.

Einstellung des Lenkrads

Einführung

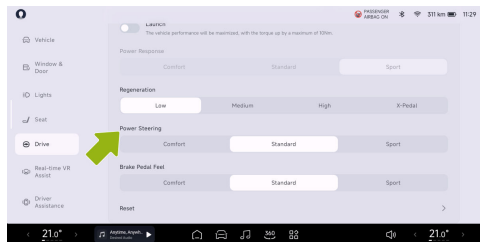
Einstellung der Lenkradposition



1. Drücken Sie den Lenkradgriff nach unten, um das Lenkrad zu entsperren.

2. Verstellen Sie das Lenkrad nach oben/ unten und hinein/heraus in die richtige Position.
3. Ziehen Sie den Lenkradgriff nach oben, um das Lenkrad zu verriegeln.

Lenkassistent



„Komfort, Standard oder Sport “ kann ausgewählt werden in „Servolenkung “ auf der „→Fahren “ Schnittstelle des CID.

- Komfort: Leichtgängiges Lenken, empfohlen für den Komfort-Fahrmodus.

- Standard: Moderate Lenkaufwand, empfohlen für den Standard-Fahrmodus.
- Sport: Hoher Lenkaufwand, empfohlen für den Sport-Fahrmodus.

Warnung

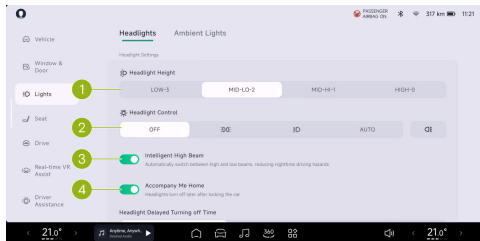
- Es ist verboten, das Lenkrad einzustellen oder den PAS-Modus während der Fahrt zu aktivieren.
- Eine unsachgemäße Einstellung der Lenkradposition kann zu persönlichen Verletzungen führen. Das Lenkrad sollte mindestens 25 cm vom Brustkorb des Fahrers entfernt sein.



Einstellung der Außenbeleuchtung

Einführung

Steuerung über CID



1. Scheinwerferhöhe:

- Die Scheinwerferhöhe, passend für Fahrzeugfahrt und Lastanpassung, kann je nach Zustand eingestellt werden.

2. Scheinwerfersteuerung:

- AUS: Tippen Sie, um alle Außenlichter auszuschalten.

- ☰: Tippen Sie, um die Begrenzungsleuchten und Kennzeichenleuchten ein-/ auszuschalten.
- ☷: Tippen Sie, um das Abblendlicht ein-/ auszuschalten.
- AUTO: schaltet das Abblendlicht automatisch ein/aus, entsprechend der Umgebungshelligkeit des Fahrzeugs.
- ☼: Tippen Sie, um die Nebelschlussleuchten ein-/ auszuschalten, sowie das Abblendlicht, falls es nicht aktiviert ist

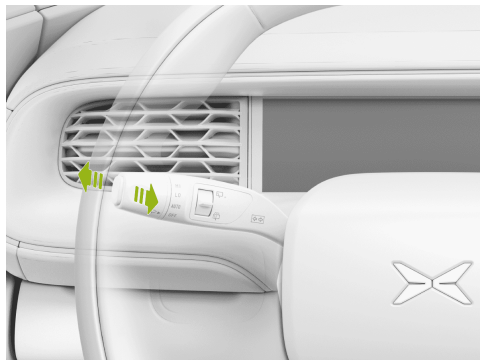
3. Intelligentes Fernlicht: Tippen Sie, um das intelligente Fernlicht ein-/ auszuschalten.

4. Begleiten Sie mich nach Hause:

- Ist die Funktion aktiviert, wird die Begleitfunktion Nach Hause aktiv, wenn die Umgebungshelligkeit um das Fahrzeug herum gering ist. Die Scheinwerfer können so eingestellt werden, dass sie sich mit



Ein-/Ausschalten des Fernlichts



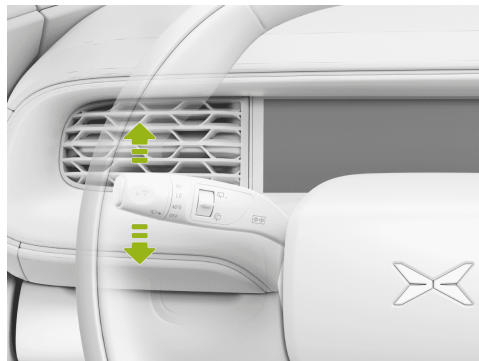
- Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, bewegen Sie den Kombinationsschalter einmal nach vorne, um das Fernlicht einzuschalten, bewegen Sie den Kombinationsschalter erneut nach vorne, um das Fernlicht auszuschalten.
- Bewegen Sie den Kombischalter kontinuierlich nach hinten und lassen Sie

ihn los, das Fernlicht blinkt, um das vorausfahrende Fahrzeug zu erinnern.

Vorsicht

Die Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge werden durch Fernlicht geblendet, also verwenden Sie es bitte vernünftig.

Ein-/Ausschalten der Blinker



Wenn die Blinker eingeschaltet werden, blinkt die entsprechende Anzeige auf dem ICM mit „**Häkchen**“ Ton.

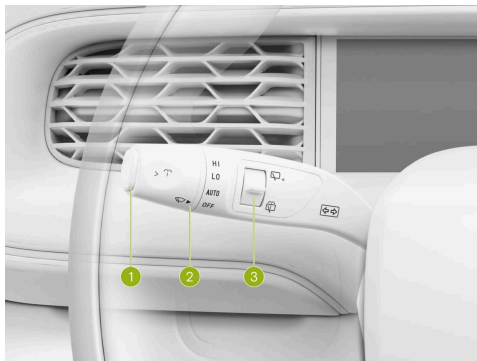
- Bewegen Sie den Kombischalter nach unten bis zum Anschlag, um den linken Blinker und  die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett blinkt.
- Bewegen Sie den Kombischalter nach oben bis zum Anschlag, um den rechten Blinker und  die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett blinkt.
- Bewegen Sie den Kombischalter in die Links-/Rechts-Blinkerposition oder zentrieren Sie das Lenkrad, um die Blinker auszuschalten.

Blinker blinkt

Um einen Spurwechsel anzuzeigen, bewegen Sie den Kombischalter nach oben oder unten bis zum Widerstandspunkt und lassen Sie ihn los, der Kombischalter kehrt sofort in seine Ausgangsposition zurück und den entsprechenden Seitenblinker blinkt 3-mal.

Scheibenwischer Bedienung

Einführung



1. Waschanlagen-Schalter

- Drücken und Loslassen: Einmal wischen.
- Drücken und Halten: Die Frontscheibenwaschanlage spritzt



Wasser und der Frontscheibenwischer wischt.

2. Frontscheibenwischer-Schalter

- AUS: Wischen stoppen.
- AUTO: Wischen je nach Niederschlagsmenge.

Tipps

Die Empfindlichkeit des automatischen Scheibenwischers kann eingestellt werden unter „ → **Fenster & Tür**“ Schnittstelle des CID.

- LO: Wischen bei niedriger Geschwindigkeit.
- HI: Schnelles Wischen.

3. Heckscheibenwischer-Schalter

- Hoch: Der Heckscheibenwischer wischt/Der Heckscheibenwischer stoppt das Wischen.
- Nach unten bewegen und loslassen: Der Heckscheibenwischer wischt einmal.

- Nach unten drücken und halten: Die Heckscheibenwaschanlage sprüht Wasser und der Heckscheibenwischer wischt.

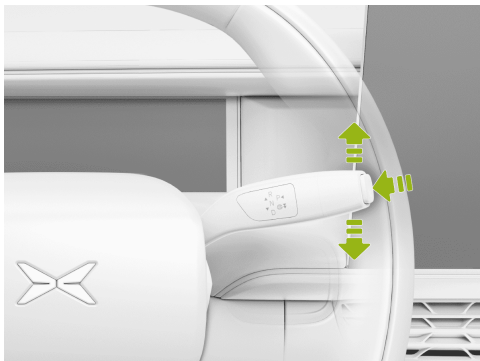
Vorsicht

Wenn der Heckscheibenwischer benutzt wird, wischt er nach dem Loslassen des Schalters noch 3 Mal weiter und nach 10 Sekunden noch einmal.

Schaltvorgang

Einführung

Treten Sie das Bremspedal, bewegen Sie den Schalthebel nach oben oder unten, und die entsprechende Gang-Anzeige leuchtet auf, was einen erfolgreichen Gangwechsel anzeigt.



R: Rückwärtsgang

Treten Sie das Bremspedal, wenn das Fahrzeug steht, und schieben Sie den Schalthebel um 2 Gänge nach oben. Dann wird R im Getriebeanzeigebereich des Armaturenbretts hervorgehoben, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet ist.

N: Neutralstellung

Das Fahrzeug kann mit den folgenden Operationen in den N-Gang geschaltet werden, und das N im Gang-Anzeigebereich des Armaturenbretts wird hervorgehoben:

- Wenn das Fahrzeug im D-Gang ist, den Schalthebel für 1s eine Stufe nach oben drücken.
- Wenn das Fahrzeug im R-Gang ist, den Schalthebel für 1s eine Stufe nach unten drücken.
- Wenn das Fahrzeug im P-Gang ist, treten Sie das Bremspedal und bewegen Sie den Schalthebel für 1s nach oben oder unten um einen Gang.

D: Fahrstufe

Treten Sie das Bremspedal, wenn das Fahrzeug steht, und schieben Sie den Schalthebel um 2 Gänge nach unten. Dann wird das D im Gang-Anzeigebereich des Armaturenbretts hervorgehoben, um



anzuzeigen, dass das Fahrzeug in den D-Gang geschaltet ist.

P: Parkstellung

Treten Sie das Bremspedal, wenn das Fahrzeug steht, und drücken Sie die P-Taste am Schalthebel. Dann wird das P im Gang-Anzeigebereich des Armaturenbretts hervorgehoben, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug in den P-Gang geschaltet ist.

Tipps

Ist der D- oder R-Gang eingelegt, schaltet das Fahrzeug automatisch in den P-Gang, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 3 km/h liegt, der Sicherheitsgurt gelöst ist, das Brems- oder Gaspedal nicht betätigt wird und die Fahrertür geöffnet ist.

Vorsicht

- Der Gang kann geschaltet werden, nachdem bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Wenn nicht, werden im Armaturenbrett

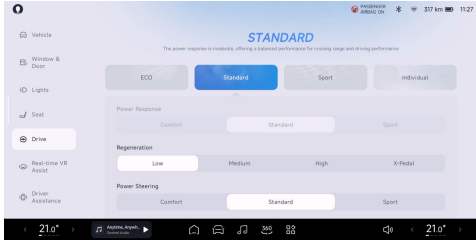
Textnachrichten wie „**Der Ladeanschluss ist verbunden**“, „**Schaltvorgang fehlgeschlagen**“, „**Bitte treten Sie das Bremspedal, bevor Sie schalten**“, „**Bitte verlangsamen Sie, bevor Sie schalten angezeigt**.“ Befolgen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Bedingungen erfüllt sind.

- Bevor Sie das Fahrzeug verlassen oder am Hang parken, stellen Sie bitte sicher, dass das Fahrzeug in den P-Gang eingelegt ist, um eine versehentliche Bewegung zu verhindern.
- Wenn Sie nicht normal schalten können, sollten Sie sich rechtzeitig an das XPENG Service Center zur Wartung wenden.

Fahrmodus

Einführung

Der Fahrmodus kann je nach persönlicher Vorliebe auf der „→**Fahren**“ Schnittstelle des CID gewechselt werden.



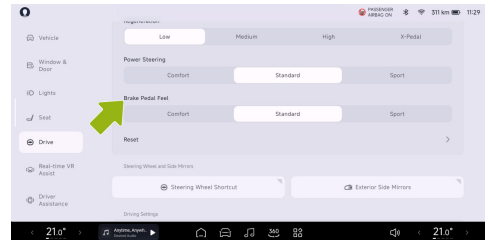
- Eco: Langsame Leistungsreaktion verlängert die Reichweite.
- Standard: Eine mittlere Leistungsreaktion führt zu einer guten Balance aus Reichweite und Fahrleistung.
- Sport: Schnelle Leistungsreaktion bietet ein überlegenes Fahrerlebnis.
 - Launch-Control: Schnellere Leistungsreaktion nutzt die Fahrzeugperformance voll aus und erzeugt das Rückdruckgefühl.
- Individuell: Benutzerdefinierter Fahrmodus

i Tipps

- Das „**Starten**“ /Die Schalteranzeige erfolgt nur in „**Sport-**“ Modus.
- Der Launch-Modus ist nur während des aktuellen Zündzyklus aktiviert und wird deaktiviert, wenn er manuell ausgeschaltet oder das Fahrzeug wieder eingeschaltet wird.

Einstellung des Bremspedal-Feedbacks

Einführung

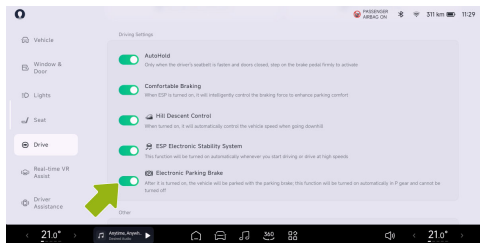




Das Bremspedalgefühl kann nach persönlicher Vorliebe über die „→**Fahren**“ Schnittstelle des CID.

Elektronische Parkbremse (EPB)

Einführung



Die elektronische Feststellbremse kann aktiviert/deaktiviert werden auf der „→**Fahren**“ Schnittstelle des CID.

- Ein: „**Elektronische Parkbremse**“ Taste einschalten oder die P-Taste betätigen, wenn das Fahrzeug steht. Zu diesem

Zeitpunkt ist die Kontrollleuchte im Armaturenbrett leuchtet auf und zeigt an, dass die EPB aktiviert wurde. Die

- Aus: „**Elektronische Parkbremse**“ Taste ausschalten oder auf den Fahrmodus (D oder R) schalten, wenn das Fahrzeug steht. Zu diesem Zeitpunkt ist die Anzeige im Armaturenbrett erlischt, was darauf hinweist, dass die EPB deaktiviert wurde. Wenn das Fahrzeug im P-Gang ist, kann die EPB nicht durch Ausschalten der „**Elektronische Parkbremse**“ Taste deaktiviert werden. Das Bremspedal treten, die

Tipps

- Wenn die EPB aktiviert oder deaktiviert wird, gibt das System ein Betriebsgeräusch von sich, was normal ist.
- Ist die EPB aktiviert und das Fahrzeug kann aufgrund von Batterieentladung nicht eingeschaltet werden, kann die EPB durch Überbrücken oder durch

Kontaktieren des XPENG Service Center deaktiviert werden.

- Unter besonderen Umständen kann die EPB durch Drücken und Halten des P-Gang-Knopfes aktiviert werden.

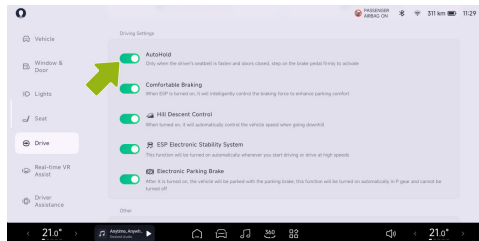
Vorsicht

- Wenn die EPB nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann, kontaktieren Sie umgehend das XPENG Service Center zur Wartung.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, ohne die EPB auszuschalten, andernfalls kann die EPB beschädigt werden.

AutoHold

Einführung

Wenn Sie kurz anhalten müssen, aktivieren Sie AutoHold und lassen Sie das Bremspedal los, das System wird automatisch die Bremse anlegen und das Fahrzeug in Position halten.



Die AutoHold-Funktion kann auf der „“
→ **Fahren** “Schnittstelle des CID aktiviert/
deaktiviert werden.

Funktionsaktivierung

- Aktivierung:  Anzeige im Armaturenbrett leuchtet, bedeutet dies, dass die AutoHold-Funktion aktiviert ist. Lassen Sie nun das Bremspedal los. Treten Sie das Bremspedal kräftig nach dem Anhalten des Fahrzeugs. Wenn die
- Deaktivierung: Treten Sie das Gaspedal, um AutoHold zu verlassen.



Tipps

- „AutoHold “ kann nur aktiviert werden, wenn die Fahrertür geschlossen ist, der Sicherheitsgurt angelegt und der Gang auf D, R oder N steht.
- Mit „AutoHold “ aktiviert, wird durch das Öffnen der Fahrertür oder das Lösen des Sicherheitsgurts automatisch auf EPB umgeschaltet.
- „AutoHold “ wechselt nach einer bestimmten Zeit automatisch zu EPB.

Warnung

„AutoHold “ kann das Gesetz der Kinematik nicht überschreiten, daher bitte „AutoHold “ entsprechend den Straßenverhältnissen aktivieren.

4WD-System*

Einleitung

Das Fahrsystem dieses Fahrzeugs ist ein teilzeitbetriebener 4WD, der keine manuelle Bedienung erfordert. Das System kann intelligent zwischen 2WD- und 4WD-Modi wechseln, basierend auf den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs.

- Bei Fahrt auf gut befahrbaren Straßen priorisiert das Fahrzeug den 2WD-Modus, um Komfort und Wirtschaftlichkeit der Fahrt zu gewährleisten. Wenn der Fahrer einen hohen Leistungsbedarf hat, wechseln Sie in den 4WD-Modus.
- Wenn das Fahrzeug auf rutschigen, matschigen, eisigen und verschneiten Straßen, sandigen Wegen und komplexen Außenstraßen fährt, sowie in Situationen wie mittlerer bis hoher Geschwindigkeitsbeschleunigung und großen dynamischen Kurven, kann das Teilzeit-4WD-System rechtzeitig

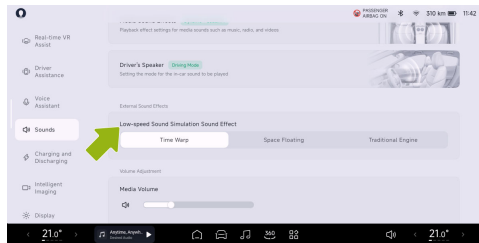
eingreifen und durch intelligente Drehmomentverteilung die Traktion der vier Räder sicherstellen und die beste Passierbarkeit und Sicherheit erreichen, sodass die Stabilität und der Komfort des Fahrzeugs gewährleistet sind.

Akustisches Fahrzeugwarnsystem (AVAS)

Einführung

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als $< 30 \text{ km/h}$ fährt, gibt das Fahrzeug einen analogen Ton ab, um die Fußgänger und Fahrzeuge in der Umgebung zu warnen.

Betrieb



Der Soundeffekt der Geräuschsimulation bei niedriger Geschwindigkeit kann in den „“ → **Geräusche** “Schnittstelle des CID.

Energie-Rückgewinnung

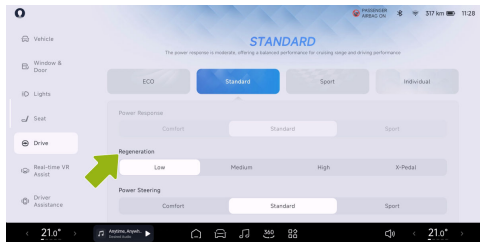
Einführung

Wenn das Fahrzeug rollt oder bremst, kann die Energierückgewinnungsfunktion einen Teil der kinetischen Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie umwandeln, um die



Traktionsbatterie zu laden und die Reichweite zu verlängern.

Betrieb



Tippen Sie „→Fahren“ auf dem CID, um die Energierückgewinnungsstufe einzustellen.

Faktoren, die die Energierückgewinnung beeinflussen

Die durch Rekuperation an die Antriebsbatterie gelieferte Elektrizitätsmenge wird durch die folgenden Faktoren bestimmt:

1. Aktueller Zustand der Traktionsbatterie.

- Ladezustand der Traktionsbatterie.
- Temperatur der Antriebsbatterie.

2. Gewählte Energierückgewinnungsstufe.

Vorsicht und Einschränkung

i Tipps

- Verschiedene Energierückgewinnungsstufen führen zu unterschiedlichen Fahrerlebnissen.
- Wenn die rekuperative Bremsung die Fahrzeuggeschwindigkeit deutlich reduziert (z.B. beim Fahren an einem steilen Hang), werden die Bremslichter aktiviert, um den Fahrer der Fahrzeuge hinter Ihnen zu warnen, dass Sie langsamer werden.

⚠ Warnung

- Die regenerative Bremsung ist für sicheres Fahren nicht ausreichend, und der Fahrer sollte die Bremsen entsprechend



der tatsächlichen Situation rechtzeitig betätigen.

- Das X-Pedal (Ein-Pedal-Modus) kann bei Aktivierung die Nutzung des Bremspedals reduzieren, kinetische Energie weiter zurückgewinnen und die Reichweite verbessern, aber es kann das Bremspedal nicht vollständig ersetzen. Um ein Rutschen an Steigungen zu verhindern, ist es notwendig, das Bremspedal zu betätigen, um das Fahrzeug anzuhalten, wenn es kurz vor dem Stillstand ist, und das Bremspedal kräftig zu betätigen, um bei Bedarf „AutoHold“ zu aktivieren.

Bremsvorgang

Einführung

Watend

Nach der Durchfahrt durch Wasser, betätigen Sie langsam das Bremspedal, um das Wasser zu trocknen und die Bremsleistung

wiederherzustellen. Vermeiden Sie es, außer in Notfällen plötzlich zu bremsen.

Aggressives Fahren

Unter Bedingungen von hoher Geschwindigkeit, kontinuierlichem und Notbremsen wird die Temperatur der Brems Scheibe schnell ansteigen und die Bremsleistung nachlassen. Für sicheres Bremsen, wenn die Bremsbeläge stark abgenutzt sind und die Temperatur sehr hoch ist, wird die integrierte Leistungsbremse (IPB) herabgesetzt, mehrere MILs leuchten im Armaturenbrett auf, ein „**Häkchen**“ Geräusch wird aus dem vorderen Fach zu hören sein und das Pedal wird nach der Bremsanwendung zurückschnellen. In diesem Fall verringern Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Bremsanwendungen und führen Sie dann einen Wiederherstellungsvorgang durch, nachdem die Brems Scheibe und der Bremsbelag abgekühlt sind.

Die Wiederherstellungsschritte sind wie folgt:



1. Fahrzeug ausschalten, verriegeln und mindestens 5 Minuten warten. Während dieser Zeit darf der Fahrersitz nicht besetzt sein und es dürfen keine Aktionen am Fahrzeug durchgeführt werden (wie das Betätigen des Bremspedals, Öffnen von Türen), um dem Fahrzeug zu ermöglichen, vollständig in den Schlafmodus zu wechseln;
2. Fahrzeug entsperren und einschalten, und warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Tür öffnen und einsteigen;
3. Treten Sie das Bremspedal bis zum Boden durch (lehnen Sie sich gegen die Rückenlehne, um das Pedal so fest wie möglich zu treten) für mindestens 20s.

hitzebeständigen Bremsbeläge austauschen und die Bremsscheiben angemessen kühlen.



Vorsicht

Das G6-Bremssystem ist nicht für das Rennen konzipiert. Wenn Sie intensiv fahren oder Ihre Rundenzeiten auf der Rennstrecke verbessern möchten, sollten Sie die

Öffnen und Schließen der Ladeanschlussabdeckung

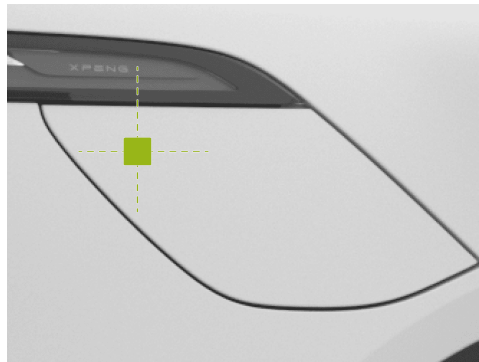
Einführung

Die Ladeanschlussabdeckung kann auf folgende Weisen geschlossen werden:

- Xiao P Sprachassistent
- Ladeklappen-Schalter
- Handy-App
- I-Key [Siehe 175 Seite](#)
- CID
 - 3D-Fahrzeugsteuerung [Siehe 53 Seite](#)
 - Schnellzugriffsleiste [Siehe 33 Seite](#)
 - Untere Statusleiste (falls eingestellt) [Siehe 32 Seite](#)
 - „ → **Fenster & Tür**“ Schnittstelle
- Automatisches Schließen

Betrieb

Ladeklappen-Schalter



Wenn das Fahrzeug entriegelt ist oder der Handyschlüssel per App-Bluetooth (Walk-In-Entriegelung aktiv) mitgeführt wird, drücken Sie den oberen linken Bereich der Ladeanschlussabdeckung, um die Ladeanschlussabdeckung zu öffnen.



⚠ Vorsicht

Beim Waschen des Fahrzeugs vermeiden Sie es, mit einem Hochdruckreiniger Wasser auf den Öffnungs-/Schließbereich der Ladeanschlussabdeckung zu sprühen, da dies dazu führen kann, dass sich die Ladeanschlussabdeckung öffnet.



Drücken Sie den Schalter, um die Ladeanschlussabdeckung zu schließen.

i Tipps

Nach dem Laden setzen Sie die Staubschutzkappe wieder in die Ladebuchse ein, um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.

Automatisches Schließen der Ladeanschlussabdeckung

Die Ladeanschlussabdeckung schließt automatisch, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Fahrzeug wird verriegelt, nachdem der Ladestecker entfernt wurde.
- Nach Entfernen des Ladekabels erfolgt kein Vorgang.
- Wenn das Fahrzeug nicht im P-Gang ist.



Ladevorgang

Einführung

Laden Sie das Fahrzeug an einer Ladestation, die den relevanten Standards entspricht.

Betrieb

1. Öffnung der Ladeklappe [Siehe 266 Seite](#).
2. Öffnen Sie die Staubschutzklappe.
3. Stecken Sie den Ladestecker senkrecht in die Ladebuchse.

Vorsicht

- Stecken Sie den Ladeanschluss nicht schräg ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie den Ladestecker vertikal einstecken.
4. Zahlung abschließen und mit dem Laden beginnen.

Tipps

Der Ladestatus kann über das Armaturenbrett, die Energiezentrum-Schnittstelle auf dem CID und die Handy-App eingesehen werden.

5. Wenn das Laden abgeschlossen ist, tippen Sie in der Energiezentrum-Schnittstelle des CID auf Laden Beenden und ziehen Sie den Ladestecker ab.

Vorsicht

- Während des langsamen Ladens, wenn der Ladestecker nach dem Entriegeln nicht entfernt werden kann, drücken Sie bitte den Ladestecker erneut fest in Position und wiederholen Sie die oben genannten Entriegelungsvorgänge, bevor Sie ihn erneut entfernen. Bedienen Sie das Gerät nicht gewaltsam, um Beschädigungen am Ladegerät und am Fahrzeug zu vermeiden.



- Nach dem Laden, wenn der Ladestecker nicht entfernt werden kann, versuchen Sie, den Notentriegelungsring zu verwenden, um ihn zu entsperren **Siehe 322 Seite**.
- Verwenden Sie den Notentriegelungsring erst nach Abschluss des Ladevorgangs.

6. Montieren Sie die Staubschutzkappe und schließen Sie die Ladeanschlussabdeckung.

Vorsicht

Ist die Staubschutzabdeckung nicht angebracht, aber die Ladeanschlussabdeckung geschlossen, öffnen Sie bitte rechtzeitig die Ladeanschlussabdeckung und bringen Sie die Staubschutzabdeckung an, um zu verhindern, dass Wasser in den Ladeanschluss eindringt oder die Ladeanschlussabdeckung und Staubschutzabdeckung beschädigt werden.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

- Beim Entfernen des Ladekabels von der Ladestation halten Sie bitte den Stecker fest mit beiden Händen, um zu verhindern, dass das verdrehte Kabel zurückschnellt und Verletzungen verursacht.
- Vor dem Laden überprüfen Sie bitte, ob der Ladeanschluss, der Ladestecker, die Ladebuchse und andere Ausrüstungen trocken sind. Führen Sie den Ladevorgang nicht durch, wenn Ladeausrüstungen oder Hände nass sind.
- Richten Sie das Ladekabel ohne Verdrehung zum Laden aus.
- Laden Sie das Fahrzeug nicht, wenn das Ladeequipment korrodiert oder beschädigt ist, wie Verformung der Metallkontakte des Ladesteckers, Verkantung, Verformung des Kunststoffs der Steckdose, Bruch und andere Unregelmäßigkeiten.



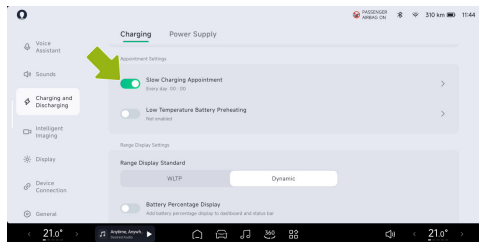
- Im Notfall während des Ladens drücken Sie den Not-Aus-Knopf am Ladegerät, um das Laden zu stoppen.
- Es wird empfohlen, das Laden des Fahrzeugs bei Gewittern zu stoppen, da Blitze Schäden am Ladegerät verursachen können.
- Bitte wählen Sie eine schattige oder überdachte Ladestation zum Laden, um Spritzwasser von Regen und Schnee beim Verbinden und Trennen des Ladekabels zu vermeiden.
- Entriegeln Sie das Fahrzeug, bevor Sie den Ladestecker einstecken/entfernen. Stecken Sie den Ladestecker immer gerade und ohne Verkanten oder Wackeln ein bzw. aus.
- Während des Ladens, wenn ein starker stechender Geruch aus der Ladebuchse austritt, beenden Sie das Laden sofort.
- Lassen Sie niemals Minderjährige das Ladegerät berühren oder verwenden.
- Sind Fremdkörper wie Staub oder große harte Partikel im Metallanschluss der Ladestation, im Ladestecker oder in der Ladebuchse vorhanden, reinigen Sie diese nach dem Ausschalten des Fahrzeugs vor dem Laden.
- Wenn Sie elektronische medizinische Geräte wie Herzschrittmacher, kardiovaskuläre Defibrillatoren, in vivo PCEA, Insulinpumpen oder Hörgeräte implantiert haben, bleiben Sie bitte nicht im Fahrzeug, während es geladen wird, da sonst die Funktion der elektronischen medizinischen Geräte beeinträchtigt werden kann, was zu persönlichen Verletzungen oder Tod führen kann.
- Zerlegen oder modifizieren Sie den Ladeanschluss oder das Ladekabel nicht.
- Schließen Sie die Ladeanschlussabdeckung rechtzeitig nach dem Laden, um das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Fremdkörpern zu verhindern.



- Angesichts der Unterschiede im Verständnis der Ladestandards durch Ladepunkthersteller verschiedener Marken und der Wartungsnachteile verschiedener Ladepunktprodukte besteht die Möglichkeit, dass bestimmte Ladepunkte möglicherweise nicht zum Laden verwendet werden können. In diesem Zustand versuchen Sie bitte, den Ladeanschluss erneut zu verbinden oder wechseln Sie zu einer anderen Ladestation zum Aufladen.

Zeitplan für Langsamladung

Einführung



Stellen Sie die Startzeit für das Laden auf der „→**Laden und Entladen**→**Laden**“ Schnittstelle des CID, um das Fahrzeug zu einem festgelegten Zeitpunkt mit dem Laden zu beginnen und das Laden automatisch zu stoppen, wenn es vollständig geladen ist (oder den Grenzwert erreicht).

Tipps

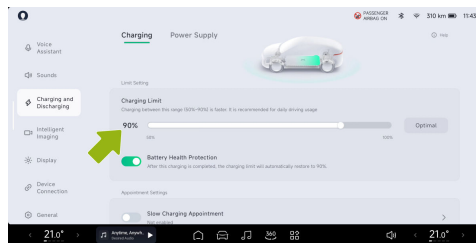
Bitte stellen Sie sicher, dass die Zeitplanfunktion der Ladestation in der Handy-App deaktiviert wurde, bevor Sie die Zeitplanfunktion für langsames Laden aktivieren, andernfalls wird diese Funktion nicht aktiviert.

Vorsicht

Um die Timer-Funktion für langsames Laden zu nutzen, schließen Sie den Ladeanschluss an und verriegeln Sie ihn, damit er nicht herausgezogen werden kann.

Ladelimit der SOC

Einführung



Sie können den Ladelimitwert auf der „ → **Laden und Entladen** → **Laden** “Schnittstelle des CID aktivieren, sodass das Laden automatisch gestoppt wird, wenn der eingestellte Grenzwert erreicht ist.

Tipps

- Ist der Schutz der Batteriegesundheit aktiviert, wird das Ladelimit des SOC nach dem erneuten Einschalten des Fahrzeugs



auf den Standardwert zurückgesetzt. Das Ladelimit des SOC beträgt 90% für Modelle mit ternären Lithium-Batterien und 100% für Modelle mit Lithium-Eisenphosphat-Batterien.

- Es wird empfohlen, den Standardgrenzwert zu verwenden, der die Gesundheit der Antriebsbatterie effektiv schützen kann.

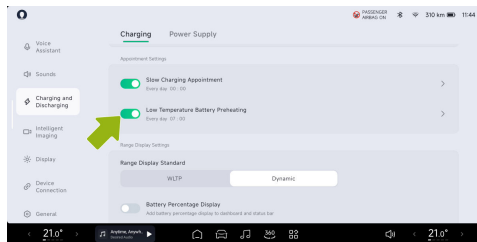
Batterie-Vorwärmung bei niedriger Temperatur

Einführung

Wenn das Fahrzeug im Arbeitszustand mit der langsamen Ladestation verbunden ist, können Sie die Niedertemperatur-Batterievorwärmfunktion nutzen, um die Antriebsbatterie aufzuheizen und die Reichweite bei Kälte zu verbessern.

i Tipps

Es wird empfohlen, eine Stunde vor Abfahrt mit dem Vorheizen zu beginnen.



Die Vorheizzeit kann auf der „→Laden und Entladen→Laden“ Schnittstelle des CID eingestellt werden, und die Vorerwärmung kann direkt über die Handy-APP aktiviert werden.

i Tipps

- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen heizt das System zuerst die



Antriebsbatterie auf und beginnt mit dem normalen Laden, sobald die Temperatur der Antriebsbatterie normal ist. Daher wird die Ladezeit etwas länger als normal sein.

- Wenn die Textnachricht auf eine ungewöhnliche Ladung hinweist, wiederholen Sie bitte die Ladeschritte, starten Sie das Fahrzeug neu und wechseln Sie zu einer anderen Ladestation. Verbinden und trennen Sie den Ladeanschluss nicht wiederholt und bedienen Sie die Ladesäulen-Schnittstelle nicht. Sollte das Laden immer noch nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte umgehend das XPENG Service Center zur Wartung.
- Es wird empfohlen, das Klimaanlage-System während des Ladens nicht einzuschalten.

Warnung, Vorsicht und Einschränkung

Vorsicht

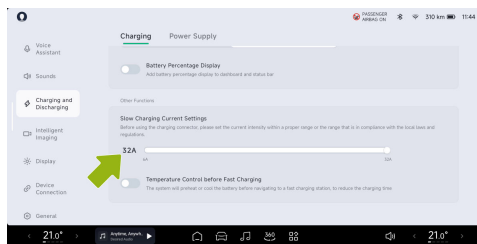
- Um die Batterievorwärmung bei niedrigen Temperaturen zu aktivieren, verbinden Sie den Ladestecker und verriegeln Sie ihn, um das Entfernen des Ladesteckers zu verhindern.
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug möglichst bald nach dem Aufwärmen der Traktionsbatterie zu nutzen. Langes Parken verringert die Heizleistung.
- Ist die Temperatur der Traktionsbatterie hoch, wird die Batterievorwärmung bei niedrigen Temperaturen nicht aktiviert.
- Wenn die Funktionen für den Zeitplan des Langsamladens gleichzeitig aktiviert sind, stellen Sie bitte sicher, dass die Voreinstellungszeit für das Aufheizen später als die geplante Ladezeit eingestellt ist.



- Diese Funktion wird den Stromverbrauch der Ladestation leicht erhöhen, bitte bei Bedarf verwenden.
- Sollte die Aktivierung fehlschlagen, überprüfen Sie bitte, ob die Aktivierungsbedingungen der Funktion erfüllt sind. Bei einer Unregelmäßigkeit kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center.

Einstellungen für Langsamladung Strom

Bedienung



Auf der „→Laden und Entladen→Laden “ Benutzerschnittstelle des CID können Sie die Einstellungen für den langsamen Ladestrom festlegen.

Tipps

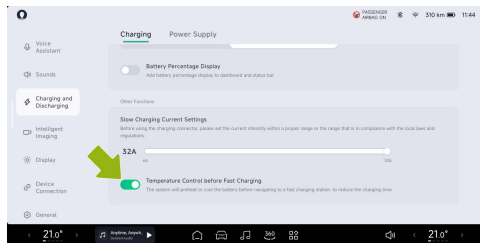
Vor der Verwendung des Ladeanschlusses stellen Sie bitte die Stromstärke auf einen angemessenen Bereich ein oder auf einen

Bereich, der den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entspricht.

im optimalen Ladebereich, um die Ladezeit zu verkürzen.

Temperaturkontrolle vor Schnellladen

Einführung



Die Temperatursteuerung vor dem Schnellladen kann auf der „→Laden und Entladen→Laden“ Schnittstelle des CID eingestellt werden. Wenn Sie im CID zu einer Schnellladestation navigieren, steuert das Fahrzeug die Temperatur des Traktionsakkus

Tipps

Diese Funktion wird die Antriebsbatterie heizen oder kühlen und die Energie der Antriebsbatterie verbrauchen.



XPILOT-Hardware

Radar

Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Radare zu gewährleisten:

- Bitte halten Sie die Radaroberfläche sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub und anderen anhaftenden Fremdkörpern.
- Wenn ein Fremdkörper auf der Radaroberfläche gefunden wird, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab oder reinigen Sie ihn mit Wasser (bei niedrigem Wasserdruck).

Kameras

Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Kameras zu gewährleisten:

- Bitte halten Sie die Kameraoberfläche sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub und anderen Fremdkörpern.
- Bitte halten Sie die Frontscheibe sauber.

- Halten Sie die Windschutzscheibe vor der Kamera sauber, und es dürfen keine Objekte zwischen der Kamera und der Windschutzscheibe sein.
- Wenn ein Fremdkörper an der Oberfläche der Kamera haftet, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab oder reinigen Sie ihn mit Wasser (Niederdruckwasser).

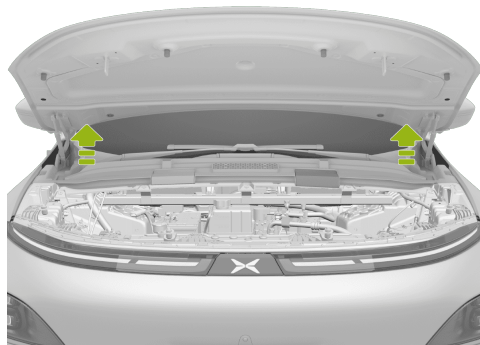
Öffnen/Schließen der Motorhaube

Einführung

Öffnen der Motorhaube



1. Ziehen Sie den Hebel unten links am Armaturenbrett zweimal kontinuierlich, um die Motorhaube leicht anzuheben und zu entriegeln.



2. Heben Sie die Motorhaube vorne leicht an, und sie wird automatisch mit den Stützen in die Endposition steigen.



Schließen der Motorhaube



1. Senken Sie die Motorhaube, bis der Haubenriegel das Schloss berührt.
2. Platzieren Sie beide Hände auf der Vorderseite der Motorhaube (grüner Bereich wie oben gezeigt), dann drücken Sie sich nach unten, um die Motorhaube zu schließen.

3. Nach dem Schließen bitte prüfen, ob die Motorhaube fest verriegelt ist. Das ICM zeigt eine Aufforderung an, die den Status der Motorhaube anzeigt (offen oder geschlossen).

Warnung

- Kräfte dürfen nur auf den in der Abbildung gezeigten grünen Bereich angewendet werden. Kräfte auf den roten Bereich auszuüben, kann wahrscheinlich zu Schäden führen.
- Vermeiden Sie es, die Motorhaube mit einer Hand zu schließen, um eine Kraftkonzentration zu verhindern, die Dellen oder Verbiegungen verursachen könnte.
- Drücken Sie nicht auf die vordere Kante der Motorhaube, um ein Verbiegen der Kante zu vermeiden.

Kühlmittel

Einführung

Bitte prüfen Sie den Kühlmittelstand während der angegebenen Wartungsintervalle.



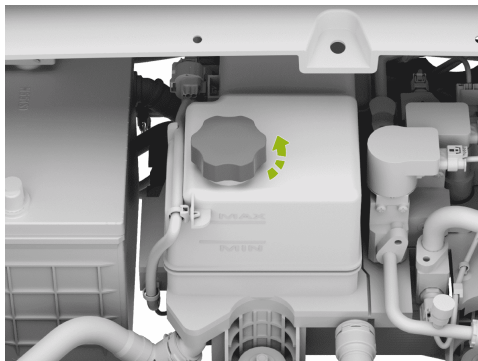
Prüfen Sie die Markierung am Rand des Kühlmittelbehälters:

- MAX: Markierung für Obergrenze

- MIN: Untere Grenzmarkierung

Der Kühlmittelstand soll zwischen den MIN- und MAX-Markierungen liegen. Ist der Stand unter der MIN-Markierung, füllen Sie zeitnah das von XPENG autorisierte Kühlmittel nach.

Betrieb





Drehen Sie den Behälterdeckel auf und füllen Sie das Kühlmittel nach.

Um die Leistung und Lebensdauer der Antriebsbatterie, des Motors und des Klimasystems zu maximieren, wird eine spezifische Art von Kühlmittel für das Kühlsystem ausgewählt (wählen Sie Kühlmittel mit unterschiedlichen Gefrierpunkten basierend auf der niedrigsten Temperatur am Standort).

Bremsflüssigkeit

Einführung

Wenn der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter dem angegebenen Wert liegt, gibt die Bremsleuchte am ICM einen Alarm. Wenn während der Fahrt ein Alarm ertönt, halten Sie unter der Prämisse der Sicherheit an und fahren Sie nicht weiter; Und kontaktieren Sie sofort das XPENG Service Center.

Warnung

- Wenn Sie feststellen, dass das Bremspedal locker ist oder die Bremsflüssigkeit deutlich verbraucht wird, kontaktieren Sie bitte sofort das XPENG Service Center. Das Fahren unter diesen Bedingungen kann den Bremsweg verlängern oder zu einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.
- Die Spezifikationen der Bremsflüssigkeit sind auf dem Behälter der Bremsflüssigkeit gekennzeichnet. In jedem Fall muss neue Bremsflüssigkeit verwendet werden, die den Fahrzeugspezifikationen entspricht. Verwendete Bremsflüssigkeit oder ungeeignete Bremsflüssigkeit wird unweigerlich die Bremsleistung verschlechtern und sogar zum Versagen des Bremssystems führen. Es wird empfohlen, die von XPENG freigegebene Original-Bremsflüssigkeit zu verwenden.



Prüfen Sie die Markierung am Seitenrand des Bremsflüssigkeitsbehälters:

- MAX: Markierung für Obergrenze
- MIN: Untere Grenzmarkierung

Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen den MIN- und MAX-Markierungen liegen. Ist der Stand unter der MIN-Markierung,

füllen Sie zeitnah die von XPENG autorisierte Bremsflüssigkeit nach.

Warnung

- Bremsflüssigkeit auffüllen, bis der Füllstand nahe der MAX-Linie ist (aber nicht darüber). Nach dem Auffüllen der Bremsflüssigkeit setzen Sie den Behälterdeckel wieder auf.
- Die Bremsflüssigkeit ist giftig. Bitte beachten Sie die Anforderungen der einschlägigen Umweltvorschriften beim Ablassen oder Entsorgen von gebrauchter Bremsflüssigkeit.



Bedienung



1. Wickeln Sie einen Flachkopfschraubendreher in ein Tuch, öffnen und entfernen Sie die obere Verkleidung des Behälters an der durch den Pfeil in der Abbildung angezeigten Stelle.



2. Reinigen Sie den Behälterdeckel, um zu verhindern, dass Staub eindringt.
3. Drehen Sie den Behälterdeckel ab und nehmen Sie ihn ab.
4. Füllen Sie die von XPENG freigegebene Bremsflüssigkeit auf, bis sie nahe an der MAX-Markierung ist.



Vorsicht und Einschränkung

⚠️ Warnung

- Verwenden Sie neue Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit aus einem gebrauchten oder geöffneten Behälter. Bremsflüssigkeit kann Feuchtigkeit aufnehmen und die Bremsleistung verringern.
- Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Behälter müssen fest verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Bei versehentlicher Einnahme sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen beschädigen, also wischen Sie das Ausgelaufene sofort mit einem Tuch auf und reinigen Sie es mit einer Mischung aus Reiniger und Wasser.
- Einige Modelle haben Komponenten im vorderen Abteil, die den Bremsflüssigkeitsbehälter verdecken,

daher ist es möglicherweise nicht möglich, den Bremsflüssigkeitsstand genau zu prüfen. Bei Bedarf wenden Sie sich zur Überprüfung an das XPENG Service Center.

- Der Bremsflüssigkeitsstand kann während der Nutzung des Fahrzeugs aufgrund von Bremsbelagverschleiß und automatischer Anpassung leicht sinken, was normal ist. Jedoch, wenn der Flüssigkeitsstand in kurzer Zeit deutlich sinkt oder unter die „**MIN**-“ Markierungslinie fällt, oder wenn der Flüssigkeitsbehälter häufig aufgefüllt werden muss, deutet dies auf eine Undichtigkeit im Bremssystem hin. Bitte kontaktieren Sie umgehend das XPENG Service Center, um das Bremssystem überprüfen zu lassen.
- Sinkt der Flüssigkeitsstand unter das vorgegebene Limit, leuchtet eine Warnleuchte auf. Das ICM kann relevante Textnachrichten anzeigen, um den Fahrer darauf hinzuweisen oder zu warnen,



dass bestimmte Operationen sofort durchgeführt werden müssen. In diesem Fall halten Sie das Fahrzeug sofort an und fahren Sie nicht weiter. Bitte kontaktieren Sie das XPENG Service Center, um das Bremssystem so bald wie möglich überprüfen zu lassen.

- Leuchtet die Warnleuchte des Bremssystems nicht auf oder schaltet sich während der Fahrt ein, weist dies auf einen zu niedrigen Bremsflüssigkeitsstand hin. Um einen Unfall zu verhindern, halten Sie das Fahrzeug sofort an und fahren Sie nicht weiter. Bitte kontaktieren Sie das XPENG Service Center so schnell wie möglich.
- Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch und kann kontinuierlich Feuchtigkeit aus der umgebenden Luft während der Nutzung aufnehmen. Wenn die Bremsflüssigkeit zu viel Wasser enthält, wird sie das Bremssystem korrodieren und den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit stark

reduzieren, was bei einer Notbremsung Luftwiderstand erzeugen und zu einer verringerten Bremsleistung führen kann. Daher muss die Bremsflüssigkeit alle 24 Monate oder alle 40.000 km ausgetauscht werden, je nachdem, was zuerst eintritt!

- Bremsflüssigkeit nicht in leeren Lebensmittelbehältern, Flaschen oder anderen als den Originalbehältern aufbewahren. Andernfalls könnte die Bremsflüssigkeit für Nahrung gehalten werden, was zu einem Vergiftungsunfall führen kann!

Scheibenwaschflüssigkeit

Einführung

Prüfen Sie regelmäßig die Scheibenwaschflüssigkeit. Ist der Füllstand zu niedrig, füllen Sie das Reservoir rechtzeitig auf.

Betätigen Sie regelmäßig die Waschanlage und prüfen Sie, ob die Düse verstopft ist und ordnungsgemäß sprühen kann.

Betrieb



1. Reinigen Sie den Behälterdeckel, um zu verhindern, dass Staub eindringt.
2. Öffnen Sie die Ausgleichsbehälterkappe.

3. Füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach, bis der Flüssigkeitsstand die untere Kante des Einfüllstutzens erreicht.

Warnung

Verwenden Sie kein Scheibenwaschmittel mit einem Ethanolgehalt von über 10%. Bei hoher Temperatur kann das Glasreinigungsmittel Oberflächenschäden verursachen.



Wischerblatt

Einführung



Wechseln Sie in das P-Getriebe und lassen Sie die Scheibenwischer aus. Tippen Sie „ → **Fahrzeug-Einstellungen** “ „**Über** “ auf CID, um den Wartungsmodus für den vorderen/hinteren Scheibenwischer zu aktivieren, und der Wischerarm bewegt

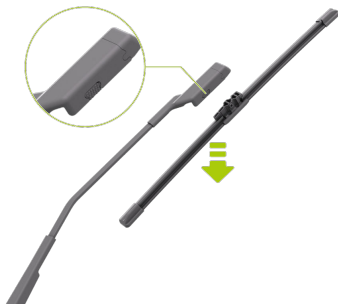
sich in die Wartungsposition. Nach dem Ausschalten des Wischer-Wartungsmodus kehrt der Wischerarm automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

Vorsicht

Vor dem Austausch der Wischer müssen Sie den Wischer-Service-Modus aktivieren, andernfalls kann es zu Fahrzeugschäden kommen.

Betrieb

Austausch der Frontscheibenwischer

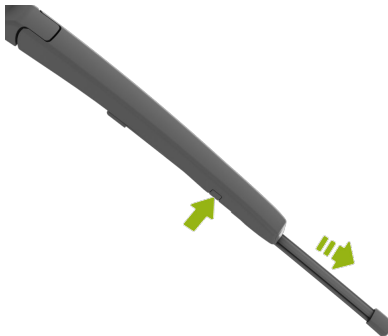


1. Heben Sie den Wischerarm an, drücken Sie die Verriegelungstaste und ziehen Sie die Wischerklinge nach oben heraus.
2. Montieren Sie die neue Wischerklinge in umgekehrter Reihenfolge wieder am Wischerarm, und wenn Sie ein

„**klicken**“ Ton, dies zeigt an, dass das Wischerblatt richtig montiert ist.

3. Setzen Sie den Wischerarm behutsam zurück auf die Windschutzscheibe.
4. Deaktivieren Sie den Wartungsmodus des Frontwischers.

Austausch der Heckscheibenwischer





1. Drücken und halten Sie das Wischerblatt, entfernen Sie das Wischerblatt, indem Sie den Wischerarm entlang der Verbindung zwischen Wischerarm und -blatt nach oben ziehen.
2. Beim Einbau heben Sie den Wischerarm an, klemmen die hervorstehende Position der neuen Wischerklinge in den Schlitz des Wischerarms und wenn Sie ein „**klicken**“ Ton, dies zeigt an, dass das Wischerblatt richtig montiert ist.
3. Setzen Sie den Wischerarm behutsam zurück auf die Windschutzscheibe.
4. Deaktivieren Sie den Wartungsmodus des Heckscheibenwischers.

Tipps

- Wenn Sie die Wischerblätter austauschen müssen, wird empfohlen, dies im XPENG Service Center vornehmen zu lassen.
- Bitte heben Sie den Wischerarm an, um die Scheibe oder Wischerblätter zu reinigen oder die Wischerblätter

auszutauschen. Fassen Sie das Wischerblatt nicht direkt an, um eine Verformung des Wischerblatts zu vermeiden, was sonst zu Lärm führen und die Wischleistung beeinträchtigen kann.

Traktionsbatterie

Einführung

Die Traktionsbatterie ist an der Unterseite des Fahrzeugs montiert, also fahren Sie vorsichtig!

Vorsicht

- Fahren Sie vorsichtig über spezielle Straßenzustände wie Schlamm, Schlaglöcher, Bordsteine, höhere und breitere künstliche Erhebungen sowie Gehwegrampen usw. Vermeiden Sie Fahrwerk-Kollisionen, die Kratzer oder Schäden an der Traktionsbatterie verursachen können.
- Fahren Sie vorsichtig durch stehendes Wasser, um Kurzschlüsse, Leckagen



oder Schäden an der Traktionsbatterie durch übermäßigen Wasserkontakt zu vermeiden.

- Sollten Sie das Gefühl haben, dass das Fahrwerk verkratzt wurde, oder die Traktionsbatterie einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, usw. Sie sollten das Fahrzeug sofort nicht mehr benutzen und das XPENG Service Center kontaktieren.

Reichweite

Die Reichweite hängt von Faktoren wie der verfügbaren Leistung des Fahrzeugs, der Fahrstrecke und -zeit, der Umgebungstemperatur, den Straßenverhältnissen, den Fahrgepflogenheiten (Klimaanlage, Fahrmodi, Rekuperationsniveau) und der Fahrzeugbeladung ab.

Umgebungstemperatur der Antriebsbatterie

Die Umgebungstemperatur beeinflusst die Leistung des Traktionsakkus, und es ist

erforderlich, das Fahrzeug innerhalb des Umgebungstemperaturbereichs von -30°C bis 55°C zu verwenden, um die gute Leistung des Traktionsakkus zu erhalten und die Lebensdauer des Traktionsakkus zu verlängern.

Vorsicht

Parken Sie das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur über 55°C oder unter -30°C .

Wartung und Recycling der Antriebsbatterie

Auch wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, entlädt sich die Traktionsbatterie langsam. Ein niedriger Ladezustand verkürzt die Lebensdauer und Leistung des Traktionsakkus, was sich auf die Reichweite des Fahrzeugs auswirkt. Daher prüfen Sie vor dem langfristigen Parken des Fahrzeugs den Ladezustand (SOC) der Traktionsbatterie, um



ihn zwischen 30% und 60% zu halten. Wenn der Ladezustand niedrig ist, laden Sie vor dem Parken auf.

Beziehen Sie sich auf die Beziehungstabelle zwischen verschiedenen Batterieleistungen und Parkzeit, um sicherzustellen, dass Sie mit ausreichend Energie parken:

Reichweite oder Ladezustand	30%	50%	60%
Parktage	≤ 90 Tage	≤ 150 Tage	≤ 180 Tage

Es wird empfohlen, alle 3 Monate einzuschalten und zu überprüfen. Wenn der Ladezustand (SOC) der Batterie zu niedrig ist, laden Sie rechtzeitig, da sonst die Leistung der Traktionsbatterie durch Energieverlust beeinträchtigt werden kann.

Die Lebensdauer der Antriebsbatterie wird auch von der Umgebungstemperatur beeinflusst. Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist, wird die Reichweite des Fahrzeugs verringert und die Ladezeit verlängert.

Tipps

- Empfohlene Ladetemperatur: 0 ~ 45°C. Die Ladezeit verlängert sich, wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C liegt.
- Das Parken des Fahrzeugs über einen längeren Zeitraum in einer heißen oder kalten Umgebung beschleunigt den Kapazitätsverlust der Antriebsbatterie. Es wird empfohlen, das Fahrzeug an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort ohne tiefliegende Bereiche zu parken, fern von Wärmequellen (wie Heizungsrohren), brennbaren und explosiven Materialien sowie korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie es, lange Strecken oder lange Zeit zu durchwatzen.



- Entladen Sie die Antriebsbatterie nicht vollständig.

Wartung des LFP-Akkus

Wenn die LFP-Batterie vom Fahrzeug verwendet wird, befolgen Sie bitte die folgenden Vorschläge, um eine genauere Schätzung der Reichweite zu ermöglichen und die Lebensdauer der Traktionsbatterie zu verlängern.

- Laden Sie die Batterie nach der Abholung des Fahrzeugs so schnell wie möglich auf 100% SOC auf (schnelles Laden wird für die ersten drei Male empfohlen). Danach wird empfohlen, das Ladelimit des SOC auf 100% zu setzen und die Batterie mindestens einmal alle 2 Wochen oder alle 1.000km (Schnell-/Langsamladung) vollständig aufzuladen.
- Im Winter, wenn die Temperaturen niedrig sind, wird empfohlen, die Reichweite nicht unter 100 km zu halten.

- Vermeiden Sie es, die 12V verzögerte Abschaltfunktion des Kofferraums über einen längeren Zeitraum einzuschalten, wenn das Fahrzeug geparkt ist, um den Stromverbrauch des Fahrzeugs zu reduzieren. Wenn das Fahrzeug länger als eine Woche geparkt ist, wird empfohlen, die Batterie einmal auf 100% SOC zu laden.

Anleitung zur Rückgewinnung der Traktionsbatterie

Sollte der Traktionsakku ersetzt oder verschrottet werden müssen, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center zur Rücknahme und Entsorgung. Unsachgemäße Entsorgung der Antriebsbatterie verursacht Umweltverschmutzung oder Sicherheitsunfälle, und der Fahrzeughalter sollte verantwortlich gemacht werden.



Vorsicht und Einschränkung

Warnung

- Die Traktionsbatterie kann eine Nennspannung erzeugen, die weit über der Sicherheitsspannung des menschlichen Körpers liegt, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Bitte beachten Sie die Gefahr durch Hochspannung!
- Nur geschulte Techniker dürfen die Traktionsbatterie und ihre Schaltkreise zerlegen, überprüfen, modifizieren und reparieren. Andernfalls kann es durch unsachgemäße Bedienung zu einem elektrischen Schlag oder sogar zum Tod kommen.

Ladestation

Einführung

Für den normalen Gebrauch, jede Woche mit einem Hochdruckluftgewehr oder einer

Bürste reinigen. Sollte es unmöglich sein, verwenden Sie ein staubfreies Tuch oder ein Wattestäbchen, um die Ladestation und den Ladeanschluss zu reinigen.

Warnung

Berühren Sie die Kontakte des Ladekabelsteckers und die Buchse der Ladestation nicht mit scharfen Gegenständen wie Schraubendrehern, Pinzetten usw., um die Stifte und die Buchse nicht zu beschädigen.

Reifen

Überprüfung und Wartung der Reifen

Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Wenn der Reifendruck unzureichend ist, stellen Sie ihn unbedingt auf den auf dem Reifendrucketikett an der B-Säule auf der Fahrerseite angegebenen Wert ein.

Prüfen Sie regelmäßig das Profil auf ungewöhnlichen Verschleiß, Nägel usw. Prüfen Sie regelmäßig die Reifenwand auf Beulen, Schnitte usw.

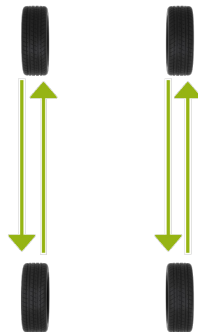
Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist entscheidend für die Reifenleistung. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 2mm rutschen auf glatten Straßen leicht, daher sind sie nicht zu empfehlen. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4mm haben eine schlechte Leistung auf schneebedeckten und schlammigen Straßen, daher sind sie für das Fahren im Winter nicht geeignet.

Um den Reifenverschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer der Reifen zu erhöhen, können die Reifen entsprechend Ihren Fahrgepflogenheiten und Straßenbedingungen gewartet werden:

- Vermeiden Sie schnelles Abfahren oder grobes Beschleunigen.

- Vermeiden Sie scharfe Kurven und starkes Bremsen.
- Fahren Sie langsam, wenn Sie über Schlaglöcher, Bordsteine oder ähnliche Straßen fahren.
- Es wird empfohlen, die Reifen alle 10.000 Kilometer zu wechseln.





Wechsel von Rad und Reifen

Reifen altern im Laufe der Zeit durch UV-Strahlen, extreme Temperaturen, hohe Belastungen und Umweltbedingungen. Sie können auch normalen Verschleiß bei normaler Beschleunigung, Bremsung und Kurvenfahrt aufweisen. Das XPENG Service Center überprüft den Reifenabrieb bei der Fahrzeugwartung und empfiehlt gegebenenfalls einen Reifenwechsel. Bei besonderen Umständen, wie dem Abnutzen des Reifenprofils bis zur Verschleißmarke oder wenn ein Fremdkörper die Schnittstelle des Reifens kratzt oder durchsticht, gehen Sie sofort zum XPENG Service Center, um den Reifen zu ersetzen.

Vorsicht

Bitte verwenden Sie Reifen und Felgen mit denselben Spezifikationen wie die Originalreifen und -felgen. Reifen unterschiedlicher Spezifikationen können

die normale Funktion des XPILOT und des TPMS beeinträchtigen.

Warnung

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder mit falschem Druck sind. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen auf Abnutzung, Schnitte oder Beulen.
- Nach dem Austauschen oder Reparieren der Reifen führen Sie das dynamische Auswuchten der Räder durch.

Art des Saisonreifens

Sommerreifen

Sommerreifen eignen sich für extrem trockene oder nasse Straßen, aber nicht für den Winter. Winterreifen werden empfohlen, wenn Sie bei kaltem Wetter oder auf vereisten Straßen fahren.



Ganzjahresreifen

Diese Reifen sind so konzipiert, dass sie das ganze Jahr über ausreichend Traktion bieten, jedoch möglicherweise nicht die gleiche Traktion wie Winterreifen auf vereisten und verschneiten Straßen bieten. „**GANZJAHRES**“ und/oder „**M+S**“ (Matsch- und Schnee-) Kennzeichnungen sind auf den Reifenwänden von Ganzjahresreifen sichtbar.

Winterreifen

Winterreifen können die Traktion bei eisigen Bedingungen verbessern. Beim Montieren von Winterreifen immer einen Satz von vier Reifen gleichzeitig anbringen und alle vier Räder müssen dieselbe Größe, Marke, Struktur und dasselbe Profilmuster von Winterreifen haben, kontaktieren Sie das XPENG Service Center für Beratung zu Winterreifen.

Wenn Sie ein Fahrzeug mit Winterreifen fahren, können Sie eine erhöhte Straßengeräusche, verkürzte Reifenlebensdauer und verringerte Haftung auf trockenen Straßen erleben.

Warnung

- Sollte der Reifen ungleichmäßig und übermäßig abgenutzt sein, suchen Sie bitte rechtzeitig das XPENG Service Center auf, um die Radauswuchtung und Spureneinstellung überprüfen zu lassen.
- Unterdruck ist die Hauptursache für Reifenversagen. Es kann zu Überhitzung, Reifenrissen, Laufflächenablösung oder Reifenplatzen führen, was den zufälligen Kontrollverlust des Fahrzeugs und ein erhöhtes Verletzungsrisiko zur Folge haben kann.
- Ein zu niedriger Reifendruck kann auch die Reichweite des Fahrzeugs und die Lebensdauer des Reifenprofils verkürzen.
- Verwenden Sie kein Reifendichtmittel (außer den im Notfall-Reifenreparaturset enthaltenen), da sonst eine Fehlfunktion des Reifendrucksensors auftreten kann.



Reifendruckkontrollsystem (TPMS)

Das TPMS kann während der Fahrt den Reifendruck und die Temperatur in Echtzeit überwachen und im Falle eines abnormalen Reifendrucks, einer abnormalen Temperatur oder eines abnormalen TPMS-Systems Alarm auslösen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

⚠ Warnung

- Wenn der Reifendruck oder das TPMS ungewöhnlich ist, wird das ICM die TPMS-Anzeige beleuchten und eine Textnachricht senden: „**Niedriger Reifendruck, bitte den Reifen rechtzeitig aufpumpen**“ „**Niedriger Reifendruck, bitte sofort den Reifen aufpumpen**“ „**TPMS-Fehler, bitte fahren Sie zu einem Servicezentrum zur Wartung**“ „Bitte befolgen Sie strikt die Anweisungen zur Fehlerbehebung“.
- Es ist verboten, das TPMS nach Belieben zu modifizieren.

Reifendruckkalibrierung

Der Reifendruck wird automatisch kalibriert, sobald der Reifen ersetzt wird. Bitte halten Sie das Fahrzeug mindestens 17 Minuten lang still, bevor Sie die Kalibrierung vornehmen. Während der Kalibrierung fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von über 40 km/h für 10 Minuten und vermeiden Sie das Rückwärtsfahren.

Schneeketten Benutzen

Wenn Sie das Fahrzeug in einer extremen Umgebung wie verschneiten oder vereisten Straßen im Winter fahren, verwenden Sie Schneeketten, um die Reifenreibung zu erhöhen und das Seitwärtsrutschen zu verringern. Für die Verwendung von Schneeketten müssen die folgenden Vorschläge befolgt werden:

- Bei der Fahrt in tiefem Schnee ist es notwendig, Schneeketten an den Reifen zu montieren. Das Fahrzeug ist nicht



mit Schneeketten ausgestattet, und die Fahrzeugbesitzer können bei Bedarf welche erwerben. Um Schneeketten zu montieren, müssen Sie ein Äquivalent einer Größe und eines Typs wählen, das den Spezifikationen der Reifen Ihres Fahrzeugs entspricht.

- Schneeketten an Ihren Reifen montiert gewährleisten eine ausgewogene Fahrt bei jeder Witterung. Es sollte bedacht werden, dass das Fahrzeug nach der Montage der Ketten möglicherweise nicht genügend Traktion hat. Fahren Sie vorsichtig, auch wenn die Straßenverhältnisse gut sind. Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung der Reifenschneeketten oder 50 km/h, je nachdem, was niedriger ist.
- Verwenden Sie Schneeketten nur an den Hinterreifen. Montieren Sie Schneeketten paarweise. Selbstspannende Schneeketten sind strengstens verboten.
- Verwenden Sie keine Schneeketten auf trockenen Straßen. Bitte entfernen Sie die

Schneeketten, bevor Sie auf schneefreien Straßen fahren.

- Nach der Montage der Schneeketten so nah wie möglich an den Reifen und Fahrt für 0,5~1,0km, ziehen Sie die Ketten erneut fest.
- Sind die Räder mit Radzierblenden ausgestattet, entfernen Sie diese bitte, bevor Sie die Schneeketten montieren.
- Wenn Sie beim Fahren das Reibungs- oder Kollisionsgeräusch zwischen der Schneekette und dem Fahrzeug hören, halten Sie an und spannen Sie die Schneekette erneut. Sollte es nicht funktionieren, entfernen Sie die Schneeketten, um Schäden am Fahrzeug zu verhindern.
- Verwenden Sie Feinmaschige Schneeketten. Sie dürfen nicht mehr als 0,53 Zoll (13,5 mm) hinzufügen in Höhe, einschließlich des Kettenschlosses.



Bremsbelag

Einführung

Es wird empfohlen, bei jeder Wartung oder vor langen Fahrten zu überprüfen, ob die Bremsbeläge bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind.

Wenn beim Bremsen Bremsgeräusche zu hören sind, wird empfohlen, die Bremsbeläge zu überprüfen und sie zu ersetzen, wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind.

Ersetzen Sie den Bremsbelag durch das Originalteil.

Außenreinigung

Einführung

Außenreinigung

Häufiges Waschen des Fahrzeugs trägt dazu bei, das Erscheinungsbild zu erhalten.

Halten Sie das Fahrzeug beim Waschen an einem kühlen Ort fern von direkter Sonneneinstrahlung. Bitte warten Sie, bis das Äußere der Karosserie abgekühlt ist, bevor Sie sie waschen, um Lackschäden durch Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Wenn die Wäsche durch eine automatische Autowaschanlage erfolgt, folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Waschanlagenbedieners.

Bei Hochdruckreinigung richten Sie den Wasserstrahl bitte auf das Fenster und nicht auf den Fensterrand, um das Eindringen von Wasser in das Innere des Fahrzeugs zu verhindern.

Trocknen Sie nach der Fahrzeugwäsche im kalten Winter das Wasser in den Rillen um den Türgriff, um ein Einfrieren zu vermeiden.

Um Schäden am Lack zu verhindern, entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Harze, Insekten, Asphaltflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) sofort.



Die Außenwäsche des Karosserie sollte wie folgt durchgeführt werden:

1. Vorbereitungen vor der Reinigung

Schließen Sie die Türen, den Kofferraum und die Motorhaube und prüfen Sie, ob die Ladebuchse vollständig geschlossen ist

2. Gründlich ausspülen

Spülen Sie Schmutz und Grit vom Fahrzeugkörper mit einem Schlauch ab, bevor Sie waschen. Spülen Sie Bereiche, die leicht Staub, Schlamm oder Streusalz ansammeln können, zum Beispiel Radkasten und Paneelfuge.

3. Händewaschen

Geben Sie einen hochwertigen neutralen Fahrzeugreiniger in kaltes oder warmes Wasser, tauchen Sie das weiche Tuch nass ein und waschen Sie die Außenseite des Fahrzeugkörpers von Hand.

4. Mit Wasser spülen

Nach dem Waschen mit klarem Wasser abspülen, um zu verhindern, dass Rückstände von Seifenflüssigkeit auf der Oberfläche trocknen.

5. Mit Einem Weichen Tuch Trocknen

Vorsicht

- Verwenden Sie kein heißes Wasser und kein Waschmittel.
- Beim Einsatz eines Hochdruckreinigers halten Sie die Düse mindestens 30 cm von der Fahrzeugoberfläche entfernt und sprühen Sie nicht ständig Wasser auf eine bestimmte Stelle. Sprühen Sie kein Wasser in Richtung der Ladebuchse.
- Bei der Fahrzeugwäsche bei niedrigen Temperaturen oder beim Parken im Freien an Schneetagen funktioniert der aktive Kühlergrillverschluss (AGS) aufgrund von Vereisung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das ICM zeigt den AGS-Fehler an, was normal ist und die normale Nutzung des Fahrzeugs



nicht beeinträchtigt. Nach einer gewissen Fahrzeit (etwa eine Stunde) oder der Verwendung eines Heißluftföhns zum Enteisen wird der Fehler automatisch behoben, andernfalls kontaktieren Sie das XPENG Service Center zur Wartung.

- Richten Sie den Wasserschlauch nicht direkt auf die Fenster, Türdichtungen oder durch die Radnabenlöcher auf die Bremsenteile.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Fusseltüchern oder groben Lappen, wie Autowaschhandschuhen.
- Verwenden Sie keine chemischen Reifenreiniger, da sie die fertige Rad-Oberfläche beschädigen können.
- Vermeiden Sie beim Waschen des Fahrzeugs, den Bereich des Ladeanschlussdeckels mit einem Hochdruckreiniger zu besprühen, da dies dazu führen kann, dass der Ladeanschlussdeckel sich öffnet.

Reinigung und Pflege von externen Kunststoffteilen

Reinigen Sie mit Wasser sowie einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste.

Reinigung von Fenstern und Spiegeln

Die Fenster und Rückspiegel sollten mit alkoholbasiertem Glasreiniger gesäubert werden. Nach der Reinigung sollte die Oberfläche des Glases mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch getrocknet werden.

Das auf der Scheibe verbliebene Wachs durch die Pflege der Karosserieoberfläche sollte mit einem Spezialreiniger und einem Reinigungstuch entfernt werden, um Kratzer an der Wischerklinge zu verhindern.

Entfernen Sie Schnee von Fenstern und Spiegeln mit einer kleinen Bürste.

Das angesammelte Eis kann mit Enteiserspray oder Eiskratzer entfernt werden. Seien Sie jedoch besonders vorsichtig, um die Teile nicht



zu beschädigen, und das Eis muss in dieselbe Richtung gekratzt werden.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein warmes oder heißes Wasser, um Schnee oder Eis von den Windschutzscheiben und Rückspiegeln zu entfernen, da dies zu Glasbruch führen kann.
- Entfernen Sie Rückstände von Gummi, Fett und Silikon auf dem Glas mit einem speziellen Fensterreiniger oder Silikonentferner, falls vorhanden.

Wartung der Dichtungsleiste

Entfernen Sie Staub und Schmutz von der Oberfläche der Dichtungsleiste mit einem weichen Tuch während der Wartung. Tragen Sie regelmäßig ein spezielles Schutzmittel auf die Oberfläche des Dichtungsstreifens auf.

Scheibenwischer-Reinigung

Reinigen Sie regelmäßig den Rand der Wischerklinge und überprüfen Sie auf Risse, Schnitte und Rauheit im Gummi. Bei Beschädigung bitte das XPENG Service Center für einen Austausch kontaktieren.

Verunreinigungen auf dem Wischblatt können die Wirksamkeit des Wischblatts verringern. Die Verunreinigungen umfassen Eis, Fahrzeugwaschwachs, Reinigungsflüssigkeiten mit Bakterien oder wasserabweisenden Mitteln, Vogelkot, Baumblätter und andere organische Materialien.

Bitte reinigen Sie die Wischerblätter wie folgt:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht abrasiven Glasreiniger
- Tippen Sie „ → **Fahrzeug-Einstellungen** “ auf dem CID und öffnen Sie „**Wartungsmodus Frontscheibenwischer** “ oder „**Heckwischer-Wartungsmodus** “, um im aktuellen Menüinterface den



Wartungsmodus für den vorderen/hinteren Scheibenwischer zu aktivieren.

- Heben Sie den Wischerarm leicht von der Windschutzscheibe ab, um nah genug an die Wischerklinge zu kommen, dann reinigen Sie die Klinge mit Isopropylalkohol oder Wischerreinigungsflüssigkeit.
- Sollten die Wischerblätter auch nach der Reinigung noch nicht effektiv sein, müssen sie möglicherweise ausgetauscht werden.

Vorsicht

- Senken Sie den Wischerarm vorsichtig ab, um zu verhindern, dass er kurzzeitig fällt und gegen die Windschutzscheibe schlägt.
- Die Wischerblätter sind mit einer Schicht Graphit beschichtet, was das Wischen reibungslos und geräuschlos macht. Lösungsmittel, harte Schwämme und scharfe Gegenstände können die Graphitschicht beschädigen. Ist die Graphitschicht beschädigt, wird

der Scheibenwischer laut und sollte rechtzeitig ersetzt werden.

- Überprüfen Sie im Winter oder bei kalten Wetterbedingungen, ob die Wischerblätter nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind, bevor Sie die Scheibenwischer verwenden. Entfernen Sie zuerst das Eis von den Wischerblättern, wenn diese eingefroren sind, andernfalls werden die Wischerblätter und der Wischermotor beschädigt.
- Bitte heben Sie den Wischerarm an, um die Scheibe oder die Wischerblätter zu reinigen oder die Wischerblätter auszutauschen. Fassen Sie das Wischerblatt nicht direkt an, um eine Verformung des Wischerblatts zu vermeiden, was sonst zu Lärmentwicklung führen und die Wischleistung beeinträchtigen kann.



Windschutzscheibenreinigung

Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht-abrasiven Glasreiniger.

Verunreinigungen auf der Windschutzscheibe können die Hydrophobizität des Glases beeinträchtigen, bitte reinigen Sie sie umgehend. Verunreinigungen umfassen Staub und Ölfilm, Vogelkot, Blätter und andere Fremdstoffe.

Vorsicht

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Ammoniak oder Chlor, wie zum Beispiel Haushaltsfensterreiniger, da dies die Alterung der Wischerblätter beschleunigt.
- Verwenden Sie keine wasserabweisenden Materialien (z.B. Wachs, Kristallwachs, usw.) zum Reinigen der Windschutzscheibe, was die Wasserabweisung der Glasoberfläche erhöht und die Sauberkeit der Windschutzscheibe beeinflusst.

Innenraumreinigung

Einführung

Überprüfen und reinigen Sie das Interieur regelmäßig, um es ordentlich und neuwertig zu halten und vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen.

Vorsicht

- Es wird empfohlen, weichmacherfreie Automobilprodukte zu verwenden. Ist der Weichmacheranteil in den Automobilprodukten zu hoch, reagiert er mit den PU-Innenräumen, was zu Aufwölbungen und anderen Problemen führt.
- Um Störungen der Pedale zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Fußmatte auf der Fahrerseite richtig befestigt ist und nicht über anderen Fußmatten liegt. Die Fußmatte sollte immer auf dem Teppichboden des Fahrzeugs platziert werden.



- Lösungsmittel (einschließlich Alkohol), Bleichmittel, Zitrusreiniger, Naphtha, silikonbasierte Produkte oder Zusätze können das Interieur beschädigen.
- Statisch geladene Materialien können Schäden am CID und am Armaturenbrett verursachen.
- Verwenden Sie keine Feuchttücher, nassen Tücher, Reinigungsmittel usw. Wischen Sie die Türschutzleisten ab und achten Sie darauf, sie während der Nutzung des Fahrzeugs vor Wasser zu schützen (z.B. Vermeiden Sie es so weit wie möglich, das Fahrzeug an Regentagen oder beim Fahrzeugwaschen zu öffnen, da dies zu Fehlfunktionen der internen elektrischen Komponenten führen kann.).
- Sind die Airbags oder Sicherheitsgurte beschädigt, kontaktieren Sie bitte sofort das XPENG Service Center.
- Die Komponenten des Sicherheitsgurts dürfen keinesfalls durch Wasser,

Reinigungsmittel oder Stoffe beschädigt werden.

Innenglas

Das Kratzen oder Verwenden jeglicher abrasiver Reinigungsmittel auf der Glas- oder Spiegelfläche ist strengstens verboten. Andernfalls könnten die reflektierende Oberfläche des Spiegels und das Heizelement der Heckscheibe beschädigt werden

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Das Polieren der Oberfläche des Armaturenbretts ist strengstens verboten, da polierte Oberflächen dazu neigen, Licht zu reflektieren und die Sicht beim Fahren beeinträchtigen können.

Sitze

Entfernen Sie den Fleck so schnell wie möglich mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser und neutraler Seife angefeuchtet ist. Wischen Sie sanft in kreisenden Bewegungen,



dann trocknen Sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Sicherheitsgurt

Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus und wischen Sie ihn ab. Verwenden Sie keine Art von Reiniger oder chemischen Reinigungsmitteln. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte natürlich trocknen.

Teppich

Verwenden Sie einen Staubsauger mit weicher Bürste, um Staub und Oberflächenreste zu entfernen. Bei hartnäckigen Flecken versuchen Sie es mit Wasser oder einer Backpulverlösung, um sie zu beseitigen. Bitte wählen Sie eine geeignete Methode zur Fleckenentfernung vor der Reinigung aus:

- Bei Flüssigkeitsflecken: Wischen Sie die Rückstände vorsichtig mit einem Papiertuch ab, sodass die Flecken so weit wie möglich vom Papiertuch aufgesogen werden können.

- Bei festen und trockenen Flecken: Entfernen Sie zuerst so viel wie möglich manuell, und nutzen Sie dann den Staubsauger, um die verbleibenden Rückstände zu beseitigen.

CID und Armaturenbrett

Reinigen Sie das CID und das Armaturenbrett mit einem speziellen weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (wie Glasreiniger), feuchte Tücher oder ein statisch aufgeladenes Trockentuch (wie ein kürzlich gewaschenes Mikrofaser).

Tippen Sie „“

→ **Anzeige** → **Bildschirmreinigung** “ und wischen Sie auf dem CID nach unten, um das Reinigungsmodus zu aktivieren und das CID zu wischen, was keine Tasten aktiviert oder Einstellungen ändert.

Vorsicht

Reinigen Sie das CID nicht mit korrosiven Flüssigkeiten wie Säuren und Laugen, deoxidierenden Reinigungsmitteln,



Natriumhypochlorit (84 Desinfektionsmittel)
usw.

Chrom- und Metalloberflächen

Polituren, Scheuermittel oder harte Tücher können die verchromte Oberfläche und das Finish der Metalloberfläche beschädigen.

Fußmatten

Um die Lebensdauer des Fahrzeugteppichs zu verlängern und die Reinigung zu erleichtern, verwenden Sie bitte echte Fußmatten, die von XPENG genehmigt sind. Reinigen Sie regelmäßig die Fußmatten und stellen Sie sicher, dass sie richtig eingebaut sind. Wenn die Fußmatten übermäßig abgenutzt sind, ersetzen Sie diese rechtzeitig.

Notfallgeräte

Notfallgeräte

Warnblinkeranlage



Im Notfall während der Fahrt drücken Sie den Warnblinker-Knopf, um die Warnblinker einzuschalten und die Blinker zu aktivieren.

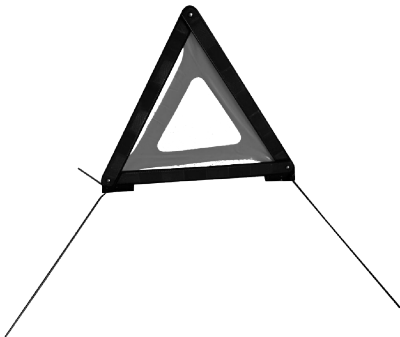
Drücken Sie den Knopf erneut, um sie auszuschalten.

Tipps

Warnblinker können unabhängig von der Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet werden.

Notfallgerät im Kofferraum





1. Warn-Dreieck

Im Notfall nach dem Parken, stellen Sie das Warndreieck wie in der folgenden Abbildung gezeigt hinter dem Fahrzeug auf.

Allgemeine Straße	Allgemeine Straße	Autobahn
-------------------	-------------------	----------

Tag	Nacht	Autobahn
≥ 50 m	≥ 80 m	≥ 150 m

2. Fahrers Werkzeug

Das Werkzeug des Fahrers umfasst:
Abschlepphaken und Radmutternzange.

3. Reflektierende Weste

Im Notfall entnehmen Sie bitte die Warnweste aus dem Kofferraum und ziehen Sie sie an. Das Tragen einer reflektierenden Weste kann die Sichtbarkeit erhöhen und das Unfallrisiko verringern.

4. Notfall-Reparaturset für Reifen

Notfall-Reifenreparatur

Notfall-Reifenreparatur

Ein Ersatzreifen ist für das Fahrzeug nicht verfügbar, aber ein aufblasbares Notfall-

Reparaturset für Reifen ist im Fahrzeug enthalten.

Das Notfall-Reifenreparaturset beinhaltet eine aufblasbare Pumpe und eine Dose Reifendichtmittel (nur für einen Reifen). Wird das Reifendichtmittel in den Reifen eingespritzt, dringt es in kleine Einstiche am Reifen von maximal 6mm für eine Notfallreparatur ein.



Warnung

- Bei Reifenpannen mit mehr als 6 mm, schweren Profilschäden, Seitenwandschäden, Reifenrissen oder heruntergefallenen Reifen kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center.
- Das Notfall-Reifenreparaturset dient nur zur einmaligen vorübergehenden Reparatur eines beschädigten Reifens, der so bald wie möglich repariert oder ersetzt werden muss.
- Wenn der Reifen vorübergehend mit dem Reifendichtmittel repariert wurde, darf die Fahrgeschwindigkeit 80 km/h nicht überschreiten.
- Bitte lesen und beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen auf dem Etikett des Notfall-Reifenreparatursets.
- Es ist strengstens verboten, die Fahrt bei Feststellung eines platten Reifens fortzusetzen, da sonst schwere



persönliche Verletzungen auftreten können.

Reifendichtmittel

Das Reifendichtmittel im Notfall-Reifenreparaturset ist speziell für XPENG Fahrzeuge konzipiert und verursacht keinen Schaden am Reifendrucksensor. Daher kann es nur durch Reifendichtmittel desselben Typs und derselben Kapazität ersetzt werden. Reifendichtmittel kann im XPENG Service Center erworben werden.

Das Verfallsdatum des Produkts ist auf der Außenseite des Reifendichtmittels aufgedruckt. Wenn die Lebensdauer abgelaufen ist, kann das Reifendichtmittel nicht wie erwartet funktionieren. Stellen Sie sicher, dass Sie ein neues Reifendichtmittel kaufen.

Warnung

- Verwenden Sie kein Reifendichtmittel, das nicht über das Servicezentrum bezogen

wurde, da sonst eine Fehlfunktion des Reifendruckensors auftreten kann.

- Lesen und befolgen Sie immer die Sicherheits- und Bedienungsanleitungen für Reifendichtmittel.
- Bewahren Sie das Reifendichtmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei Augenkontakt sofort mit Wasser ausspülen und umgehend ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Bei versehentlicher Einnahme sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Bei Einatmung, frische Luft holen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Reifenbefüllung

Reparieren Sie kleine Reifenpannen (weniger als 6 mm) vorübergehend gemäß den folgenden Schritten:



1. Nehmen Sie das Notfall-Reifenreparaturset aus dem Kofferraum.
2. Nehmen Sie die aufblasbare Pumpe und das Reifendichtmittel aus dem Notfall-Reifenreparaturset heraus.



3. Nehmen Sie das Reifendichtmittel heraus und schütteln Sie es gut.



4. Schrauben Sie ein Ende des Reifendichtmittel-Injektionsschlauchs in das Reifenventil und ziehen Sie es fest. Achten Sie darauf, die Reifendichtmittel-Dose nicht zu verkehren.



5. Verbinden Sie das andere Dichtmittel-Injektionsrohr mit der Aufblaspumpe und ziehen Sie es fest, und verbinden Sie dann das Stromkabel der Aufblaspumpe mit der 12V-Stromversorgung im Fahrzeug-Aufbewahrungsfach.



6. a. Schalten Sie die Aufblas-Pumpe ein, um den Reifen aufzupumpen.
- b. Während des Einspritzvorgangs von Dichtmittel kann der Wert auf dem Druckmesser etwa 300~600kPa betragen.
- c. Beobachten Sie das Druckmessgerät, bis der Reifendruck den Standardwert

erreicht, bevor Sie das Aufpumpen beenden.

- d. Für Reifenspezifikationen und Standard-Reifendruckwerte beachten Sie bitte das Reifendrucketikett.
 - e. Überprüfen Sie den Reifendruck, wenn er innerhalb von 20 min nicht den eingestellten Wert erreichen kann, gilt dies als Reifenreparaturfehlschlag.
7. Schalten Sie die Aufblas-Pumpe aus und ziehen Sie dann den Dichtmittel-Einspritzschlauch vom Reifenventil ab. Entfernen Sie das überschüssige Dichtmittel vom Reifenventil und dem Radnaben. Ziehen Sie den Dichtmittel-Injektionsschlauch aus der Aufpumpeinheit und legen Sie das Notfall-Reifenreparaturset zurück in den Kofferraum.
 8. Fahren Sie das Fahrzeug sofort für 5 km oder 10 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 20~60 km/h, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig im gesamten Reifen verteilt.



9. Halten Sie das Fahrzeug an, um den Reifendruck zu prüfen.

Vorsicht

Ist der Reifendruck niedriger als 130 kPa, zeigt dies an, dass der beschädigte Reifen nicht mit Reifendichtmittel repariert werden kann. Bitte parken Sie das Fahrzeug jetzt sicher am Straßenrand und kontaktieren Sie das XPENG Service Center.

10. Pumpen Sie den Reifen auf den Standardreifendruck auf.
11. Verstauen Sie die Aufblasbare Pumpe wieder im Kofferraum.
12. Fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 20 bis 80 km/h zum XPENG Service Center zur Reifenreparatur.

Vorsicht

- Reparieren oder ersetzen Sie den Reifen so schnell wie möglich.

- Nach Verwendung des Reifendichtmittels bitte rechtzeitig ein neues kaufen.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit einer Geschwindigkeit über 80 km/h.

Nur Inflation



1. Nehmen Sie das Notfall-Reifenreparaturset aus dem Kofferraum.

2. Nehmen Sie die Aufblaspumpe aus dem Notfall-Reifenreparaturset heraus.



3. Nehmen Sie den Aufblas-Schlauch und das Stromkabel von beiden Seiten der Luftpumpe heraus
4. Schließen Sie den aufblasbaren Schlauch an das Reifenventil an und ziehen Sie ihn fest.
5. Schließen Sie das Stromkabel der Luftpumpe an die 12V-Batterie im Fahrzeug an.



6. Schalten Sie die Aufblas-Pumpe ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Beobachten Sie das Druckmessgerät, bis der Reifendruck den Standardwert erreicht, bevor Sie das Aufpumpen beenden.
 - Für Reifenspezifikationen und Standard-Reifendruckwerte beachten Sie bitte das Reifendrucketikett.



7. Schalten Sie die Aufblasbare Pumpe Aus.

Vorsicht

- Bitte pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Wert auf, da Über- und Unterfüllung den Reifenverschleiß beschleunigen.
- Bei Überfüllung verringern Sie den Reifendruck, indem Sie den Reifen wie folgt ablassen.
 - Vorgehensweise: Entfernen Sie das Aufblasrohr, drücken und halten Sie den Metallstab in der Mitte des Ventils, um den Reifen zu entlüften. Währenddessen können Sie das Aufblasrohr anschließen, um die Anzeige auf dem Luftdruckmesser zu überprüfen, bis der Reifendruck auf den spezifizierten Wert gesunken ist.
- Nachdem der Reifendruck eingestellt wurde, wenn die TPMS-Anzeige nicht erlischt, fahren Sie bitte das Fahrzeug kurzzeitig mit einer Geschwindigkeit

von 40 km/h und überprüfen Sie das Zurücksetzen der Anzeige.

- Nach einer gewissen Fahrzeit wird der Reifendruck aufgrund des Temperaturanstiegs der Reifen leicht ansteigen, was normal ist.
- Wenn die Anzeige weiterhin leuchtet, kontaktieren Sie bitte das XPENG Service Center.

E-Call

Einführung



Im Notfall rufen Sie bitte auf folgende Weise um Hilfe:

- **Manueller Anruf:** Drücken und halten Sie die SOS-Taste länger als 3s, und das System wird Hilfe rufen. Wenn Sie den Anruf

während des Wartens auf die Verbindung abbrechen möchten, drücken Sie einfach noch einmal die Taste.

- **Automatischer Anruf:** Wenn der Airbag des Fahrzeugs bei einem Zusammenstoß ausgelöst wird, ruft das System automatisch Hilfe.
- **Rückruf:** Wenn der Anruf nicht verbunden oder unterbrochen wird, unterstützt das System den Rückruf innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

Tipps

- Während der Anrufwartung oder nachdem der Anruf angenommen wurde, leuchtet die SOS-Taste grün. Wenn das System fehlerhaft ist, wird der SOS-Taste rot und Sie sollten auf anderem Weg Hilfe holen.
- Nachdem der Anruf entgegengenommen wurde, kann er nur vom Retter beendet werden.



- Der E-Call ist nach Ablauf ungültig, bitte beachten Sie rechtzeitig das Ablaufdatum des E-Call auf dem CID.
- Bei einem Batterieausfall kann der Hilferuf für eine gewisse Zeit fortgesetzt werden.

Rettungsschutzausrüstung

Einführung

Das Fahrzeug-Energiesystem ist mit einer Traktionsbatterie ausgestattet, die bei einem schweren Zusammenstoß zu Hochspannungsleckagen führen kann. Daher muss das Fahrzeug von professionellem Rettungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung bedient werden, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

Warnung

Beim Bedienen des Fahrzeugs stellen Sie bitte sicher, dass Sie keine Metallprodukte

(wie Halsketten, Uhren usw.) mitführen.
Vermeiden Sie einen Stromschlag.

Elektrischer Schutz

Tragen Sie die folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen durch Hochspannungsschocks zu vermeiden:

- Gummischutz-Handschuhe (geeignet für Spannungen über 500V).
- Schutzbrillen.
- Gummi-Isolierschuhe.
- Werkzeuge mit isolierten Schutzhüllen.

Chemikalienschutz

Tragen Sie bei einem Elektrolytleck aus der Antriebsbatterie folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen der Haut, des Gesichts und anderer Körperteile zu verhindern:

- Schutzmasken.
- Lösungsmittel-Isolierhandschuhe.



Kollisionsschutz

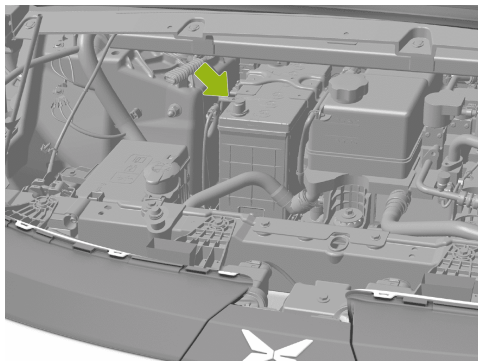
Einführung

Das Fahrzeug verfügt über die Funktionen zum Abschalten und Freigeben der Hochspannung. Tritt eine Kollision auf und die Bedingungen für das Auslösen des Kollisionsschutzes sind erfüllt, wird das Fahrzeug automatisch die Hochspannungsstromversorgung unterbrechen. Gleichzeitig wird es die Insassen durch Ton, Text und andere Mittel daran erinnern, das Fahrzeug so schnell wie möglich zu verlassen, um Katastrophen und Verletzungen zu vermeiden.

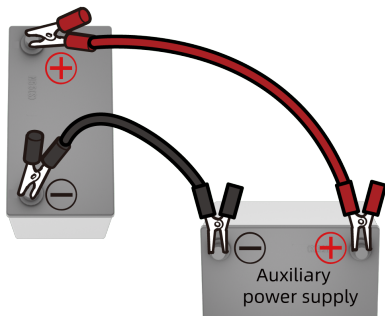
Starthilfe

Betrieb

Wenn der Ladezustand der Batterie zu niedrig ist, um das Fahrzeug zu starten, wird das Überbrücken empfohlen.



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Pluspols der Batterie.
2. Verbinden Sie ein Ende des roten Kabels mit dem positiven (+) Pol der Fahrzeugbatterie und das andere Ende mit dem positiven (+) Pol der Hilfsstromquelle.



3. Verbinden Sie ein Ende des schwarzen Kabels mit dem negativen (-) Pol der Fahrzeugbatterie und das andere Ende mit dem negativen (-) Pol der Zusatzstromversorgung.
4. Starten Sie das Fahrzeug. Nach erfolgreichem Start entfernen Sie die angeschlossenen Kabel in umgekehrter

Reihenfolge und setzen Sie die Batterieabdeckung wieder ein.

⚠ Warnung

- Unsachgemäßer Gebrauch von Verbindungskabeln kann zur Explosion des Akkus führen und schwere Personenschäden verursachen.
- Die Spannung und Kapazität der Hilfsstromversorgung müssen mit denen der Fahrzeugbatterie übereinstimmen; andernfalls kann es zu einer Explosion kommen.
- Die Batterie darf keiner offenen Flamme oder statischer Elektrizität ausgesetzt werden; andernfalls kann das von der Batterie erzeugte brennbare Gas durch einen Funken entzündet werden und eine Explosion verursachen.
- Berühren Sie während des Betriebs keine Hochspannungsteile, um Verletzungen durch Hochspannungsstromschläge zu vermeiden.

Notentriegelung des Ladeanschlusses

Betrieb

Wenn der Ladeanschluss nach mehrmaligem Entriegeln des Fahrzeugs immer noch nicht entfernt werden kann, kann er durch die folgenden Operationen entfernt werden:



- Öffnen Sie den Kofferraum und verwenden Sie das entsprechende Werkzeug, um die Kofferraumzugangsabdeckung zu öffnen.
- Lokalisieren und ziehen Sie den Notentriegelungsring des Ladeanschlusses, entsperren und entfernen Sie den Lade-Stecker.

Notöffnung und -schließung der elektrischen Tür

Bedienung

Die Türen können im Notfall durch die folgenden Operationen geöffnet werden.

Vorsicht

Ziehen Sie einmal am Notentriegelungsgriff der Tür, um die Tür während der Fahrt zu öffnen; Ziehen Sie den Notentriegelungsgriff nicht in Nicht-Notfallsituationen.



Notöffnung der Vordertür



Drücken Sie den vorderen Teil des Türgriffs der Fahrertür, um den bündigen Türgriff herauszupoppen, führen Sie den mechanischen Schlüssel in das Schlossloch ein, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie dann am Griff, um die Tür zu öffnen.

Tipps

- Der mechanische Schlüssel wird mit dem Fahrzeug geliefert und ist nicht mit dem I-Key integriert. Bitte bewahren Sie den mechanischen Schlüssel getrennt auf und halten Sie ihn an einem sicheren Ort für den Notfall bereit.
- Drehen Sie den mechanischen Schlüssel in die Ausgangsposition zurück, bevor Sie ihn abziehen, wenn Sie die Tür öffnen. Wenn der Schlüssel während des Betriebs nicht gedreht werden kann, stecken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag ein, um weiterzudrehen.
- Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Tür geöffnet wird, und wird deaktiviert, wenn der Schlüssel zum Entriegeln der Tür verwendet wird oder wenn der Notfall aktiviert ist.



Ziehen Sie den Notöffnungsgriff an der Seite des Ablagefachs der Vordertür, um die Tür zu öffnen.

Notöffnung der Hintertür



1. Drücken Sie die Abdeckung unterhalb der hinteren Türarmlehne auf.
2. Ziehen Sie am Notöffnungsgriff, um die Tür zu öffnen.

Tipps

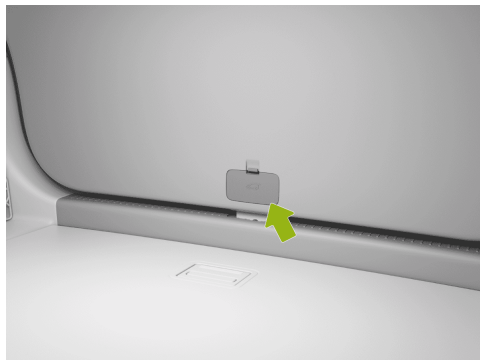
Schließen Sie die Tür und sie wird verriegelt.



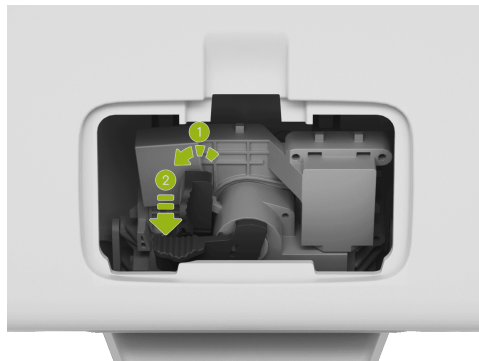
Notfall Öffnen/Schließen des Kofferraums

Bedienung

Der Kofferraum kann in einem Notfall durch folgende Operationen geöffnet werden:



1. Falten Sie die Rückenlehnen der Rücksitze um, um auf den Kofferraum zuzugreifen.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Notentriegelungsgeräts.
3. Zuerst den Hebel ① nach links drücken und halten, dann den Hebel ② drücken, um den Kofferraum zu entriegeln, und anschließend den Kofferraum nach außen drücken, um ihn im Notfall zu öffnen.
4. Drücken Sie den Kofferraum nach unten, um ihn zu schließen.

Fahrzeug-Notstart

Betrieb

Wenn das Armaturenbrett die Meldung anzeigt „**Bitte wechseln Sie die Schlüsselbatterie** “ bedeutet es, dass die Batterie des I-Schlüssels sehr schwach ist. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie die Batterie rechtzeitig wechseln. Andernfalls kann das Fahrzeug nicht gestartet werden, es sei denn, Sie versuchen den Notstart:



1. Legen Sie den I-Key an die Position des Pfeils auf dem Armaturenbrett.
2. Treten Sie das Bremspedal und schalten Sie den Gang in R oder D, und das Fahrzeug wird starten.



i Tipps

Das Fahrzeug kann auch über den Bluetooth-Schlüssel der Handy-App gestartet werden. [Siehe 178 Seite.](#)

Not-Aus

Betrieb

Notabschaltung kann durch folgende Methoden durchgeführt werden:

Das Fahrzeug kann in einem Notfall ausgeschaltet werden, wenn der Fahrersitz besetzt ist oder die Tür offen ist.



- Wenn das Fahrzeug steht, drücken und halten Sie den Not-Aus-Schalter für 5s, um direkt abzuschalten.
- Wenn das Fahrzeug fährt, drücken und halten Sie den Notaus-Schalter für 5s, und ein Hinweis-Popup-Fenster erscheint auf dem ICM, und das Fahrzeug kann erst nach Bestätigung durch Antippen ausgeschaltet werden.



- Wenn das Fahrzeug steht oder mit hoher Geschwindigkeit fährt, drücken Sie den Not-Aus-Schalter innerhalb von 2 Sekunden dreimal, um es direkt auszuschalten.

Initialisierung der Fenster

Betrieb

Wenn die Ein-Tasten-Schließ- und Einklemmschutzfunktion ausfällt, können Sie folgendes Initialisierungsverfahren versuchen:

1. Starten Sie das Fahrzeug und schließen Sie alle Türen. Ziehen Sie den Fensterschalter leicht in Position I (manueller Hebe-Modus), um das Fenster für 3s vollständig zu schließen, und lassen Sie dann den Schalter los.
2. Drücken Sie den Fensterheberschalter kräftig bis in Position II (automatisches Absenken) und lassen Sie los, das Fenster wird automatisch bis in die vollständig geschlossene Position absenken.

3. Ziehen Sie den Fensterschalter kräftig bis in Position II (automatischer Hebebetrieb), und das Fenster öffnet sich automatisch vollständig.

Sie können überprüfen, ob die Initialisierung erfolgreich war, indem Sie folgende Schritte durchführen. Wenn alle Elemente normal sind, zeigt dies an, dass die Initiierung erfolgreich war:

1. Wiederholen Sie Schritt 2, um zu überprüfen, ob das Fenster automatisch in die vollständig geöffnete Position absenken kann.
2. Wiederholen Sie den oben genannten Schritt 3, um zu prüfen, ob das Fenster automatisch in die vollständig geschlossene Position gehoben werden kann.



Vorsicht

- Das vollständige Öffnen oder Schließen des Fensters muss innerhalb von 15 Sekunden abgeschlossen sein.



- Das Einstellen des Fensters auf vollständig geöffnete oder geschlossene Position muss nacheinander erfolgen. Wenn nur einer der Schritte durchgeführt wird, kann die Einklemmschutzfunktion versagen. Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen zwei Schritte nacheinander ausgeführt werden.

Initialisierung der Sitze

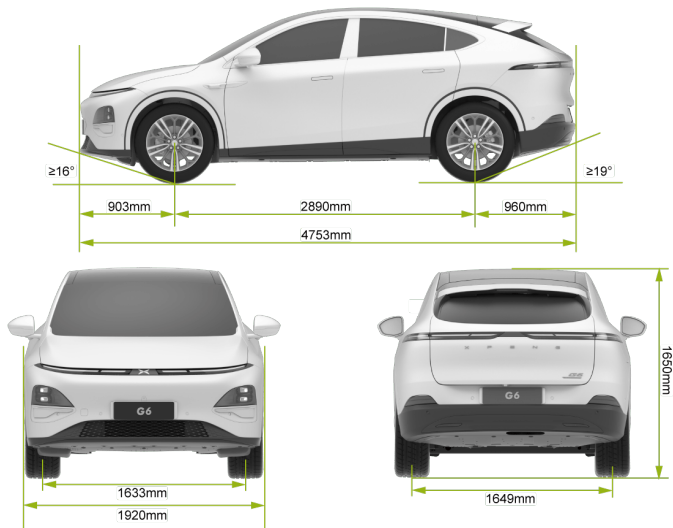
Betrieb

Sollte die Sitzfunktion beim Gebrauch abnorm reagieren (zum Beispiel keine Sitzverstellung über Knopf, CID und Sprachassistent möglich), können Sie versuchen, den Sitz manuell zu initialisieren und dann zu nutzen.

Initialisierungsvorgang der Vordersitze

1. Bewegen Sie den Schalter für die Rückenlehnenwinkelverstellung nach vorne, um die Rückenlehne in die vorderste Position zu bringen, dann lassen Sie ihn los.
2. Bewegen Sie den Schalter nach vorne und bestätigen Sie, dass die Rückenlehne in die vorderste Position gefahren ist, dann lassen Sie ihn los.
3. Bewegen Sie den Schalter innerhalb von 5s erneut nach vorne, halten Sie ihn länger als 5s und lassen Sie ihn dann los. Wenn der Sitz beginnt, sich selbstständig zu verstellen, zeigt dies an, dass die Sitzinitialisierung erfolgreich war.
4. Benutzen Sie den Sitz, nachdem der Sitz angehalten wurde.

Dimension Parameter





Fahrzeug-Identifikation

Außenabmessungen	Länge (mm)	4753
	Breite (mm)	1920
	Höhe (mm)	1650
Radspur	Spurweite vorne (mm)	1633
	Spurweite Hinten (mm)	1649
Radstand (mm)		2890
Vorderer Überhang (mm)		903
Hecküberhang (mm)		960
Sitzkapazität (Person)		5
Böschungswinkel (volle Ladung)(°)		16
Abfahrwinkel (volle Ladung)(°)		19



Tipps

Die Außenspiegel (links und rechts) sind nicht in den Gesamtabmessungen enthalten, und der zulässige Toleranzbereich der Fahrzeugabmessungsparameter beträgt $\pm 1\%$.



Massenparameter

Artikel		Typ I	Typ II	Typ III	Typ IV
Leergewicht des Fahrzeugs (kg)		2025	2048	2120	2143
Bordstein	Vorderachse (kg)	944	939	1038	1033
	Hinterachse (kg)	1081	1109	1082	1110
Maximales Gesamtgewicht (kg)		2553		2638	
Maximal	Vorderachse (kg)	1106		1191	
	Hinterachse (kg)	1447		1447	



Tipps

Der Toleranzbereich der Massenparameter beträgt $\pm 3 \%$, ausgenommen die maximale Gesamtmasse.



Leistungsparameter

Mindestdrehdurchmesser (m)	11.6
Maximale Fahrzeuggeschwindigkeit (km/h)	200
Maximale Steigfähigkeit (%)	30

Räder und Reifen

Reifen		255/45R20
Felgenreif		20x8,5J
Druck	Vorderrad (Leer-/Halbvoll-/Vollast) (kPa)	250
	Hinterreifen (Leer-/Halb-/Vollast) (kPa)	270
Raddynamik-Auswuchtung (mit Ausgleichsgewichten)	Innenseite des Vorderrads (g)	≤8
	Außenseite des Vorderrads (g)	≤8
	Innenseite des Hinterrads (g)	≤8
	Außenseite des Hinterrads (g)	≤8



Hauptparameter der Traktionsbatterie

	Artikel	Einheit	Langstrecken-Fahrzeugmodell	Ultra-Langstreckenfahrzeugmodell - 2WD	Ultra-Langstreckenfahrzeugmodell - 4WD
Zelle	Tippen	/	LFP	NCM	NCM
	Nennspannung	V	3,16	3,67	3,67
	Nennkapazität	Ah	129	159	159



Traktionsbatte rie	Nennspannung	V	512	550,5	550,5
	Nennkapazität	Ah	129	159	159
	Nennenergie (1C)	kWh	66	87,5	87,5
	Masse (inklusive Schutzplatte)	kg	569±10	559±15	559±15



Bremse und Fahrwerk

Tippen	Schwimmsattelbelüftete Scheibe
Art der Unterstützung	Elektrische Unterstützung
Bremspedal-Leerweg oder Leerhub (mm)	≤2
Verschleißgrenze des Bremsbelags für das Vorderrad (ohne Trägerplatte für Bremsbelag)	2.3
Verschleißgrenze der Bremsbeläge für das Hinterrad (ohne Trägerplatte für Bremsbelag)	3.3
Verschleißgrenze der vorderen Bremsscheibe (mm)	26
Verschleißgrenze der hinteren Bremsscheibe (mm)	20
Vorderradaufhängungstyp	Doppelquerlenker-Unabhängige Aufhängung
Typ der Hinterachsaufhängung	Multi-Link-Unabhängigfederung

Radeinstellungsparameter

Einseitige Vorspur des Vorderrads	$0,15^{\circ} \pm 0,1^{\circ}$
Einseitiger Sturzwinkel des Vorderrads	$-0,5^{\circ} \pm 0,5^{\circ}$
Kingpin-Sturzwinkel auf einer Seite	$6,8^{\circ} \pm 1^{\circ}$
Neigungswinkel des Achsschenkelbolzens auf einer Seite	$10,2^{\circ} \pm 1^{\circ}$
Einseitige Hinterachsspur-Einstellung	$0,1^{\circ} \pm 0,1^{\circ}$
Hinterradsturz	$-1,36^{\circ} \pm 0,5^{\circ}$



Parameter des Elektroantriebssystems

Artikel		Frontantriebssystem*	Heck-Elektroantriebssystem
Antriebsmotor	Tippen	Induktiv Asynchron	Permanenterregte Synchronmaschine
	Nennleistung (kW)	50	110
	Nenndrehmoment (N·m)	50	170
	Nenndrehzahl (U/min)	7300	5000
	Maximale Leistung (kW)	140	210
	Maximales Drehmoment (N·m)	220	440
	Maximaldrehzahl (U/min)	18000	
Reduzierstück	Modell	1ETP22A	1ETP45A
	Getriebe	1	

Flüssigkeit und Kapazität

Einführung

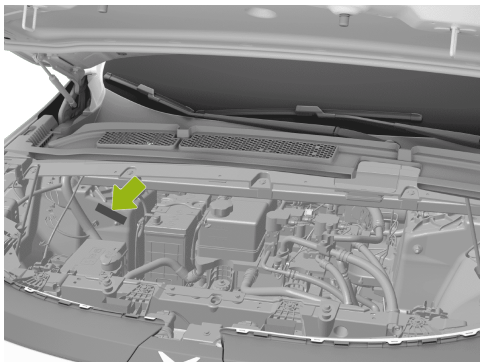
Artikel	Modell	Füllmenge
Öl für den vorderen Elektroantrieb (L)	FUCHS 4101	1,4
Öl für Elektroantrieb Hinten (L)		1,35
Kühlmittel (L)	Gemisch aus Ethylenglykol und Wasser	Nahe MAX-Linie (etwa 14,5)
Kältemittel der Klimaanlage (g)	R-1234yf	1150±15
Bremsflüssigkeit (L)	DOT4	Nahe der MAX-Linie (etwa 1.02)
Scheibenwaschflüssigkeit (L)	/	3,0



Etikett und Namensschild

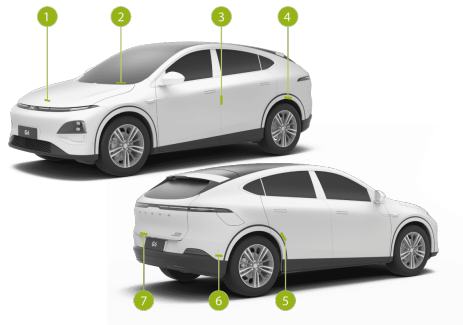
FIN

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), als gesetzliches Identifikationsmerkmal des Fahrzeugs für die Halterregistrierung, darf nicht gekratzt, entfernt, abgedeckt, versteckt, verändert oder lackiert werden.



Die Fahrgestellnummer ist auf der rechten Seite des gegossenen Aluminium-Stoßdämpferturms im vorderen Abteil eingraviert.

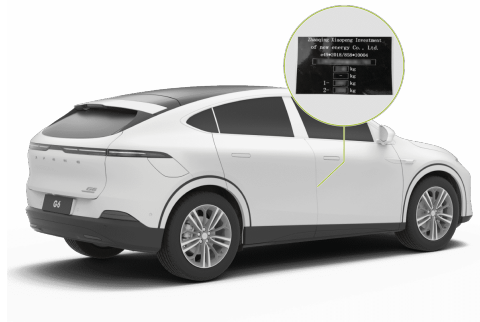
Die verbleibenden FINs finden Sie an folgenden Orten:



1. An der Innenseite der vorderen Motorhaube angebracht.

2. An der unteren linken Seite der Frontscheibe angebracht.
3. An der linken B-Säule angebracht.
4. An der linken hinteren Radhausverkleidung angebracht.
5. Innenverkleidung der rechten hinteren Tür.
6. Am vorderen Querträger des hinteren Bodens unter der Rücksitzbank befestigt.
7. Linke Seite des Kofferraums.

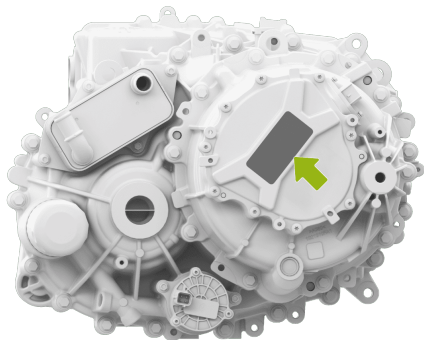
Fahrzeug-Produktname



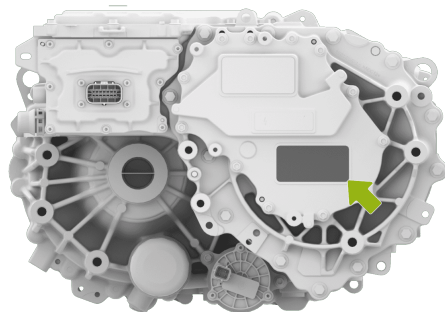
Das Typenschild befindet sich unterhalb des rechten B-Säule und kann eingesehen werden, wenn die rechte Tür geöffnet ist.

Antriebsmotor Modell und Nummer

Vorderer Antriebsmotor*



Heckantriebsmotor



Das Modell und der Code des Antriebmotors sind auf dem Gehäuse und dem Etikett des Antriebmotors angegeben.

Benutzerinformationen

Fahrzeug-Alarmanlage

Nachdem das Fahrzeug von außen verriegelt wurde, wird das Fahrzeug-



Alarmanlagensystem innerhalb einer bestimmten Zeit in den Schutzstatus übergehen. Wird festgestellt, dass eine der Türen, die Motorhaube oder der Kofferraumdeckel mit einem ungültigen Schlüssel geöffnet wurde, löst das Fahrzeug einen Alarm über Lichtsignale und die Hupe aus.

Das Anti-Diebstahl-Alarmsystem wird deaktiviert, sobald das Fahrzeug von außen mit einem gültigen Schlüssel entriegelt wird.

Vorsicht

- Dieses Fahrzeug ist mit einem Diebstahlwarnsystem ausgestattet, kann jedoch nicht alle Diebstähle verhindern und die absolute Sicherheit des Fahrzeugs garantieren. Achten Sie bitte stets auf die Sicherheit Ihres Eigentums und lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug zurück.
- Manipulieren Sie das Diebstahlwarnsystem nicht nach Belieben,

da dies zu Systemfehlern oder einer ungültigen Alarmfunktion führen kann.

Teile und Modifikationen

Einführung

Beim Anbringen der farbigen oder transparenten Lackschutzfolie sollten Sie Bereiche wie Ultraschallradar, MMW-Radar, Rundumsichtkamera, hochsensible Kamera usw. vermeiden. Andernfalls kann die normale Nutzung von Assistiertem Fahren und anderen verwandten Funktionen beeinträchtigt werden.

MMW-Radar befindet sich in den vorderen und hinteren Stoßstangen, daher ist es verboten, die vorderen und hinteren Stoßstangen zu lackieren, Abdeckungen hinzuzufügen und andere Operationen nach Belieben durchzuführen. Andernfalls kann die normale Nutzung von Assistiertem Fahren und anderen verwandten Funktionen beeinträchtigt werden.

Es ist verboten, Radar oder Kamera eigenmächtig zu ersetzen, zu modifizieren



oder hinzuzufügen. Andernfalls kann die normale Nutzung der Assistenzfunktionen beim Fahren und anderer verwandter Funktionen durch die durch Funkstörungen verursachten Interferenzen beeinträchtigt werden, was zu direkten oder indirekten Verlusten führen kann, und XPENG wird keine Verantwortung übernehmen. Sollte das Radar oder die Kamera ausfallen, besuchen Sie bitte das XPENG Service Center zur Reparatur.

Ereignisdatenrekorder (EDR)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher (EDR) ausgestattet.

Das EDR kann automatisch den Fahrzeugbetrieb und die Statusinformationen der Fahrzeugsicherheitssysteme in einem Zeitraum vor und nach einem Ereignis aufzeichnen, wie zum Beispiel:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Bremspedal betätigt oder freigegeben
- Längsbeschleunigung

- Fahrer-Gurtschlossstatus
- Position des Gaspedals, Prozentsatz der vollständig offenen Position
- Einschaltzyklus Während des Ereignisses
- Einschaltzyklus beim Lesen
- Vollständiger Status des Ereignisdatenprotokolls
- Zeitintervall zwischen diesem Ereignis und dem letzten Ereignis

Das Sammeln und Analysieren der vom EDR aufgezeichneten Fahrzeugstatusdaten kann helfen, die relevante Situation vor und nach dem Ereignis zu verstehen.

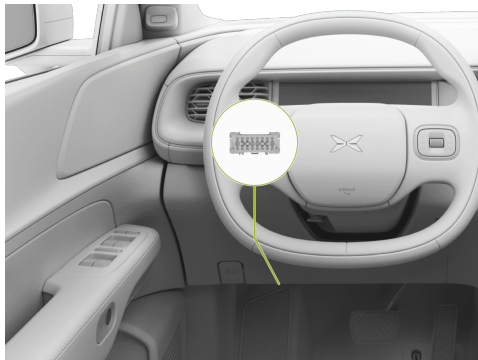
Die vom EDR aufgezeichneten Daten müssen mit einem speziellen Diagnosegerät gesammelt werden, das an den OBD angeschlossen ist. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf das XPENG Service Center, um solche Ausrüstung zu erhalten.

Datennutzungserklärung

Die EDR-Daten können von XPENG zur Fehlerdiagnose, Produktentwicklung und Qualitätsverbesserung verwendet werden. Das XPENG Service Center wird die vom EDR aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weitergeben, außer in den folgenden Fällen:

- Mit Zustimmung des Besitzers
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verwaltungs- und Justizbehörden
- Gemäß den Gesetzen und Vorschriften

On-Board-Diagnose (OBD)



Der OBD befindet sich unten links am ICM und kann mit einem von XPENG autorisierten Scan-Tool oder Diagnosegerät verbunden werden, um die FIN und andere Fahrzeuginformationen auszulesen.



Mikrowellenfenster



- Beim Anbringen notwendiger Aufkleber zur Einhaltung der Verkehrsregeln sollte die Umgebung des Mikrowellenfensters ausgewählt werden.

Das Mikrowellenfenster befindet sich an der Windschutzscheibe.

Warnung

- Das Mikrowellenfenster darf nicht blockiert werden.